

KURZE WORTE

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ وَبِهِ نَسْتَعِينُ

Im Namen Allahs, des Erbarmers, des Barmherzigen. Und mit Seiner Hilfe..

الْحَمْدُ لِلَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ وَالصَّلَاةُ وَالسَّلَامُ عَلَى سَيِّدِنَا مُحَمَّدٍ وَعَلَى آلِهِ وَصَحْبِهِ أَجْمَعِينَ

Lob, Preis und Dank sei Allah, dem Herrn (Rabb) der Welten, und Segen und Frieden über unseren Herrn (Seyyidina) Mohammed und über seiner Familie und über allen seinen Gefährten.

Oh Bruder! Du möchtest von mir einige Ratschläge. Weil du aber ein Soldat bist, so höre denn acht kleine Geschichten aus dem militärischen Bereich, die ich meiner Seele (nefs) erzählen werde und entnimm ihnen einige Wahrheiten!

Denn meine Seele ist es, die dieser guten Ratschläge vor allen anderen bedarf. Ich hatte schon einmal aus acht Ayat meinen Nutzen gezogen und auch etwas längere Worte zugesprochen.

Nun möchte ich sie noch einmal in kurzen, allgemeinverständlichen Worten wiederholen. Wer es wünscht, möge mir dabei zuhören.

Erstes Wort

Bismillah das ist der Anbeginn alles Guten. Im Anbeginn steht auch für uns dieses Wort und so beginnen wir mit ihm. Wisse, oh du meine Seele!

Bismillah Im Namen Allahs (Bismillah), des Erbarmers, des Barmherzigen - A.d.Ü.

So wie dieses gesegnete Wort ein Zeichen des Islam ist, so ist es unausgesprochen auch ein immerwährendes Gebet der gesamten Schöpfung.

Bismillah! Willst du verstehen, was für eine unerschöpfliche Kraft und welch ein nicht enden wollender Segen in diesem Wort enthalten ist, so komm und höre dieses Gleichnis. Es ist dies das folgende:

KÜÇÜK SÖZLER

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ
وَبِهِ نَسْتَعِينُ

الْحَمْدُ لِلَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ
وَالصَّلَاةُ وَالسَّلَامُ عَلَى سَيِّدِنَا مُحَمَّدٍ وَعَلَى آلِهِ وَصَحْبِهِ أَجْمَعِينَ

Ey kardeş! Benden birkaç nasihat istedin. Sen bir asker olduğun için askerlik temsilâtıyla, sekiz hikâyecikler ile birkaç hakikatı nefsimle beraber dinle.

Çünkü ben nefsimi herkesten ziyade nasihâta muhtaç görüyorum. Vaktiyle sekiz âyetten istifade ettiğim sekiz sözü biraz uzunca nefsime demiştim.

Şimdi kısaca ve avâm lisanıyla nefsime diyeceğim. Kim isterse beraber dinlesin.

Birinci Söz

Bismillah her hayrın başıdır. Biz dahi başta ona başlarız. Bil ey nefsim,

şu mübarek kelime İslâm nişanı olduğu gibi, bütün mevcudatın lisan-ı haliyle vird-i zebanıdır.

Bismillah ne büyük tükenmez bir kuvvet, ne çok bitmez bir bereket olduğunu anlamak istersen, şu temsîlî hikâyeciğe bak dinle. Şöyle ki:

Wenn ein Beduine eine Reise durch die Sahara unternehmen will, so tut er gut daran, sich unter den Schutz eines Stammesfürsten zu begeben, und die Fahrt in dessen Namen zu beginnen, damit er vor den Nachstellungen der Räuber bewahrt seine Angelegenheiten regeln kann.

Unternimmt er die Reise dagegen auf eigene Faust, so werden all seine Angelegenheiten angesichts unzähliger Feinde völlig durcheinander geraten.

Nun zogen einmal zwei Männer zu einer Reise in die Sahara hinaus. Der eine von ihnen war ein bescheidener Mann, der andere aber stolz...

Der Bescheidene erbat den Schutz eines Fürsten und reiste unter dessen Namen, der Stolz aber nicht...

Der Erste bewegte sich überall in Sicherheit. Begegnete ihm ein Wegelagerer, so sagte er nur:

»Ich reise unter dem Namen des Fürsten von So-und-So.« So lässt ihn der Räuber weiterziehen und geht.

Trat er in ein Zelt ein, ward er unter diesem Namen in Ehren aufgenommen.

Der andere aber in seinem Stolz geriet auf der ganzen Reise in solche Schwierigkeiten, wie man sie kaum beschreiben kann.

Er lebte in beständiger Angst und Not, und musste um alles und jedes betteln. Dazu erfuhr er noch eine schlechte, ja unwürdige Behandlung.

Wohlan denn, du meine hochmütige Seele! Dieser Reisende bist du. Was aber diese Welt betrifft, so gleicht sie einer Wüste.

Deine Schwäche und Armseligkeit sind grenzenlos. Deine Feinde sind zahllos und deine Bedürfnisse unendlich.

Weil das aber so ist, unterstelle dich dem Namen dieses Königs von Ewigkeit zu Ewigkeit, welcher Besitzer und Herrscher dieser Wüste ist,

damit du davor bewahrt bleibst, in aller Welt betteln zu müssen und vor jedem Ereignis zu zittern...

In der Tat ist dieses Wort »Bismillah« ein so gesegneter Schatz, dass es für dich eine Beziehung zur unendlichen Macht und Barmherzigkeit herstellt

und deine grenzenlose Schwäche und Armseligkeit am Hofe des Allmächtigen und Allbarmherzigen zu einem hochachtbaren Fürsprecher werden lässt.

Wer nach diesem Wort handelt, gleicht einem Mann, der sich als Soldat rekrutieren lässt. Er handelt im Namen des Staates.

Er braucht niemanden zu fürchten. »Im Namen des Gesetzes, im Namen der Regierung«, spricht er. Er erledigt jede Arbeit und überwindet jede Schwierigkeit.

Bedevî Arap çöllerinde seyahat eden adama gerektir ki bir kabile reisinin ismini alsın ve himayesine girsın, tâ şakilerin şerrinden kurtulup hâcatını tedarik edebilsin.

Yoksa tek başıyla hadsiz düşman ve ihtiyacatına karşı perişan olacaktır.

İşte böyle bir seyahat için iki adam sahraya çıkıp gidiyorlar. Onlardan birisi mütevazî idi, diğeri mağrur.

Mütevazîi, bir reisin ismini aldı. Mağrur, almadı.

Alanı, her yerde selâmetle gezdi. Bir kâtiu't-tarîke rast gelse der:

“Ben, filan reisin ismiyle gezerim.” Şakî def olur, ilişemez.

Bir çadıra girse o nam ile hürmet görür.

Öteki mağrur, bütün seyahatinde öyle belalar çeker ki tarif edilmez.

Daima titrer, daima dilencilik ederdî. Hem zelil hem rezil oldu.

İşte ey mağrur nefsim, sen o seyyahsın. Şu dünya ise bir göldür.

Aczin ve fakrın hadsizdir. Düşmanın, hâcatın nihayetsizdir.

Madem öyledir, şu sahranın Mâlik-i Ebedî'si ve Hâkim-i Ezeli'sinin ismini al.

Tâ bütün kâinatın dilencilüğinden ve her hâdisatın karşısında titremeden kurtulasın.

Evet, bu kelime öyle mübarek bir definedir ki senin nihayetsiz aczin ve fakrın, seni nihayetsiz kudrete, rahmete rabtedip

Kadîr-i Rahîm'in dergâhında aczi, fakrı en makbul bir şefaâtçi yapar.

Evet, bu kelime ile hareket eden, o adama benzer ki askere kaydolur, devlet namına hareket eder.

Hiçbir kimseden pervası kalmaz. Kanun namına, devlet namına der, her işi yapar, her şeye karşı dayanır.

Wir haben am Anfang gesagt: Die ganze Schöpfung spricht ohne Worte ein »**Bismillah**«. Wie geschieht das?

Stellen wir uns also einmal vor: Da kommt ein Mann ganz allein daher. Er führt die ganze Bevölkerung einer Stadt gewaltsam an einen Ort, wo er sie zur Arbeit zwingt.

Da weißt du mit Sicherheit: dieser Mann handelt nicht in eigenem Namen und nicht aufgrund seiner eigenen Macht.

Er ist vielmehr ein Soldat. Er handelt im Namen der Regierung. Er stützt sich auf die Macht und das Ansehen eines Königs.

Genauso handeln alle Dinge im Namen Gottes des Gerechten, sodass Samenkerne und Körner, winzig klein wie Staubkörner, riesige Bäume auf ihrem Haupt tragen, Lasten gleich Berge emporheben.

Das heißt also: Jeder Baum spricht »**Bismillah**«, er füllt seine Hände aus der Schatzkammer des Allbarmherzigen mit Früchten, streckt sie uns entgegen, bietet sie uns an.

Jeder Garten spricht »Bismillah«, er wird zu einem Kessel in der Küche der Macht, worin die verschiedensten Arten köstlicher Speisen gleichzeitig zubereitet werden.

All die Tiere (die Gott zum Segen der Menschheit geschaffen hat) wie Kuh und Kamel, Ziege und Schaf, sprechen »**Bismillah**«. Aus der Fülle des Erbarmens entsteht ein Brunnen von Milch.

Sie bieten uns im Namen des Versorgers die feinste und reinste Nahrung gleich dem Wasser des Lebens an.

#3

All die Pflanzen, Bäume und Kräuter sprechen mit ihren seidenweichen Wurzeln und Adern »Bismillah«.

Sie durchdringen harte Steine und feste Erde. Sie sprechen »Im Namen Allahs, im Namen des Barmherzigen« und es unterwerfen sich ihnen alle Dinge.

In der Tat breiten sich ihre Äste in der Luft aus und tragen Früchte und ihre Wurzeln breiten sich mit der gleichen Leichtigkeit in der Erde aus, durchdringen den harten Stein und bringen unter der Erde ihren Ertrag hervor.

Zudem bleiben ihre empfindlichen grünen Blätter auch noch in sengender Hitze monatelang frisch. Das alles ist den Materialisten wie ein Schlag ins Gesicht und bringt sie zum Verstummen,

steckt ihnen den Finger zur Strafe in ihre verblendeten Augen und spricht zu ihnen:

Auch die Härte und die Hitze, der du eine so große Macht zuschreibst, handeln unter (göttlichem) Auftrag,

sodass diese seidenweichen Adern gleich dem Stab Mosis dem Befehl:

فَقُلْنَا اضْرِبْ بِعَصَاكَ الْحَجَرَ

gehorschen und die Felsen spalten.

Başta demiştik: Bütün mevcudat, lisan-ı hal ile **Bismillah** der. Öyle mi?

Evet, nasıl ki görsen, bir tek adam geldi, bütün şehir ahalisini cebren bir yere sevk etti ve cebren işlerde çalıştırdı.

Yakînen bilirsin; o adam kendi namıyla, kendi kuvvetiyle hareket etmiyor.

Belki o, bir askerdir, devlet namına hareket eder, bir padişah kuvvetine istinad eder.

Öyle de her şey, Cenab-ı Hakk'ın namına hareket eder ki zerrecikler gibi tohumlar, çekirdekler başlarında koca ağaçları taşıyor, dağ gibi yükleri kaldırıyorlar.

Demek her bir ağaç, **Bismillah** der. Hazine-i rahmet meyvelerinden ellerini dolduruyor, bizlere tablacılık ediyor.

Her bir bostan, Bismillah der. Matbaha-i kudretten bir kazan olur ki çeşit çeşit, pek çok muhtelif leziz taamlar, içinde beraber pişiriliyor.

Her bir inek, deve, koyun, keçi gibi mübarek hayvanlar **Bismillah** der. Rahmet feyzinden birer süt çeşmesi olur.

Bizlere Rezzak namına en latîf, en nazif, âb-ı hayat gibi bir gıdayı takdim ediyorlar.

Her bir nebat ve ağaç ve otların ipek gibi yumuşak kök ve damarları, Bismillah der.

Sert olan taş ve toprağı deler, geçer. Allah namına, Rahman namına der, her şey ona musahhar olur.

Evet, havada dalların intişarı ve meyve vermesi gibi o sert taş ve topraktaki köklerin kemal-i suhuletle intişar etmesi ve yer altında yemiş vermesi

hem şiddet-i hararete karşı aylarca nazik, yeşil yaprakların yaş kalması, tabiiyyunun ağzına şiddetle tokat vuruyor.

Kör olası gözüne parmağını sokuyor ve diyor ki:

En güvendiğin salabet ve hararet dahi emir tahtında hareket ediyorlar ki,

o ipek gibi yumuşak damarlar, birer asâ-yı Musa (as) gibi

فَقُلْنَا اضْرِبْ بِعَصَاكَ الْحَجَرَ

emrine imtisal ederek taşları şakkeder.

»Und wir haben gesagt: *Schlage den Felsen mit deinem Stab!*« (Sure 2, 60)

Und diese zarten Blätter, dünn wie Zigarettenpapier, gleichen jedes den Gliedern Abrahams, mit dem Friede sei, als der Befehl Gottes gegen die glühende, sengende Hitze erging:

يَا نَارُ كُونِي بَرْدًا وَسَلَامًا

Oh Feuer, sei kühl und friedlich! (Sure 21, 69)

Da nun einmal jedes Ding dem Sinne nach »**Bismillah**« sagt und uns im Namen Allahs die Gnadengaben Gottes entgegenbringt und anbietet, müssen auch wir »**Bismillah**« sagen.

Im Namen Allahs müssen wir geben. Im Namen Allahs müssen wir entgegennehmen.

Wenn dies aber so ist, dürfen wir von gottvergessenen Menschen, die nicht im Namen Allahs geben, auch nichts annehmen.

Frage: Wir bezahlen den Menschen, die uns ihre Waren anbieten, einen Preis. Doch welchen Preis verlangt Allah von uns, der doch der wahre Eigentümer der Ware ist?

Antwort: Es sind dies in der Tat drei Dinge, die der wahre Geber aller guten Gaben im Austausch für alle die kostbaren Gnadengaben und Güter als Preis von uns fordert.

Erstens: **Dhikr** (Gottesgedenken), Zweitens: **Shukr** (Danksagung), Drittens: **Fikr** (Nachsinnen).

Am Anfang steht das Gottesgedenken (dhikr) im »**Bismillah**«.

Am Ende steht die Danksagung (shukr) im »**Elhamdulillah**«.

Zwischen den beiden stehen Nachdenken und Begreifen, dass diese kostbaren Gnadengaben, die wunderbare Kunstwerke sind, Geschenke des Erbarmens, und Wunderwerke der Macht des Einen (Ahad) und Einzigartigen (Samed*) sind, bedeutet Nachsinnen (fikr).

** Er, der nichts und niemanden braucht und dessen alle und jedes bedarf. - A.d.Ü.*

Jedoch einem Habenichts die Füße zu küssen, wenn er dir ein kostbares Geschenk eines Königs überbringt und dabei den Eigentümer des Geschenkes nicht zur Kenntnis zu nehmen, was für eine Dummheit wäre das!

Genauso wäre es, die äußerlich sichtbaren Spender zu loben und lieben, den wahren Geber aber zu vergessen, noch tausendmal törichter als dies.

Oh du meine Seele! Wenn du nicht so töricht sein willst, dann gib im Namen Allahs, nimm im Namen Allahs. Im Namen Allahs fange an. Im Namen Allahs führe zu Ende. Und somit ist Frieden (Selam) (Anmerkung).

(Anmerkung) Gruß und Wunsch beim Abschied. - A.d.Ü.

Ve o sigara kâğıdı gibi ince nâzenin yapraklar, birer aza-yı İbrahim (as) gibi ateş saçan hararete karşı

يَا نَارُ كُونِي بَرْدًا وَسَلَامًا

âyetini okuyorlar.

Madem her şey manen **Bismillah** der. Allah namına Allah'ın nimetlerini getirip bizlere veriyorlar. Biz dahi Bismillah demeliyiz.

Allah namına vermeliyiz, Allah namına almalıyız.

Öyle ise Allah namına vermeyen gafil insanlardan almamalıyız.

Sual: Tablacı hükmünde olan insanlara bir fiyat veriyoruz. Acaba asıl mal sahibi olan Allah, ne fiyat istiyor?

Elcevap: Evet, o Mün'im-i Hakiki, bizden o kıymettar nimetlere, mallara bedel istediği fiyat ise üç şeydir.

Biri **zikir**, biri **şükür**, biri **fikirdir**.

Başta **Bismillah** zikirdir.

Âhirde **Elhamdulillah** şükürdür.

Ortada, bu kıymettar hârika-i sanat olan nimetler Ehad-i Samed'in mu'cize-i kudreti ve hediye-i rahmeti olduğunu düşünmek ve derk etmek fikirdir.

Bir padişahın kıymettar bir hediyesini sana getiren bir miskin adamın ayağını öpüp hediye sahibini tanımamak ne derece belâhet ise

öyle de zahîrî mün'imleri medih ve muhabbet edip Mün'im-i Hakiki'yi unutmak, ondan bin derece daha belâhetir.

Ey nefis, böyle ebleh olmamak istersen Allah namına ver, Allah namına al, Allah namına başla, Allah namına işle. Vesselâm.

Vierzehnter Funken Zweites Kapitel

Von Tausenden tiefen Geheimnissen von »Bismillahi r-Rahmani r-Rahim« (Im Namen Gottes, des Erbarmers, des Barmherzigen) werden hier sechs Geheimnisse behandelt.

Hinweis: In dem Punkt der Erbarmung erschien meinem unzulänglichen Verstand ein glänzendes Licht von »Besmele« (Anmerkung) von weitem her. Ich wollte es für mich in Stichworten niederschreiben.

(Anmerkung) Besmele ist die Kurzform von »Bismillahi r-Rahmani r-Rahim«. - A.d.Ü.

Ich wünschte mit zwanzig-dreißig zu erreichenden Geheimnissen dieses Licht einzukreisen, es zu fangen und aufzunehmen.

Aber bedauerlicherweise konnte ich diesmal diesen meinen Wunsch nicht ganz erfolgreich durchführen. Es sind von zwanzig, dreißig nur fünf, sechs geblieben.

Mit der Anrede »Oh du Mensch« meine ich meine eigene Seele.

Diesen Unterricht, der gezielt für meine Seele ist, verweise ich auf die Zustimmung meiner feinsinnigen Mitbrüder im Zweiten Kapitel des »Vierzehnten Funken« mit der Absicht, dass er vielleicht für diejenigen, die geistig mit mir verbunden sind und ihre Seelen mehr erwacht sind als meine, ein Anlass zu ihrem Nutzen wird.

Dieser Unterricht bezieht sich mehr auf das Herz als auf den Verstand, und blickt mehr auf den Sinn als auf den Beweis.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

Im Namen Allahs, des Erbarmers, des Barmherzigen.

قَالَتْ يَا أَيُّهَا الْمَلَأُوْا إِنِّي أُلْقِيَ إِلَيْكِ كِتَابٌ كَرِيمٌ * إِنَّهُ مِنْ
سُلَيْمَانَ وَإِنَّهُ بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

Im Namen Allahs, des Erbarmers, des Barmherzigen. Sie sagte: Oh ihr Edlen! Mir ist ein ehrenwertes Schreiben überbracht worden. Es ist dies von Salomon und lautet: Im Namen Gottes, des Erbarmers, des Barmherzigen. (Sure 27, 29-30)

In diesem Kapitel werden einige Geheimnisse aufgeführt.

Erstes Geheimnis

On Dördüncü Lem'a'nın İkinci Makamı

(Makam münasebetiyle buraya alınmıştır.)

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ in binler esrarından altı sırrına dairedir.

İhtar: Besmele'nin rahmet noktasında parlak bir nuru, sönük aklıma uzaktan göründü. Onu, kendi nefsim için nota suretinde kaydetmek istedim.

Ve yirmi otuz kadar sırlar ile o nurun etrafında bir daire çevirmek ile avlamak ve zapt etmek arzu ettim.

Fakat maatteessüf şimdilik o arzuma tam muvaffak olamadım. Yirmi otuzdan beş altıya indi.

“Ey insan!” dediğim vakit nefsimi murad ediyorum.

Bu ders kendi nefsimde has iken ruhen benimle münasebettar ve nefsi nefsimden daha hüşyar zatlara belki medar-ı istifade olur niyetiyle, On Dördüncü Lem'a'nın İkinci Makamı olarak müdakkik kardeşlerimin tasviplerine havale ediyorum.

Bu ders akıldan ziyade kalbe bakar, delilden ziyade zevke nâzırdır.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

قَالَتْ يَا أَيُّهَا الْمَلَأُوْا إِنِّي أُلْقِيَ إِلَيْكِ كِتَابٌ كَرِيمٌ * إِنَّهُ مِنْ
سُلَيْمَانَ وَإِنَّهُ بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

Şu makamda birkaç sır zikredilecektir.

Birinci Sır

Ich sah eine Erscheinung von »Bismillahi r-Rahmani r-Rahim« folgendermaßen: Am Gesicht des Kosmos, am Gesicht der Erde und am Gesicht des Menschen befinden sich drei Siegel des Herrn ineinander und zeigen voneinander ihre Nachbildungen.

Das Erste ist das große Siegel der Gottheit, das aus der gegenseitigen Hilfeleistung, dem solidarischen Zusammengehen, dem Aufeinanderzugehen und der gegenseitigen Erwidern für ihre Bedürfnisse im ganzen Kosmos sichtbar wird, worauf »**Bismillah**« blickt.

#5

Das Zweite ist das große Siegel der Erbarmung, das aus der Ähnlichkeit, dem richtigen Verhältnis, der Wohlordnung, der Folgerichtigkeit, der Gnade und der Barmherzigkeit in der Umsicht, der Versorgung, der Lenkung und Leitung der Pflanzen und der Tiere, an dem Gesicht der Erdkugel sichtbar ist, worauf »**Bismillahi r-Rahmani r-Rahim**« schaut.

Das Dritte ist das hohe Siegel der Barmherzigkeit, das aus den Feinheiten der Güte, den Einzelheiten der selbstlosen Liebe und den Funken des Erbarmens Gottes an dem Gesicht des umfassenden Wesens des Menschen sichtbar wird, worauf »**Al-Rahim**« in dem »Bismillahi r-Rahmani r-Rahim« blickt.

Das heißt also »Bismillahi r-Rahmani r-Rahim« ist eine heilige Bezeichnung für die drei Siegel der Einheit (Ahadiyet), die auf dem Blatt der Welt eine lichtvolle Zeile bildet. Und es ist ein starker Strang und eine glänzende Linie dessen.

Das heißt: »Bismillahi r-Rahmani r-Rahim« von oben herabkommend berührt mit seinen Enden den Menschen, der die Frucht des Kosmos und eine kleine Nachbildung der Welt ist.

Es verbindet die Erde mit dem Thron Gottes. Es wird zu einem Weg, den menschlichen Thron zu besteigen.

Zweites Geheimnis:

Der Qur'an, dessen Verkündigung ein Wunder ist, führt immer die Erscheinungen der Einheit Gottes im Einzelnen (Ahadiyet) vor Augen, wenn es um die Erkenntnis der Einheit Gottes in der Vielfalt und in dem großen Umfang (Vahidiyet) geht, damit der Verstand inmitten der Erscheinungen der Einheit in der unendlichen Vielfalt und Umfang (Vahidiyet) der Schöpfung nicht ertrinkt.

Das heißt, z.B. die Sonne umfasst grenzenlose Dinge mit ihrem Licht.

Um das Wesen der Sonne, das in ihrem ganzen Licht ist, erfassen zu können, ist eine überaus weitreichende Vorstellungskraft und ein umfassender Blick notwendig.

Um die Sonne selbst nicht vergessen zu lassen, wird deshalb die Sonne selbst durch ihre Widerspiegelung in jedem glänzenden Ding gezeigt.

Bismillahirrahmanirrahîm'in bir cilvesini şöyle gördüm ki: Kâinat simasında, arz simasında ve insan simasında birbiri içinde birbirinin numunesini gösteren üç sikke-i rububiyet var.

Biri: Kâinatın heyet-i mecmuasındaki teavün, tesanüd, teanuk, tecavübdan tezahür eden sikke-i kübra-i uluhiyettir ki "**Bismillah**" ona bakıyor.

İkincisi: Küre-i arz simasında nebatat ve hayvanatın tedbir ve terbiye ve idaresindeki teşabüh, tenasüp, intizam, insicam, lütuf ve merhametten tezahür eden sikke-i kübra-i rahmaniyettir ki "**Bismillahirrahman**" ona bakıyor.

Sonra insanın mahiyet-i câmiasının simasındaki letaif-i re'fet ve dekaik-ı şefkat ve şuât-ı merhamet-i İlahiyeden tezahür eden sikke-i ulyâ-i rahîmiyettir ki Bismillahirrahmanirrahîm'deki "**Er-Rahîm**" ona bakıyor.

Demek Bismillahirrahmanirrahîm sahife-i âlemde bir satır-ı nurani teşkil eden üç sikke-i ehadiyetin kudsi unvanıdır ve kuvvetli bir haytadır ve parlak bir hattıdır.

Yani Bismillahirrahmanirrahîm yukarıdan nüzul ile semere-i kâinat ve âlemin nüsha-i musağğarası olan insana ucu dayanıyor.

Ferşi arşa bağlar, insanî arşa çıkmaya bir yol olur.

İkinci Sır

Kur'an-ı Mu'cizü'l-Beyan, hadsiz kesret-i mahlukatta tezahür eden vâhidiyet içinde ukûlü boğmamak için daima o vâhidiyet içinde ehadiyet cilvesini gösteriyor.

Yani, mesela nasıl ki güneş, ziyasıyla hadsiz eşyayı ihata ediyor.

Mecmu-u ziyasındaki güneşin zatını mülâhaza etmek için gayet geniş bir tasavvur ve ihatalı bir nazar lâzım olduğundan;

güneşin zatını unutturmamak için her bir parlak şeyde güneşin zatını aksi vasıtasıyla gösteriyor.

Und jedes glänzende Ding zeigt seinen Fähigkeiten entsprechend neben der Sonne mit ihrem Spiegelbild, ihre Eigenschaften wie ihr Licht und ihre Hitze.

Und so wie jedes glänzende Ding, seinen Fähigkeiten entsprechend, die Sonne mit all ihren Eigenschaften zeigt, umfasst jede der Eigenschaften der Sonne wie Licht, Hitze und die sieben Farben in ihrem Licht auch alle Dinge, die ihr gegenüberliegen.

Genauso auch: **وَلِلَّهِ الْمَثَلُ الْأَعْلَى** Es möge kein

Missverständnis durch dieses Gleichnis geben. So wie die Einheit (Ahadiyet) und die Einzigartigkeit (Samediyet) Gottes in allen Dingen, besonders in Lebewesen, besonders in dem Wesen des Menschen als Spiegel mit allen Seinen Namen, eine Erscheinung hat, umfassen auch aufgrund der Einheit und Allgegenwart jeder Seiner Namen, die mit den Existenzen verbunden sind, alle Existenzen.

»Bei Gott sind die erhabensten Gleichnisse.« (Sure 16, 60)

Der Qur'an führt immer das Siegel der Einheit Gottes in den einzelnen Existenzen innerhalb Seiner Allgegenwart vor Augen,

sodass der Verstand inmitten der Einheit Gottes in Seiner Allgegenwart nicht erstickt und den allheiligen Herrn nicht vergisst. Was die drei wichtigen Knoten dieser Prägung zeigen, ist »Bismillahi r-Rahmani r-Rahim«.

#6

Drittes Geheimnis:

Das, was diesen unendlichen Kosmos belebt, ist, wie wir augenscheinlich bezeugen können, Barmherzigkeit.

Und das, was diese finsternen Existenzen erleuchtet, ist eindeutig wieder die Barmherzigkeit.

Und das, was diese Geschöpfe, die sich in grenzenlosen Bedürfnissen herumwälzen, versorgt, ist wieder eindeutig die Barmherzigkeit.

Was das ganze Universum, einem Baum gleich, der sich mit seiner Gesamtheit zu seiner Frucht hinwendet, zu dem Menschen hinwendet, ihn überall versorgen lässt und ihm alle Dinge zu Hilfe schickt, ist eindeutig die Barmherzigkeit.

Und das, was diesen grenzenlosen Weltraum und den leeren und wüsten Kosmos füllt, erleuchtet und aufleben lässt, ist, wie wir augenscheinlich bezeugen können, die Barmherzigkeit.

Und das, was diesen vergänglichen Menschen zum Anwärter für die Ewigkeit macht und dem Herrn aller Ewigkeit zu seinem Ansprechpartner und Freund macht, ist eindeutig die Barmherzigkeit.

Oh Mensch! Da die Barmherzigkeit nun einmal eine dermaßen starke, reizvolle, liebenswerte, hilfreiche, geliebte Wahrheit ist,

Ve her parlak şey, kendi kabiliyetince güneşin cilve-i zatîsiyle beraber ziyası, harareti gibi hâssalarını gösteriyor.

Ve her parlak şey güneşi bütün sıfâtıyla kabiliyetine göre gösterdiği gibi, güneşin ziya ve hararet ve ziyadaki elvan-ı seb'a gibi keyfiyatlarının her birisi dahi umum mukabilindeki şeyleri ihata ediyor.

Öyle de **وَلِلَّهِ الْمَثَلُ الْأَعْلَى** –temsilde hata olmasın–

ehadiyet ve samediyet-i İlahiye, her bir şeyde, hususan zîhayatta, hususan insanın mahiyet âyinesinde bütün esmasıyla bir cilvesi olduğu gibi; vahdet ve vâhidiyet cihetiyle dahi mevcudat ile alâkadar her bir ismi bütün mevcudatı ihata ediyor.

İşte vâhidiyet içinde ukûlü boğmamak ve kalpler Zat-ı Akdes'i unutmamak için

daima vâhidiyetteki sikke-i ehadiyeti nazara veriyor ki o sikkenin üç mühim ukdesini irae eden Bismillahirrahmanirrahîm'dir.

Üçüncü Sır

Şu hadsiz kâinatı şenlendiren, bilmüşahede rahmettir.

Ve bu karanlıklı mevcudatı ışıklandıran, bilbedahe yine rahmettir.

Ve bu hadsiz ihtiyacat içinde yuvarlanan mahlukatı terbiye eden, bilbedahe yine rahmettir.

Ve bir ağacın bütün heyetiyle meyvesine müteveccih olduğu gibi bütün kâinatı insana müteveccih eden ve her tarafta ona baktıran ve muavenetine koşturan, bilbedahe rahmettir.

Ve bu hadsiz fezaı ve boş ve hâlî âlemi dolduran, nurlandıran ve şenlendiren, bilmüşahede rahmettir.

Ve bu fânî insanı ebede namzet eden ve ezeli ve ebedî bir zata muhatap ve dost yapan, bilbedahe rahmettir.

Ey insan, madem rahmet böyle kuvvetli ve cazibedar ve sevimli ve mededkâr bir hakikat-i mahbubedir.

sage »Bismillahi r-Rahmani r-Rahim«, hafte dich an diese Wahrheit und errette dich vor absoluter Einsamkeit und vor den Plagen zahlloser Bedürfnisse!

Und rücke an den Thron des Königs aller Ewigkeit heran und werde durch die Gnade und das Licht dieser Barmherzigkeit diesem König zu Seinem Ansprechpartner und Freund!

Dass die Arten des Kosmos sich um den Menschen in Weisheit versammeln und zu allen seinen Bedürfnissen in vollkommener Wohlordnung und Güte eilen, dafür kann es nur zwei Erklärungen geben.

Entweder kennt jede Art im Kosmos von sich selber aus den Menschen, gehorcht ihm und eilt ihm zu Hilfe.

Dies aber ist hundertfach vom vernünftigen Denken entfernt und hat viele Unmöglichkeiten zu Folge.

Bei einem so hilflosen Wesen wie dem Menschen müsste sich dann die Macht eines mächtigen, absoluten Königs finden lassen.

Oder es erfolgt diese Unterstützung durch das Wissen des absoluten Mächtigen, hinter diesem Schleier des Kosmos.

Also ist es nicht so, dass die Arten des Kosmos den Menschen kennen, sondern es sind klare Zeichen für das Kennen und Wissen eines Herrn, der von dem Menschen weiß, ihn kennt und sich seiner erbarmt.

Oh Mensch! Komm zur Besinnung! Ist es überhaupt möglich, dass der majestätische Herr, der alle Arten der Schöpfung zu dir hinwendend ihre helfenden Hände strecken und gegenüber deinen Bedürfnissen »Bitte schön!« sagen lässt, von dir nichts wissen, dich nicht kennen und nicht sehen sollte!?

Da Er dich nun einmal kennt und durch Seine Barmherzigkeit bekannt gibt, dass Er dich kennt, sollst auch du Ihn kennen und in deiner Hochachtung bekannt geben, dass du Ihn kennst.

Und wisse mit Sicherheit, einem absolut Schwachen, absolut Ohnmächtigen, absolut Armseligen, einem vergänglichen, kleinen Geschöpf wie dir, den riesigen Kosmos in den Dienst zu stellen und ihm zu Hilfe zu schicken,

ist mit Sicherheit die Wahrheit der Barmherzigkeit, die Weisheit, Güte, Wissen und Macht beinhaltet.

Gewiss verlangt eine solche Barmherzigkeit von dir nach einem umfassenden und aufrichtigen Dank und einem ernsthaften und unvermischten Respekt.

Also, sage »Bismillahi r-Rahmani r-Rahim«, welches das Sprachrohr und die Bezeichnung dieses aufrichtigen Dankes und dieses unvermischten Respekts ist!

Mache es dir zu einem »Fahrzeug« um diese Barmherzigkeit zu erlangen und zu deinem Fürsprecher an der Schwelle der Barmherzigkeit!

»Bismillahirrahmanirrahîm« de, o hakikate yapış ve vahşet-i mutlakadan ve hadsiz ihtiyacatın elemelerinden kurtul

ve o Sultan-ı ezel ve ebed'in tahtına yanaş ve o rahmetin şefkatiyle ve şefaatiyle ve şuâatıyla o Sultan'a muhatap ve halil ve dost ol!

Evet, kâinatın envaını hikmet dairesinde insanın etrafında toplayıp bütün hâcatına kemal-i intizam ve inayet ile koşturmak, bilbedahe iki haletten birisidir:

Ya kâinatın her bir nev'i kendi kendine insanı tanıyor, ona itaat ediyor, muavenetine koşuyor.

Bu ise yüz derece akıldan uzak olduğu gibi çok muhalatı intac ediyor.

İnsan gibi bir âciz-i mutlakta, en kuvvetli bir Sultan-ı Mutlak'ın kudreti bulunmak lâzım geliyor.

Veyahut bu kâinatın perdesi arkasında bir Kadîr-i Mutlak'ın ilmi ile bu muavenet oluyor.

Demek kâinatın envaı, insanı tanıyor değil; belki insanı bilen ve tanıyan, merhamet eden bir zatın tanınmasının ve bilmesinin delilleridir.

Ey insan! Aklını başına al. Hiç mümkün müdür ki: Bütün enva-ı mahlukatı sana müteveccihen muavenet ellerini uzattıran ve senin hâcetlerine »Lebbeyk!« dedirten Zat-ı Zülcelal seni bilmesin, tanımasın, görmesin!

Madem seni biliyor, rahmetiyle bildiğini bildiriyor. Sen de onu bil, hürmetle bildiğini bildir

ve kat'iyen anla ki: Senin gibi zayıf-ı mutlak, âciz-i mutlak, fakir-i mutlak, fânî, küçük bir mahluka koca kâinatı musahhar etmek ve onun imdadına göndermek;

elbette hikmet ve inayet ve ilim ve kudreti tazammun eden hakikat-i rahmettir.

Elbette böyle bir rahmet, senden küllî ve hâlis bir şükür ve ciddi ve safi bir hürmet ister.

İşte o hâlis şükürün ve o safi hürmetin tercümanı ve unvanı olan Bismillahirrahmanirrahîm'i de.

O rahmetin vusulüne vesile ve o Rahman'ın dergâhında şefaati yap.

In der Tat sind die Existenz und die Verwirklichung der Barmherzigkeit offensichtlich wie die Sonne.

#7

Denn so wie ein zentrales Ornament ja durch die Ordnung der Stellungen, der aus allen Richtungen kommenden Einschläge und der Fäden entsteht;

genauso weben lichtvolle Einstiche, die sich von der Erscheinung der tausendundeinen Namen Gottes an dem großen Kreis dieses Kosmos erstrecken, an dem Gesicht des Kosmos an einer solchen Prägung der Barmherzigkeit, ein Siegel des Erbarmens und ein Ornament des Mitleids und sticken einen solchen Stempel der Güte, dass

sie sich dem Verstand noch glänzender als die Sonne zeigen.

Der Barmherzige in Seiner Schönheit, der die Sonne, den Mond, die Elemente, die Erze, die Pflanzen und die Tiere mit den Strahlen Seiner tausendundeinen Namen, Fäden gleich, beim Einsticken eines gewaltig großen Ornamentes, wohlgeordnet,

macht sie dem Leben dienstbar und äußert durch die überaus liebliche und opferbereite Liebe aller Mütter Seine Liebe.

Er stellt die Lebewesen Pflanzen und Tiere dem menschlichen Leben in den Dienst.

Er macht daraus einen überaus schönen und anmutigen, gewaltigen Schmuck Seiner Herrschaft, zeigt die Bedeutung des Menschen und Seine Gnade in glnzendster Form.

In der Tat macht dieser Barmherzige in Seiner Schönheit, seiner eigenen absoluten Erhabenheit gegenüber, Seine Barmherzigkeit zu einem angenommenen Fürsprecher für das Lebewesen und den Menschen, welche unbegrenzt bedürftig sind.

Oh du Mensch, wenn du ein Mensch bist, sage »Bismillahi r-Rahmani r-Rahim« und finde diesen Fürsprecher!

In der Tat, was auf der Erde vierhunderttausend verschiedene Arten Pflanzen und Tiere, ohne überhaupt eine zu vergessen, zu verwechseln, in der rechten Zeit in vollkommenster Ordnung, mit Weisheit und Güte versorgt, lenkt und leitet

und auf das Gesicht der Erdkugel das Siegel Seiner Einheit im Einzelnen (Ahadiyet) prägt, ist eindeutig, wie wir sogar selber augenscheinlich bezeugen können, die Barmherzigkeit.

Wie das Vorhandensein der Barmherzigkeit so sicher ist wie die Körper der Existenzen auf dem Gesicht dieser Erdkugel, so gibt es auch viele Beweise für ihre Wahrheit, wie die Anzahl der Existenzen selber.

Evet, rahmetin vcudu ve tahakkuku, gne kadar zahirdir.

nk nasıl merkez bir nakı, her taraftan gelen atkı ve iplerin intizamından ve vaziyetlerinden hasıl oluyor.

Öyle de bu kâinatın daire-i kbrasında bin bir ism-i lahnin cilvesinden uzanan nurani atklar, kâinat simasında öyle bir sikke-i rahmet içinde bir hâtem-i rahmiyeti ve bir nak-ı efkati dokuyor ve öyle bir hâtem-i inayeti nescediyor ki

güneşten daha parlak kendini akıllara gösteriyor.

Evet, ems ve kameri, ansır ve maadini, nebatat ve hayvanat bir nak-ı a'zamın atkı ipleri gibi o bin bir isimlerin uaryla tanzim eden

ve hayata hdim eden ve nebat ve hayvan olan umum validelerin gayet irin ve fedakrane efkatleriyle efkatini gösteren

ve zevi'l-hayat hayat-ı insaniyeye musahhar eden

ve ondan rububiyet-i lahiyenin gayet güzel ve irin bir nak-ı a'zamını ve insanın ehemmiyetini gösteren ve en parlak rahmetini izhar eden

o Rahman-ı Zlcemal, elbette kendi istina-i mutlakına karşı, rahmetini ihtiyac-ı mutlak içindeki zhayata ve insana makbul bir efaati yapmış.

Ey insan, eğer insan isen Bismillahirrahmanirrahîm de, o efaatiyi bul!

Evet, zeminde dört yüz bin muhtelif ayrı ayrı nebatatın ve hayvanatın taifelerini, hiçbirini unutmayarak, aırmayarak, vakti vaktine kemal-i intizam ile hikmet ve inayet ile terbiye ve idare eden

ve kre-i arzın simasında htem-i ehadiyeti vaz'eden, bilbedahe belki bilmahede rahmettir.

Ve o rahmetin vcudu, bu kre-i arzın simasındaki mevcudatın vcudları kadar kat' olduu gibi o mevcudat adedince tahakkukunun delilleri var.

Ja, so wie sich an dem Antlitz der Erde ein solches Siegel der Barmherzigkeit und Prägung der Einheit Gottes im Einzelnen (Ahadiyet) findet, trägt auch der Mensch an dem Gesicht seines geistigen Wesens ein solches Siegel der Barmherzigkeit,

das nicht geringer als das Siegel der Barmherzigkeit an dem Gesicht der Erdkugel und als das große Siegel der Erbarmung an dem Gesicht des Kosmos ist.

Es ist umfassend etwa in der Bedeutung eines Brennpunktes der Erscheinungen der tausendundeinen Namen Gottes.

Oh Mensch, ist es überhaupt möglich, dass der Herr, der dir ein solches Gesicht gegeben, und an diesem Gesicht so ein Siegel der Barmherzigkeit und so einen Stempel der Einheit im Einzelnen geprägt hat, dich dir selbst überlässt, dir keine Bedeutung beimisst!?

Sollte Er nicht auf deine Handlungen aufmerksam sein!? Sollte Er die ganze Schöpfung, die dir zugewandt ist, für sinnlos erklären!?

Sollte Er den Baum der Schöpfung zu einem wertlosen Baum machen, dessen Früchte faul und verdorben sind!?

Sollte Er außerdem Seine Barmherzigkeit, über die in keinerlei Hinsicht ein Zweifel besteht, die überhaupt keinen Mangel hat und die wie die Sonne sichtbar ist, und Seine Weisheit, die wie das Licht erkennbar ist, leugnen lassen!? – Ganz und gar nicht!

#8

Oh du Mensch! Wisse, es gibt eine Leiter, um zu dem Thron dieser Barmherzigkeit zu gelangen! Diese Leiter ist »Bismillahi r-Rahmani r-Rahim« (Im Namen des Erbarmers, des Barmherzigen).

Willst du verstehen, wie wertvoll diese Leiter ist, dann betrachte den Anfang aller 114 Suren des Qur'an, dessen Worte ein Wunder sind, die einleitenden Worte aller segensreichen Bücher und den Anbeginn aller guten Taten.

Der absolute Beweis für die Größe des Wertes dieses Satzes (Besmele) ist, dass sehr große Qur'anexegeten (mudjtahid) wie Imam Schafi (Gott möge mit ihm zufrieden sein) sagten:

Obwohl dieser Satz »Besmele« ein einziger Vers ist, erscheint er im Qur'an 114-mal als von Gott herabgesandt.

Viertes Geheimnis

Was die Erscheinung der Gegenwart Gottes (Vahidiyet) innerhalb grenzenloser Vielfalt betrifft, so reicht es nicht

jedem aus, während er die Anrede von إِيَّاكَ نَعْبُدُ ausspricht, sie zu erkennen. Der Gedanke verstreut sich.

Zu Dir allein beten wir!

Evet, zeminin yüzünde öyle bir hâtem-i rahmet ve sikke-i ehadiyet bulunduğu gibi insanın mahiyet-i maneviyesinin simasında dahi öyle bir sikke-i rahmet vardır ki

küre-i arz simasındaki sikke-i merhamet ve kâinat simasındaki sikke-i uzma-yı rahmetten daha aşağı değil.

Âdeta bin bir ismin cilvesinin bir nokta-i mihrakiyesi hükmünde bir câmiiyeti var.

Ey insan, hiç mümkün müdür ki: Sana bu simayı veren, o simada böyle bir sikke-i rahmeti ve bir hâtem-i ehadiyeti vaz'eden zat, seni başı boş bıraksın, sana ehemmiyet vermesin,

senin harekâtına dikkat etmesin, sana müteveccih olan bütün kâinatı abes yapsın,

hilkat şeceresini meyvesi çürük, bozuk, ehemmiyetsiz bir ağaç yapsın!

Hem hiçbir cihetle şüphe kabul etmeyen ve hiçbir vechile noksanıyeti olmayan, güneş gibi zahir olan rahmetini ve ziya gibi görünen hikmetini inkâr ettirsin. Hâşâ!

Ey insan! Bil ki o rahmetin arşına yetişmek için bir mi'rac var. O mi'rac Bismillahirrahmanirrahim'dir.

Ve bu mi'rac ne kadar ehemmiyetli olduğunu anlamak istersen, Kur'an-ı Mu'cizü'l-Beyan'ın yüz on dört surelerinin başlarına ve hem bütün mübarek kitapların iptidalarına ve umum mübarek işlerin mebdelerine bak.

Ve Besmele'nin azamet-i kadrine en kat'î bir hüccet şudur ki, İmam-ı Şafiî (ra) gibi çok büyük müçtehidler demişler:

“Besmele tek bir âyet olduğu halde, Kur'an'da yüz on dört defa nâzil olmuştur.”

Dördüncü Sır

Hadsiz kesret içinde vâhidiyet tecellisi, hitab-ı إِيَّاكَ نَعْبُدُ demekle herkese kâfi geliyor. Fikir dağılıyor.

Hinter der Einheit der Vielfalt in der Gesamtheit, den Herrn, der in Seinem Wesen ein Einziger ist, betrachten und **إِيَّاكَ نَعْبُدُ وَإِيَّاكَ نَسْتَعِينُ** aussprechen zu können, muss sich ein Herz im Umfang der Erdkugel finden.

Zu Dir allein nehmen wir unsere Zuflucht und zu Dir allein beten wir!

Aus diesem Geheimnis stellt sich das Siegel der Einheit Gottes in jedem Einzelnen ganz klar heraus.

Genauso zeigt es sich im Stempel Seiner Barmherzigkeit, damit dieses Siegel Seiner Einheit in jeder einzelnen Gattung erkennbar wird und die Leute den Herrn, der in Seinem Wesen ein Einziger ist, vorrangig in Betracht ziehen.

Dadurch soll jeder auf jeder Stufe **إِيَّاكَ نَعْبُدُ وَإِيَّاكَ**

نَسْتَعِينُ aussprechen und ohne Mühe unmittelbar den allheiligen Herrn ansprechen und sich Ihm zuwenden können.

Zu Dir allein nehmen wir unsere Zuflucht und zu Dir allein beten wir!

Um diesem großartigen Geheimnis Ausdruck zu verleihen, spricht der weise Qur'an, wenn er die großen Peripherien des Kosmos, zum Beispiel die Erschaffung des Himmels und der Erde behandelt, auf einmal von einem kleineren Kreis und feineren Teil, um in einer offenkundigen Form den Stempel Seiner Einheit in den Einzelnen zu zeigen.

Zum Beispiel während der Erörterung der Himmel und der Erde wird ein Thema von der Erschaffung des Menschen, von der Stimmer des Menschen und von den feinsinnigen Gaben und Weisheiten an seinem Gesicht besprochen,

sodass der Gedanke nicht ausschweift, das Herz nicht erdrückt wird und die Seele seinen Angebeteten unmittelbar findet.

Zum Beispiel: Der Vers

**وَمِنْ آيَاتِهِ خَلْقَ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ وَاخْتِلَافُ
الْسِّنَتِكُمْ وَالْوَانِكُمْ**

zeigt die oben erwähnte Wahrheit in wunderbarer Form.

Und zu Seinen Zeichen gehört die Erschaffung von Himmel und Erde und die Verschiedenheit eurer Sprachen und Farben. (Sure 30, 22)

In der Tat ist die Einheit Gottes durch zahllose Geschöpfe und in grenzenloser Vielfalt geprägt. Ihre Siegel sind wie ineinander gelegte Kreise und erscheinen von dem äußersten Großen bis zu dem innersten Kleinen in verschiedenen Arten und Stufen.

Mecmuundaki vahdet arkasında Zat-ı Ehadiyeti mülâhaza edip **إِيَّاكَ نَعْبُدُ وَإِيَّاكَ نَسْتَعِينُ** demeye, küre-i arz vüs'atinde bir kalp bulunmak lâzım geliyor.

Ve bu sırra binaen cüz'iyatta zahir bir surette sikke-i ehadiyeti gösterdiği gibi

her bir nevide sikke-i ehadiyeti göstermek ve Zat-ı Ehad'i mülâhaza ettirmek için hâtem-i rahmaniyet içinde bir sikke-i ehadiyeti gösteriyor;

tâ külfetsiz herkes her mertebede **إِيَّاكَ نَعْبُدُ وَإِيَّاكَ**

نَسْتَعِينُ deyip doğrudan doğruya Zat-ı Akdes'e hitap ederek müteveccih olsun.

İşte Kur'an-ı Hakîm, bu sırr-ı azîmi ifade içindir ki kâinatın daire-i a'zamından mesela, semavat ve arzın hilkatinden bahsettiği vakit, birden en küçük bir daireden ve en dakik bir cüz'idan bahseder; tâ ki zahir bir surette hâtem-i ehadiyeti gösterebilir.

Mesela, hilkat-i semavat ve arzdan bahsi içinde hilkat-i insandan ve insanın sesinden ve simasındaki dekaik-ı nimet ve hikmetten bahis açar;

tâ ki fikir dağılmasın, kalp boğulmasın, ruh mabudunu doğrudan doğruya bulsun.

Mesela

**وَمِنْ آيَاتِهِ خَلْقَ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ وَاخْتِلَافُ
الْسِّنَتِكُمْ وَالْوَانِكُمْ**

âyeti mezkûr hakikati mu'cizane bir surette gösteriyor.

Evet, hadsiz mahlukatta ve nihayetsiz bir kesrette vahdet sikkeleri, mütedâhil daireler gibi en büyüğünden en küçük sikkeye kadar envaı ve mertebeleri vardır.

Was diese Einheit betrifft, so ist sie, in welchem Umfang sie auch erscheinen mag, eine Einheit in der Vielfalt. Sie kann aber die wahre Ansprache nicht herbeiführen.

Deswegen muss sich hinter der Einheit in der Vielfalt das Siegel der Einheit im Einzelnen finden,

sodass die Vielfalt nicht in Erinnerung kommt und für das Herz der Weg unmittelbar zu dem allheiligen Herrn offen wird.

Des Weiteren, um die Blicke auf das Siegel der Einheit (im Einzelnen) zu lenken und die Herzen danach hinzuziehen,

setzt Er auf dieses Siegel der Einheit (im Einzelnen) das Siegel Seiner Barmherzigkeit und den Stempel Seiner Gnade, welche überaus reizvolle Ornamente, überaus glänzendes Licht, ein überaus lieblicher Reiz, eine überaus liebliche Schönheit, eine überaus starke Wahrheit sind.

In der Tat ist es die Kraft dieser Barmherzigkeit, die die Blicke der Bewusstseinstragenden zu sich lenkt, hinzieht und zu dem Siegel der Einheit (in Einzelnen) führt.

Sie veranlasst, über den Herrn, der in Seinem Wesen ein Einziger ist, nachzudenken, und weiter führt sie mit der

wahren Anrede in **إِيَّاكَ نَعْبُدُ وَإِيَّاكَ نَسْتَعِينُ**

Zu Dir allein nehmen wir unsere Zuflucht und zu Dir allein beten wir!

»Bismillahi r-Rahmani r-Rahim« ist der Auszug der Sure »Die Eröffnung« (Fatiha) und eine kurze Zusammenfassung des Qur'an. Deswegen ist sie der Titel und das Sprachrohr für dieses oben erwähnte große Geheimnis geworden.

Wer diesen Titel ergreift, vermag auf den Stufen der Barmherzigkeit zu reisen. Wer dieses Sprachrohr zum Sprechen bringt, erfährt Geheimnisse der Barmherzigkeit und erlebt Lichter der Gnade und der selbstlosen Liebe.

Fünftes Geheimnis

Eine heilige Hadith besagt:

إِنَّ اللَّهَ خَلَقَ الْإِنْسَانَ عَلَى صُورَةِ الرَّحْمَنِ

Wahrlich, Allah hat den Menschen nach der Art des Erbarmers erschaffen.« (au kema-qal: Oder wie im Original gesagt.)

Diese Hadith legte ein Teil der Ordensleute auf einer erstaunlichen Weise aus, wie sie den Glaubensgrundsätzen nicht entsprach.

Sogar betrachtete ein Teil der Gottesverliebten unter ihnen, das geistige Gesicht des Menschen als eine Art Ebenbild des Erbarmers:

Fakat o vahdet ne kadar olsa yine kesret içinde bir vahdettir, hakiki hitabı tam temin edemiyor.

Onun için vahdet arkasında ehadiyet sikkesi bulunmak lâzımdır.

Tâ ki kesreti hatıra getirmesin. Doğrudan doğruya Zat-ı Akdes'e karşı kalbe yol açsın.

Hem sikke-i ehadiyete nazarları çevirmek ve kalpleri celbetmek için

o sikke-i ehadiyet üstünde gayet cazibedar bir nakış ve gayet parlak bir nur ve gayet şirin bir halâvet ve gayet sevimli bir cernal ve gayet kuvvetli bir hakikat olan rahmet sikkisini ve rahîmiyet hâtemini koymuştur.

Evet, o rahmetin kuvvetidir ki zîşuurun nazarlarını celbeder, kendine çeker ve ehadiyet sikkisine îsal eder

ve Zat-ı Ehadiyeyi mülâhaza ettirir ve ondan **إِيَّاكَ نَعْبُدُ وَ** **إِيَّاكَ نَسْتَعِينُ** deki hakiki hitaba mazhar eder.

İşte Bismillahirrahmanirrahîm Fatiha'nın fihristesi ve Kur'an'ın mücmel bir hülâsası olduğu cihetle, bu mezkûr sırr-ı azîmin unvanı ve tercümanı olmuş.

Bu unvanı eline alan, rahmetin tabakatında gezebilir. Ve bu tercümanı konuşuran, esrar-ı rahmeti öğrenir ve envar-ı rahîmiyeti ve şefkati görür.

Beşinci Sır

Bir hadîs-i şerifte vârid olmuş ki:

إِنَّ اللَّهَ خَلَقَ الْإِنْسَانَ عَلَى صُورَةِ الرَّحْمَنِ - أَوْ كَمَا قَالَ

Bu hadîsi, bir kısım ehl-i tarikat, akaid-i imaniyeye münasip düşmeyen acib bir tarzda tefsir etmişler.

Hattâ onlardan bir kısım ehl-i aşk, insanın sima-yı manevîsine bir suret-i Rahman nazarıyla bakmışlar.

Da die meisten der Gottesverliebten in Ekstase leben und bei ihnen Verwechslungen vorkommen, sind sie wegen ihrer der Wahrheit widersprechenden Auffassungen vielleicht entschuldigt.

Aber diejenigen, die bei Besinnung sind, dürfen ihre Ausdeutungen, die den Glaubensgrundpfeilern widersprechen, nicht annehmen. Nehmen sie sie an, so begehen sie Fehler.

So wie Gott, der allheilige Herr, der den ganzen Kosmos einem Schloss, einem Haus gleich wohlgeordnet regiert und der die Sterne, Atomen gleich, weisheitsvoll und leicht kreisen und reisen lässt, und der die Atome wohlgeordneten Beamten gleich in Dienst stellt,

keinen Partner, kein Seines Gleichen, keinen Gegensatz und keinen Nebenbuhler hat,

kann es auch für ihn nach dem Geheimnis von

لَيْسَ كَمِثْلِهِ شَيْءٌ وَهُوَ السَّمِيعُ الْبَصِيرُ

kein Ebenbild, kein Entsprechendes, kein Beispiel und kein Vergleichbares geben.

Nichts ist Ihm ebenbürtig und Er ist der Allhörende, der Allsehende! (Sure 42, 11)

Aber in dem Geheimnis und Gleichnis von

وَلَهُ الْمَثَلُ الْأَعْلَىٰ فِي السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ وَهُوَ الْعَزِيزُ الْحَكِيمُ

kann man Seine Taten, Eigenschaften und Namen betrachten. Das heißt, hinsichtlich der Taten Gottes gibt es Gleichnisse und Beispiele, die sinnbildlich ausgedrückt werden.

Ihm gebührt das höchste Gleichnis in den Himmeln und der Erde, und Er ist der unbesiegte Sieger, der Allweise. (Sure 30, 27)

#10

Eine von vielen Zwecken dieser oben erwähnten heiligen Hadith ist folgendermaßen: Der Mensch ist in einer Form erschaffen, die den Namen Gottes »Erbarmer« vollständig erkennen lässt.

Wie oben erklärt, wird am Gesicht des Kosmos der Gottesname »Erbarmer« erkennbar, der aus den Strahlen der tausendundeinen Namen in Erscheinung tritt.

Am Gesicht der Erdoberfläche wird der Name Gottes, »Erbarmer« gezeigt, der in zahllosen Erscheinungen der absoluten Herrschaft Gottes ersichtlich ist.

Die Überlieferung besagt, dass das umfassende Bild des Menschen wiederum die vollständige Erscheinung des Namens »Erbarmer«, wie das Gesicht der Erde und des Kosmos, in einem kleinen Maße zeigt.

Ehl-i tarikatın ekserinde sekr, ehl-i aşkın çoğunda istiğrak ve iltibas olduğundan, hakikate muhalif telakkilerinde belki mazurdurlar.

Fakat akli başında olanlar, fikren onların esas-ı akaide münafî olan manalarını kabul edemez. Etse hata eder.

Evet, bütün kâinatı bir saray, bir ev gibi muntazam idare eden ve yıldızları zerreler gibi hikmetli ve kolay çeviren ve gezdiren ve zerratı muntazam memurlar gibi istihdam eden Zat-ı Akdes-i İlahî'nin

şeriki, naziri, zıddı, niddi olmadığı gibi

لَيْسَ كَمِثْلِهِ شَيْءٌ وَهُوَ السَّمِيعُ الْبَصِيرُ

sırrıyla sureti, misli, misali, şebihi dahi olamaz.

Fakat

وَلَهُ الْمَثَلُ الْأَعْلَىٰ فِي السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ وَهُوَ الْعَزِيزُ الْحَكِيمُ

sırrıyla, mesel ve temsil ile şuuratına ve sıfât ve esmasına bakılır. Demek mesel ve temsil, şuurat nokta-i nazarında vardır.

Şu mezkûr hadîs-i şerifin çok makasından birisi şudur ki insan, ism-i Rahman'ı tamamıyla gösterir bir surettedir.

Evet, sâbıkan beyan ettiğimiz gibi kâinatın simasında bin bir ismin şualarından tezahür eden ism-i Rahman görüldüğü gibi

zemin yüzünün simasında rububiyet-i mutlaka-i İlahiyenin hadsiz cilveleriyle tezahür eden ism-i Rahman gösterildiği gibi

insanın suret-i câmiasında küçük bir mikyasta zeminin siması ve kâinatın siması gibi yine o ism-i Rahman'ın cilve-i etemmini gösterir demektir.

Des Weiteren gibt sie einen Hinweis darauf, dass die Dinge wie Lebewesen und Menschen, welche als Zeugen und Spiegel für den gnädigen und barmherzigen Herrn dienen, den Herrn, dessen Existenz notwendig ist, dermaßen zuverlässig, offensichtlich und klar erkennen lassen.

So wie, wenn man über einen klaren Spiegel, der das Spiegelbild und die Widerspiegelung der Sonne umfasst, hinweisend auf seine Klarheit und Deutlichkeit seiner Wiedergabe sagt: »Dieser Spiegel ist die Sonne«,

so wurde (in diesem Sinne) auch hinweisend auf die Deutlichkeit seiner Bezeugung und auf seine vollkommene Beziehung gesagt, und kann man sagen: »Bei dem Menschen ist die Art des Erbarmers erkennbar«.

Als eine Bezeichnung für diese Deutlichkeit der Bezeugung und für die Vollkommenheit dieser Beziehung sagte die gemäßigte Gruppe der Leute der Schule »Die Einheit im Sein« (Vahdetu l-Vudjud) auf Grund dieses Geheimnisses: »La Maudjuda illa Hu!« (Es gibt keine Existenz außer Ihm).

اللَّهُمَّ يَا رَحْمَنُ يَا رَحِيمُ بِحَقِّ بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ
إِرْحَمْنَا كَمَا يَلِيقُ بِرَحِيمِيَّتِكَ وَفَهْمْنَا أَسْرَارَ بِسْمِ اللَّهِ
الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ كَمَا يَلِيقُ بِرَحْمَانِيَّتِكَ أَمِينَ

Oh Allah, oh Erbarmer, oh Barmherziger. Um des ,Bismillahi r-Rahmani r-Rahim‘ willen, erbarme Dich unser wie es Deiner Barmherzigkeit entspricht und lass uns die Geheimnisse von ,Bismillahi r-Rahmani r-Rahim‘ verstehen wie es Deinem Erbarmen entspricht.

Sechstes Geheimnis:

Oh du hilfloser Mensch, der du dich in grenzenloser Schwäche und unendlicher Armseligkeit wälzt!

Was für ein wertvolles »Fahrzeug« und was für ein geschätzter Fürsprecher die Barmherzigkeit ist, verstehe damit, dass

diese Barmherzigkeit zu einem solchen majestätischen König führt, in dessen Heer die Atome mit den Sternen zusammen in vollkommener Wohlgeordnetheit und Gehorsam im Dienst stehen.

Und dieser majestätische Herr, König aller Ewigkeit, hat in Seinem Wesen eine Erhabenheit, die absolut nichts und niemanden bedarf.

Er ist der, dessen Reichtum unbegrenzt ist, der in keiner Hinsicht des Kosmos und der Existenzen bedürftig ist.

Der ganze Kosmos steht unter Seinem Befehl, Seiner Regierung, Seiner Macht und Seiner Herrlichkeit, und ist in seinem unendlichen Gehorsam demütig gegenüber Seiner Majestät.

Hem işaretir ki: Zat-ı Rahmanu’r-Rahîm’in delilleri ve âyineleri olan zîhayat ve insan gibi mazharlar o kadar o Zat-ı Vâcibü’l-vücud’a delâletleri kat’î ve vâzih ve zahirdir ki

güneşin timsalini ve aksini tutan parlak bir âyine parlaklığına ve delâletinin vuzuhuna işareten “O âyine güneştir.” denildiği vakit,

“İnsanda suret-i Rahman var.” vuzuh-u delâletine ve kemal-i münasebetine işareten denilmiş ve denilir.

Ve ehl-i vahdetü’l-vücudun mutedil kısmı “Lâ mevcude illâ hû” bu sırta binaen, bu delâletin vuzuhuna ve bu münasebetin kemaline bir unvan olarak demişler.

اللَّهُمَّ يَا رَحْمَنُ يَا رَحِيمُ بِحَقِّ بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ
إِرْحَمْنَا كَمَا يَلِيقُ بِرَحِيمِيَّتِكَ وَفَهْمْنَا أَسْرَارَ بِسْمِ اللَّهِ
الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ كَمَا يَلِيقُ بِرَحْمَانِيَّتِكَ أَمِينَ

Altıncı Sır

Ey hadsiz acz ve nihayetsiz fakr içinde yuvarlanan bîçare insan!

Rahmet, ne kadar kıymetli bir vesile ve ne kadar makbul bir şefaatçi olduğunu bununla anla ki

o rahmet, öyle bir Sultan-ı Zülcelal’e vesiledir ki yıldızlarla zerrat beraber olarak kemal-i intizam ve itaatle –beraber– ordusunda hizmet ediyorlar.

Ve O Zat-ı Zülcelal’in ve o Sultan-ı ezel ve ebed’in istiğna-i zatîsi var ve istiğna-i mutlak içindedir.

Hiçbir cihetle kâinata ve mevcudata ihtiyacı olmayan bir Ganiyy-i Ale’l-ıtlak’tır.

Ve bütün kâinat taht-ı emir ve idaresinde ve heybet ve azameti altında nihayet itaatte, celaline karşı tezellüldedir.

Also, oh du Mensch, die Barmherzigkeit bringt dich in die Audienz dessen, der unbegrenzt reich ist und nichts und niemanden bedarf, des immerwährenden Königs und macht dich Ihm zum Freund!

Sie macht dich Ihm zu Seinem Gesprächspartner und du bekommst die Stellung eines geliebten Dieners.

Du kannst ja z.B. die Sonne nicht erreichen, bist von ihr weit entfernt, kannst dich ihr keineswegs nähern.

Aber das Sonnenlicht gibt dir eine Reflexion, eine Erscheinung der Sonne durch deinen Spiegel in deine Hand.

Genauso sind wir von dem allheiligen Herrn, der Sonne aller Ewigkeiten zwar unendlich weit entfernt, und können uns Ihm nicht nähern;

aber das Licht Seiner Barmherzigkeit bringt Ihn uns nahe.

Wohlan, oh du Mensch! Wer diese Barmherzigkeit findet, findet einen ewigen, unerschöpflichen Schatz! Der Weg, diesen Schatz zu finden ist:

Die Art und Weise (sunna) des Ehrenwerten Gesandten, mit dem Friede und Segen sei, der das glänzendste Beispiel und der Vertreter der Barmherzigkeit, der das prägnanteste Sprachrohr und der öffentliche Ausrufer dieser Barmherzigkeit ist, und der im Qur'an mit der Bezeichnung als »Die Barmherzigkeit für die Welten« (Rahmeten li l-'alemin) genannt wird. Ihm nachzufolgen, ist dieser Weg.

Das Fahrzeug zu dieser sich verkörpernden Barmherzigkeit, die »Rahmeten li l-'alemin« ist, sind die Segenswünsche für ihn (salavat).

In der Tat ist die Bedeutung, die in den Segenswünschen liegt, die Barmherzigkeit. Die Segenswünsche, die Gebete für den Segen für diese lebendige, verkörperte Barmherzigkeit, sind ein Fahrzeug zu der Zusammenkunft mit dieser »Barmherzigkeit für die Welten«.

Dann allerdings mache dir den Segenswunsch zum Anlass für diese Rahmeten li l-'alemin und nimm dir diese Persönlichkeit als ein Fahrzeug zu der Barmherzigkeit des Erbarmers!

Dass die ganze Gemeinde über »die Barmherzigkeit für die Welten«, mit dem Friede und Segen sei, unendlich viele Segenswünsche im Sinne der Barmherzigkeit spricht, beweist in glänzender Weise, was für ein wertvolles Geschenk Gottes die Barmherzigkeit ist, und was für einen umfangreichen Kreis sie hat.

Zusammenfassung: So wie der wertvollste Brillant aus der Schatzkammer der Barmherzigkeit und ihr Torhüter der Gottesgesandte Hazret Ahmed, mit dem Friede und Segen sei, ist,

İşte rahmet seni ey insan! O Müstağni-i Ale'l-ıtlak'ın ve Sultan-ı Sermedi'nin huzuruna çıkarır ve ona dost yapar

ve ona muhatap eder ve sevgili bir abd vaziyetini verir.

Fakat nasıl sen güneşe yetişemiyorsun, çok uzaksın, hiçbir cihetle yanaşamıyorsun.

Fakat güneşin ziyası, güneşin aksini, cilvesini senin âyinen vasıtasıyla senin eline verir.

Öyle de o Zat-ı Akdes'e ve o Şems-i ezel ve ebed'e biz çendan nihayetsiz uzağız, yanaşamayız.

Fakat onun ziya-i rahmeti, onu bize yakın ediyor.

İşte ey insan! Bu rahmeti bulan, ebedî tükenmez bir hazine-i nur buluyor. O hazineyi bulmasının çaresi:

Rahmetin en parlak bir misali ve mümessili ve o rahmetin en belîğ bir lisani ve dellâli olan ve Rahmeten li'l-âlemîn unvanıyla Kur'an'da tesmiye edilen Resul-i Ekrem aleyhissalâtü vesselâmın sünnetidir ve tebaiyetidir.

Ve bu Rahmeten li'l-âlemîn olan rahmet-i mücessemeye vesile ise salavattır.

Evet, salavatın manası, rahmettir. Ve o zîhayat mücessem rahmete, rahmet duası olan salavat ise o Rahmeten li'l-âlemîn'in vusulüne vesiledir.

Öyle ise sen salavatı kendine, o Rahmeten li'l-âlemîn'e vesile yap ve o zatı da rahmet-i Rahman'a vesile ittihaz et.

Umum ümmetin Rahmeten li'l-âlemîn olan Aleyhissalâtü vesselâm hakkında hadsiz bir kesretle rahmet manasıyla salavat getirmeleri, rahmet ne kadar kıymetli bir hediye-i İlahiye ve ne kadar geniş bir dairesi olduğunu parlak bir surette ispat eder.

Elhasıl: Hazine-i rahmetin en kıymetli pırlantası ve kapıcısı Zat-ı Ahmediye aleyhissalâtü vesselâm olduğu gibi

so ist auch der allerbeste Schlüssel zu ihr »Bismillahi r-Rahmani r-Rahim«. Der Schlüssel zu ihr, den man ganz leicht erreicht, sind auch die Segenswünsche für ihn (salavat).

en birinci anahtarı dahi Bismillahirrahmanirrahîm'dir. Ve en kolay bir anahtarı da salavattır.

اَللّٰهُمَّ بِحَقِّ اَسْرَارِ بِسْمِ اللّٰهِ الرَّحْمٰنِ الرَّحِيْمِ صَلِّ وَسَلِّمْ
عَلٰى مَنْ اَرْسَلْتَهُ رَحْمَةً لِّلْعٰلَمِيْنَ كَمَا يَلِيْقُ بِرَحْمَتِكَ وَ
بِحُرْمَتِهِ وَ عَلٰى اٰلِهِ وَ اَصْحَابِهِ اَجْمَعِيْنَ وَ اَرْحَمْنَا رَحْمَةً
تُغْنِيْنَا بِهَا عَنْ رَحْمَةٍ مِّنْ سِوَاكَ مِنْ خَلْقِكَ اٰمِيْنَ

اَللّٰهُمَّ بِحَقِّ اَسْرَارِ بِسْمِ اللّٰهِ الرَّحْمٰنِ الرَّحِيْمِ صَلِّ وَسَلِّمْ
عَلٰى مَنْ اَرْسَلْتَهُ رَحْمَةً لِّلْعٰلَمِيْنَ كَمَا يَلِيْقُ بِرَحْمَتِكَ وَ
بِحُرْمَتِهِ وَ عَلٰى اٰلِهِ وَ اَصْحَابِهِ اَجْمَعِيْنَ وَ اَرْحَمْنَا رَحْمَةً
تُغْنِيْنَا بِهَا عَنْ رَحْمَةٍ مِّنْ سِوَاكَ مِنْ خَلْقِكَ اٰمِيْنَ

Oh Allah. Um des Geheimnisses von »Bismillahi r-Rahmani r-Rahim« willen sei Friede und Segen auf dem, den du als Barmherzigkeit für die Welten gesandt hast, wie es Deiner Barmherzigkeit und seiner Würde entspricht, und seiner Familie und allen seinen Gefährten. Und sei uns barmherzig, damit wir außer von Dir, von keinem Deiner Geschöpfe Barmherzigkeit zu erwarten brauchen. Amen.

سُبْحَانَكَ لَا عِلْمَ لَنَا إِلَّا مَا عَلَّمْتَنَا إِنَّكَ أَنْتَ الْعَلِيمُ
الْحَكِيمُ

سُبْحَانَكَ لَا عِلْمَ لَنَا إِلَّا مَا عَلَّمْتَنَا إِنَّكَ أَنْتَ الْعَلِيمُ
الْحَكِيمُ

Gepriesen seist Du! Wir haben kein Wissen, außer dem, das Du uns gelehrt hast. Denn Du bist der Allwissende, der Allweise! (Sure 2, 32)

#12

Zweites Wort

İkinci Söz

بِسْمِ اللّٰهِ الرَّحْمٰنِ الرَّحِيْمِ

بِسْمِ اللّٰهِ الرَّحْمٰنِ الرَّحِيْمِ

Im Namen Allahs, des Erbarmers, des Barmherzigen

الَّذِيْنَ يُؤْمِنُوْنَ بِالْغَيْبِ

الَّذِيْنَ يُؤْمِنُوْنَ بِالْغَيْبِ

Die da glauben an das Verborgene. (Sure 2, 3)

Möchtest du verstehen, welch große Glückseligkeit, welch eine Gnadengabe, was für ein Wohlgeschmack und was für eine Beruhigung im Glauben liegt, dann schaue und höre das folgende Gleichnis:

Es begaben sich einmal zwei Männer auf eine Urlaubsreise, auf der sie auch ihre Geschäfte machen wollten.

Der eine lebt glücklos und ichbezogen und schlägt seinen Weg in der einen, der andere lebt glücklich und gottbezogen und schlägt seinen Weg in der anderen Richtung ein.

İmanda ne kadar büyük bir saadet ve nimet ve ne kadar büyük bir lezzet ve rahat bulunduğunu anlamak istersen şu temsili hikâyeciğe bak, dinle:

Bir vakit iki adam, hem keyif hem ticaret için seyahate giderler.

Biri hodbin, tâli'siz bir tarafa; diğeri hudâbin, bahtiyar diğeri tarafa sülûk eder, giderler.

Der Ichbezogene, weil er nur an sich selbst denkt und nur um sich selbst besorgt ist, findet als Strafe dafür, dass er immer und überall nur schwarz sieht, ein Land vor, das in seinen Augen ganz schlecht ist.

Er schaut sich um: Überall schreien die schwachen und hilflosen Menschen unter den Händen der fürchterlichen Gewaltmenschen und den Zerstörungen, welche diese anrichten, Ach und Weh.

Wohin er auch kommt, erlebt er diesen beklagenswerten, bedrückenden Zustand. Das ganze Land hat die Gestalt eines öffentlichen Trauerhauses angenommen.

Um selbst nicht diesen quälenden und finsternen Zustand wahrnehmen zu müssen, flüchtet er in die Trunkenheit als einzigen Ausweg.

Denn für ihn sieht alles fremdartig aus und jeder erscheint ihm feindselig. In aller Öffentlichkeit erblickt er entsetzliche Leichen und verzweifelt weinende Waisen. Das Leid ist ihm eine unerträgliche Last.

Der zweite Reisende, der mit Gott verbunden lebt, sich an Ihn hält, Ihn anbetet und über die Wahrheit nachsinnt, ist ein hochanständiger Mensch; und er findet ein Land vor, das nach seiner Sicht sehr schön ist.

So gerät denn dieser Mann in dem Lande, das er betritt, in ein großes, allgemeines Volksfest. Freude herrscht überall im Lande. Es werden Feste und Feiern veranstaltet.

In den Häusern, in denen man Gottes gedenkt, leuchtet ekstatische Glückseligkeit... Ein jeder begegnet ihm als Freund und Verwandter.

Überall im Lande erlebt er Volksfeste und Entlassungsfeiern, erfüllt von Dankbarkeit. Hochrufe werden laut.

Und es gibt auch fröhliche Rekrutierungsfeiern mit dem Ruf: »Allahu Ekber« (Gott ist am größten) und »La ilahe illallah« (Es gibt keinen Gott außer Allah), begleitet von Trommelwirbeln und Fanfarenklang.

Während der erste Reisende sowohl unter dem eigenen Kummer als auch unter dem Schmerz des Volkes leidet,

erfreut sich jener Glückliche sowohl des eigenen Frohsinns als auch der allgemeinen Fröhlichkeit des Volkes.

Zudem gelingt es ihm auch noch, ein gutes Geschäft abzuschließen. So dankt er Allah.

#13

Danach kehrt er zurück und begegnet dem anderen Reisenden und begreift sofort dessen Zustand.

Er sagt zu ihm: »Bei Gott (Ya Hu)! Du bist ja wahnsinnig geworden. Alle Hässlichkeiten deines Inneren haben sich nach außen gespiegelt,

sodass du in der Vorstellung lebst, dass da weinen, die da lachen und dass da beraubt und geplündert, die da ausgerüstet werden.

Hodbin adam, hem hodgâm hem hod-endiş hem bedbin olduğundan bedbinlik cezası olarak nazarında pek fena bir memlekete düşer.

Bakar ki her yerde âciz bîçareler, zorba müthiş adamların ellerinden ve tahribatlarından vaveylâ ediyorlar.

Bütün gezdiği yerlerde böyle hazîn, elîm bir hali görür. Bütün memleket, bir matemhane-i umumî şeklini almış.

Kendisi şu elîm ve muzlim haleti hissetmemek için sarhoşluktan başka çare bulamaz.

Çünkü herkes ona düşman ve ecnebi görünüyor. Ve ortalıkta dahi müthiş cenazeleri ve meyusane ağlayan yetimleri görür. Vicdanı, azap içinde kalır.

Diğeri hudâbin, hudâ-perest ve hak-endiş, güzel ahlâklı idi ki nazarında pek güzel bir memlekete düştü.

İşte bu iyi adam, girdiği memlekette bir umumî şenlik görüyor. Her tarafta bir sürur, bir şehrâyin,

bir cezbe ve neşe içinde zikirhaneler; herkes ona dost ve akraba görünür.

Bütün memlekette yaşasınlar ve teşekkürler ile bir terhisat-ı umumiye şenliği görüyor.

Hem tekbir ve tehlil ile mesrurane ahz-ı asker için bir davul, bir muzıka sesi işitiyor.

Evvelki bedbahtın hem kendi hem umum halkın elemi ile müteellim olmasına bedel;

şu bahtiyar, hem kendi hem umum halkın süruru ile mesrur ve müferrah olur.

Hem güzelce bir ticaret eline geçer, Allah'a şükreder.

Sonra döner, öteki adama rast gelir. Halini anlar.

Ona der: "Yahu sen divane olmuşsun. Bâtınındaki çirkinlikler, zahirine aksetmiş olmalı ki

gülmeyi ağlamak, terhisatı soymak ve talan etmek tevehhüm etmişsin.

Komm zur Besinnung! Reinige dein Herz, damit dieser unglückselige Schleier von deinem Blickfeld beseitigt werde! Dann wirst du die Wirklichkeit erkennen.

Denn dieses Land eines Königs, der in so hohem Grade gerecht und barmherzig ist, der seine Untertanen so sehr liebt, der so mächtig und zugleich auch so voll Güte ist, der sein Land mit so überragenden Fähigkeiten regiert und in Ordnung hält,

ein Land, das derart offenkundige Merkmale des Aufstiegs und der Vervollkommnung aufweist, kann gar nicht so sein, wie es dir in deiner Einbildung vorschwebt.«

Da kommt dieser Unglückselige nun zur Besinnung. Er bereut und sagt: »Ja, Trunkenheit und Rausch hatten mich tatsächlich schon bis zum Delirium getrieben.

Möge Allah dir vergelten, dass du mich aus der Hölle meines Deliriums errettet hast.«

Oh du meine Seele! Wisse: Der erste Mann ist ein Ungläubiger (kafir), ein sündiger (fasik), gottvergessener (gafil) Mensch.

In seinen Augen gleicht diese Welt einem öffentlichen Trauerhaus.

Für ihn sind alle Lebewesen Waisenkinder, die unter den Schlägen der Trennung und des Verfalls weinen.

Mensch und Tier aber sind unversorgt und sich selbst überlassen und werden von der Todespranke in Stücke gerissen.

Die Berge und die Meere und alle die anderen großen Erd- und Himmelskörper gleichen abscheulichen, seelenlosen Leichen.

Und noch viele andere schmerzliche, bedrückende, furchterregende Wahnvorstellungen, die aus seinem Un- und Irrglauben entstanden sind, quälen ihn seelisch.

Der zweite Mann aber ist ein gläubiger Mensch (mu'min). Er weiß, bekennt und bezeugt, dass Allah sein Herr und sein Schöpfer ist.

In seinen Augen ist diese Welt eine Stätte der Besinnung auf den Allerbarmer, ein Übungsgelände für Mensch und Tier und ein Ort der Prüfung für Menschen und Dschinnen.

Was aber den Tod aller Menschen und Tiere betrifft, so ist er eine Entlassung.

Haben sie die Aufgabe ihres Lebens beendet, ziehen sie aus diesem vergänglichen Haus voll innerer Freude ohne allzuviel Aufhebens in eine andere Welt hinüber.

Dadurch sollen sie nur für die Neuankömmlinge Platz machen, die kommen, um ihre Aufgabe zu übernehmen und zu erfüllen.

Was aber die Geburt der Tiere und Menschen betrifft, so gleicht sie der Rekrutierung von Soldaten, welche unter die Waffen treten und ihre Pflicht auf sich nehmen.

Aklını başına al, kalbini temizle. Tâ şu musibetli perde senin nazarından kalksın, hakikati görebilesin.

Zira nihayet derecede âdil, merhametkâr, raiyet-perver, muktedir, intizam-perver, müşfik bir melikin memleketi

hem bu derece göz önünde âsâr-ı terakkiyat ve kemalât gösteren bir memleket, senin vehminin gösterdiği surette olamaz.”

Sonra o bedbahtın akli başına gelir, nedamet eder. “Evet, ben işretten divane olmuştum.

Allah senden razı olsun ki cehennemî bir haletten beni kurtardın.” der.

Ey nefsim! Bil ki evvelki adam kâfirdir veya fâsık-ı gafildir.

Şu dünya, onun nazarında bir matemhane-i umumiye dir.

Bütün zîhayat, firak ve zeval sillesiyle ağlayan yetimlerdir.

Hayvan ve insan ise ecel pençesiyle parçalanmış kimsesiz başıbozuklardır.

Dağlar ve denizler gibi büyük mevcudat, ruhsuz, müthiş cenazeler hükmündedirler.

Daha bunun gibi çok elîm, ezici, dehşetli evham, küfründen ve dalaletinden neş’et edip, onu manen tazip eder.

Diğer adam ise mü’mindir; Cenab-ı Hâlık’ı tanır, tasdik eder.

Onun nazarında şu dünya, bir zikirhane-i Rahman, bir talimgâh-ı beşer ve hayvan ve bir meydan-ı imtihan-ı ins ü cândır.

Bütün vefiyat-ı hayvaniye ve insaniye ise terhisattır.

Vazife-i hayatını bitirenler, bu dâr-ı fâniden, manen mesrurane, dağdağsız diğer bir âleme giderler.

Tâ yeni vazifedarlara yer açılsın, gelip çalışsınlar.

Bütün tevellüdat-ı hayvaniye ve insaniye ise ahz-ı askere, silah altına, vazife başına gelmektir.

Jedes einzelne Lebewesen ist beauftragt wie ein munterer Soldat oder ein rechtschaffener, zufriedener Beamter.

Was aber all diese Stimmen betrifft, so rühren sie teils aus dem Gedenken (dhikr) und Lobpreis Gottes (tesbih) zu Beginn der Arbeit,

teils aus der Danksagung und der frohen Stimmung nach ihrer Beendigung,

teils sind es Melodien, die aus der Freude über die Arbeit entstehen.

In den Augen jedes Gläubigen ist jedes einzelne Geschöpf ein vertrauter Diener seines freigiebigen Herrn und Barmherzigen Königs (Malik-i Rahim), Sein befreundeter Diener, Sein kostbares Buch.

Und dergleichen noch sehr viel mehr feinsinnige, erhabene, geschmackvolle und köstliche Wahrheiten erwachsen ihm aus seinem Glauben, offenbaren sich ihm.

Das heißt, dass der Glaube unsichtbar den Samen des paradiesischen Tuba-Baumes in sich trägt.

Was aber den Unglauben betrifft, so birgt er unsichtbar ein Korn des höllischen Zakkum-Baumes in sich.

Das heißt also, dass es Frieden und Sicherheit nur im Islam und im Glauben gibt. Weil dies aber so ist, müssen wir immer sagen:

الْحَمْدُ لِلَّهِ عَلَى دِينِ الْإِسْلَامِ وَ كَمَالِ الْإِيمَانِ

Dank sei Gott für die Religion des Islam und die Vollkommenheit des Glaubens.

#14

Drittes Wort

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

Im Namen Allahs, des Erbarmers, des Barmherzigen.

يَا أَيُّهَا النَّاسُ اعْبُدُوا

Oh Ihr Menschen, betet (Gott) an und dienet (Ihm)! (Sure 2, 19)

Möchtest du verstehen, was Anbetung und Gottesdienst bedeutet, welche Glückseligkeit in ihm liegt und welcher großartiger Handel mit ihm verbunden ist, was für ein großer Verlust und welches Unglück dagegen Sünde und Ausschweifungen nach sich ziehen, dann betrachte und höre das folgende Gleichnis!...

Eines Tages erhielten zwei Soldaten den Befehl, eine weit entfernte Stadt aufzusuchen. Sie machten sich miteinander auf den Weg, bis sie an eine Gabelung kamen.

Bütün zîhayat, birer muvazzaf mesrur asker, birer müstakim memnun memurlardır.

Bütün sadâlar ise ya vazife başlamasındaki zikir ve tesbih

ve paydostan gelen şükür ve tefrih

veya işlemek neşesinden neş'et eden nağamattır.

Bütün mevcudat, o mü'minin nazarında, Seyyid-i Kerîm'inin ve Mâlik-i Rahîm'inin birer munis hizmetkârı, birer dost memuru, birer şirin kitabıdır.

Daha bunun gibi pek çok latîf, ulvî ve leziz, tatlı hakikatler, imanından tecellî eder, tezahür eder.

Demek iman, bir manevî tûba-i cennet çekirdeğini taşıyor.

Küfür ise manevî bir zakkum-u cehennem tohumunu saklıyor.

Demek selâmet ve emniyet, yalnız İslâmiyet'te ve imandadır. Öyle ise biz daima

الْحَمْدُ لِلَّهِ عَلَى دِينِ الْإِسْلَامِ وَ كَمَالِ الْإِيمَانِ demeliyiz.

Üçüncü Söz

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

يَا أَيُّهَا النَّاسُ اعْبُدُوا

İbadet, ne büyük bir ticaret ve saadet; fîsk ve sefahet, ne büyük bir hasaret ve helâket olduğunu anlamak istersen şu temsîlî hikâyeciğe bak, dinle:

Bir vakit iki asker, uzak bir şehre gitmek için emir alıyorlar. Beraber giderler, tâ yol ikileşir.

Dort weilte ein Mann, der zu ihnen sprach: »Wer den rechten Weg einschlägt, wird keinen Schaden erleiden. Neun von zehn Reisenden erlangen auf diesem Weg Nutzen und Bequemlichkeit.

Was aber den linken Weg betrifft, so führt er zu keinem Gewinn und neun von zehn, die auf ihm reisen, tragen Schaden davon. Doch keiner von den beiden Wegen ist länger oder kürzer als der andere.

Es gibt zwischen ihnen nur den einen Unterschied; der linke Weg ist unbewacht und wird nicht instand gehalten. Wer diesen Weg wählt, reist ohne Gepäck und Waffen. Darin liegt eine Erleichterung und trügerische Bequemlichkeit.

Was aber den Reisenden betrifft, der unter militärischem Schutz auf dem rechten Weg reist,

so muss er vier Okka (etwa 5 kg) Gepäck, bestehend aus einer eisernen Ration und eine zwei Okka schwere Wunderwaffe aus dem Zeughaus mit sich tragen, die jeden Feind zu besiegen und zu überwinden vermag.«

Nachdem die beiden Soldaten des Mannes Weisung vernommen hatten, entschied sich der eine von den beiden zu seinem Glück für den rechten Weg. Er verteilte seine sechs Okka (= 1 Batman) Gepäck auf Rücken und Schultern.

Aber Geist und Seele blieben ihm vor tausenden Batman geschuldetem Dank (für Dienstleistungen), und vor ebenso vielen Ängsten bewahrt.

Der andere aber unterließ es zu seinem Unglück, in den Dienst zu treten. Er wollte sich nicht an die Vorschriften halten. Er schlug den linken Weg ein.

So verschonte er zwar seinen Körper vor einem Batman Gepäck, doch sein Herz wurde mit tausenden Batman Dankesverpflichtungen belastet und seine Seele (ruh) von unzähligen Ängsten bedrückt.

Er musste bei jedermann Betteln gehen; jedes Ding versetzte ihn in Angst und jedes Ereignis ließ ihn erzittern.

Endlich gelangte er an den Ort seiner Bestimmung. Dort bekam er seine Strafe als ein Rebell und Fahnenflüchtiger.

Was den Soldaten betraf, der seine Anordnungen freudig erfüllte, auf sein Gepäck und seine Waffe Acht gab und den rechten Weg eingeschlagen hatte,

so marschierte er mit ruhigem Gewissen und leichtem Sinn, ohne jemandem Dank zu schulden und ohne sich vor jemandem zu fürchten.

Endlich gelangte er an den befohlenen Ort. Dort erhielt er als ein Soldat, der seinen Auftrag bestens ausgeführt hatte, seinen verdienten Lohn.

Oh du selbstsüchtige Seele! Wisse: der eine der beiden Reisenden steht für die Menschen, die dem göttlichen Gesetz gehorchen, der andere aber für diejenigen, welche dagegen rebellieren und nur ihren Gelüsten folgen.

Bir adam orada bulunur, onlara der: “Şu sağdaki yol, hiç zararı olmamakla beraber, onda giden yolculardan ondan dokuzu büyük kâr ve rahat görür.

Soldaki yol ise menfaati olmamakla beraber, on yolcusundan dokuzu zarar görür. Hem ikisi, kısa ve uzunlukta birdirler.

Yalnız bir fark var ki intizamsız, hükûmetsiz olan sol yolun yolcusu çantasız, silahsız gider. Zahirî bir hiffet, yalancı bir rahatlık görür.

İntizam-ı askerî altındaki sağ yolun yolcusu ise

mugaddi hülâsalardan dolu dört okkalık bir çanta ve her adüvvü alt ve mağlup edecek iki kıyyelik bir mükemmel mîrî silahı taşımaya mecburdur.”

O iki asker, o muarraf adamın sözünü dinledikten sonra şu bahtiyar nefer, sağa gider. Bir batman ağırlığı omuzuna ve beline yükler

fakat kalbi ve ruhu, binler batman minnetlerden ve korkulardan kurtulur.

Öteki bedbaht nefer ise askerliği bırakır. Nizama tabi olmak istemez, sola gider.

Cismi bir batman ağırlıktan kurtulur fakat kalbi binler batman minnetler altında ve ruhu hadsiz korkular altında ezilir.

Hem herkese dilenci hem her şeyden, her hâdiseden titrer bir surette gider.

Tâ mahall-i maksuda yetişir. Orada, âsi ve kaçak cezasını görür.

Askerlik nizamını seven, çanta ve silahını muhafaza eden ve sağa giden nefer ise

kimseden minnet almayarak, kimseden havf etmeyerek rahat-ı kalp ve vicdan ile gider.

Tâ o matlub şehre yetişir. Orada, vazifesini güzelce yapan bir namuslu askere münasip bir mükâfat görür.

İşte ey nefis-i serkeş! Bil ki o iki yolcu, biri mutî-i kanun-u İlahî, birisi de âsi ve hevaya tabi insanlardır.

Was aber den Weg betrifft, so ist er das Leben, das aus der Welt der Seelen heraus durch das Grab ins Jenseits führt.

Gepäck und Waffe sind Anbetung, Gottesdienst und Rechtschaffenheit (Anmerkung).

(Anmerkung) Wachsamkeit gegenüber den Sünden. - A.d.Ü.

#15

Wenn auch der Gottesdienst (Anmerkung) zunächst äußerlich einige Schwierigkeiten bereitet, so bringt er doch in seiner tieferen Bedeutung eine unbeschreibliche Befriedigung und Erleichterung.

(Anmerkung) Die Einhaltung der fünf täglichen Gebetszeiten usw. - A.d.Ü.

Darum spricht der Diener Gottes in seinem Gebet:

أَشْهَدُ أَنْ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ

Ich bezeuge, dass es keine Gottheit gibt außer Allah.

Das heißt: »Er ist der Schöpfer und Erhalter, neben dem es keinen anderen gibt. Verlust und Gewinn, Schaden und Nutzen liegen in Seiner Hand.

Außerdem ist Er der Allweise. Etwas Unsinniges tut Er nicht. Zudem ist Er der Allerbarmer. Sein sind Güte und Erbarmen in Fülle.«

Wer so spricht und in dieser Weise glaubt, erkennt in einem jeden Ding das Tor zur Schatzkammer des Erbarmens. Er pocht daran mit dem Gebet.

Und noch weiter sieht er alle Dinge im Dienste seines Herrn. So nimmt er Zuflucht zu seinem Herrn.

Sein Vertrauen auf Gott ist ihm eine Stütze. Bei Ihm findet er gegen ein jedes Übel eine feste Burg. Sein Glaube verleiht ihm eine völlige Sicherheit.

In Wahrheit ist die Quelle jedes wirklich guten Werkes wie auch des Mutes, der Glaube und die Gottverbundenheit; wie auch aller Bosheit und jeder Feigheit Quelle die Verirrung ist!

In der Tat; es ist möglich, dass ein Diener Gottes mit erleuchtetem Herzen sich nicht fürchtet, sollte auch die Welt selbst zu einer Bombe werden, die explodiert.

Ja, er wird sogar die wunderbare Macht des Einzigartigen, Unvergleichlichen mit freudigem Erstaunen bewundern.

Ein berühmter Philosoph aber, ein Freidenker ohne Herz und Gemüt, den man noch dazu eine Leuchte der Vernunft nennt, beginnt schon hier auf der Erde zu zittern, wenn droben am Himmel ein Komet erscheint.

»Wird dieser Irrstern etwa mit unserer Erde zusammenstoßen?« so fragt er, und gerät in Panik.

O yol ise hayat yoludur ki âlem-i ervahtan gelip kabirden geçer, âhirete gider.

O çanta ve silah ise ibadet ve takvadır.

İbadetin çendan zahîrî bir ağırlığı var. Fakat manasında öyle bir rahatlık ve hafiflik var ki tarif edilmez.

Çünkü âbid, namazında der:

أَشْهَدُ أَنْ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ

Yani "Hâlık ve Rezzak, ondan başka yoktur. Zarar ve menfaat, onun elindedir.

O hem Hakîm'dir, abes iş yapmaz. Hem Rahîm'dir; ihsanı, merhameti çoktur."

diye itikad ettiğinden her şeyde bir hazine-i rahmet kapısını bulur, dua ile çalar.

Hem her şeyi kendi Rabb'isinin emrine musahhar görür, Rabb'isine iltica eder.

Tevekkül ile istinad edip her musibete karşı tahassun eder. İman'ı, ona bir emniyet-i tamme verir.

Evet, her hakiki hasenat gibi cesaretin dahi menbaı, imandır, ubudiyettir. Her seyyiat gibi cebanetin dahi menbaı, dalalettir.

Evet, tam münevverü'l-kalp bir âbidi, küre-i arz bomba olup patlasa ihtimaldir ki onu korkutmaz.

Belki hârika bir kudret-i Samedaniyeyi, lezzetli bir hayret ile seyredecek.

Fakat meşhur bir münevverü'l-akıl denilen kalpsiz bir fâsık feylesof ise gökte bir kuyruklu yıldızı görse yerde titrer.

"Acaba bu serseri yıldız arızımıza çarpmasın mı?" der, evhama düşer.

(So zitterte Amerika einmal vor einem Kometen. Viele verließen zur Nachtzeit ihre Häuser.)

Tatsächlich benötigt der Mensch unendlich viele verschiedene Dinge. Doch sein Vermögen gleicht einem Nichts...

Zudem wird er noch von unzähligen Übeln geplagt. Doch ist auch hier sein Vermögen so gut wie gar keines...

Der Rahmen seines Vermögens und das Umfeld seines Könnens reicht so weit wie sein ausgestreckter Arm.

Was aber seine Hoffnungen und Sehnsüchte, Schmerzen und Leiden betrifft, so ist ihr Umfeld so weit wie das Auge reicht und wächst mit seinen Träumen noch darüber hinaus.

Des Menschen Seele (ruh), die doch in einem solchen Grade schwach, armselig und hilfsbedürftig ist, bedarf der Gottesanbetung (ibadet), des Gottvertrauens (tevekkül), der göttlichen Einheit (tauhid) und der Ergebenheit (teslim).

Wer nicht gerade mit Blindheit geschlagen ist, sieht und begreift, welch gewaltiger Gewinn, welche Glückseligkeit und was für eine Gnade darin enthalten ist.

Es ist ja bekannt, dass ein ungefährlicher Weg einem gefährlichen Weg auch dann vorgezogen wird, wenn die Möglichkeit einer Gefährdung dabei eins zu zehn beträgt.

Und dabei ist der hier zur Diskussion stehende Weg der Gottverbundenheit nicht nur ungefährlich, sondern führt noch dazu in neun von zehn Fällen zur Schatzkammer der ewigen Seligkeit.

Was dagegen den Weg der Missachtung, der Auflehnung und der Ausschweifung betrifft, so ist er sogar nach dem Eingeständnis der Sünder (fasik) ein Weg ohne Gewinn, der auch noch in neun von zehn Fällen in das Verderben einer ewigen Qual führt.

Dies steht nach allgemeiner Übereinstimmung fest, aufgrund unwiderlegbarer Beweise und der Zeugnisse der Gelehrten und Gebildeten, der Theologen und Geistlichen und all derer, die einen Sinn für die Wahrheit haben und sie zu schauen vermögen.

Kurz gesagt: Ein glückliches Leben in dieser wie in jener Welt liegt darin, Allah ein Verehrer und ein Diener zu sein und sich zum Streiter Gottes zu machen.

Weil dies aber so ist, müssen wir uns immer zu Ihm bekennen

الْحَمْدُ لِلَّهِ عَلَى الطَّاعَةِ وَالْتَّوْفِيقِ

und dafür danken, dass wir Muslime (Gläubige) sind.

Lobpreis und Dank sei Allah für Durchführung, Erfüllung und Erfolg.

(Bir vakit böyle bir yıldızdan Amerika titredi. Çokları gece vakti hanelerini terk ettiler.)

Evet insan, nihayetsiz şeylere muhtaç olduğu halde, sermayesi hiç hükmünde...

Hem nihayetsiz musibetlere maruz olduğu halde, iktidarı hiç hükmünde bir şey...

Âdeta sermaye ve iktidarının dairesi, eli nereye yetişirse o kadardır.

Fakat emelleri, arzuları ve elemeleri ve belaları ise dairesi, gözü, hayali nereye yetişirse ve gidinceye kadar geniştir.

Bu derece âciz ve zayıf, fakir ve muhtaç olan ruh-u beşere ibadet, tevekkül, tevhid, teslim;

ne kadar azîm bir kâr, bir saadet, bir nimet olduğunu bütün bütün kör olmayan görür, derk eder.

Malûmdur ki zararsız yol, zararlı yola –velev on ihtimalden bir ihtimal ile olsa– tercih edilir.

Halbuki meselemiz olan ubudiyet yolu, zararsız olmakla beraber, ondan dokuz ihtimal ile bir saadet-i ebediye hazinesi vardır.

Fısk ve sefahet yolu ise –hattâ fâsıkın itirafıyla dahi– menfaatsız olduğu halde, ondan dokuz ihtimal ile şakavet-i ebediye helâketi bulunduğu,

icma ve tevatür derecesinde hadsiz ehl-i ihtisasın ve müşahedenin şهادetiyle sabittir ve ehl-i zevkin ve keşfin ihbaratıyla muhakkaktır.

Elhasıl: Âhiret gibi dünya saadeti dahi ibadette ve Allah'a asker olmaktadır.

Öyle ise biz daima

الْحَمْدُ لِلَّهِ عَلَى الطَّاعَةِ وَالْتَّوْفِيقِ

demeliyiz ve Müslüman olduğumuza şükretmeliyiz.

الصَّلَاةُ عِمَادُ الدِّينِ

Das Gebet ist die (tragende) Säule des Glaubens (din).

Möchtest du verstehen, wie wertvoll und wichtig das Gebet ist, mit welcher kleiner Mühe und mit wie wenig Aufwand man es verrichten kann und mit jener absoluten Sicherheit, nach der zwei mal zwei vier ist, begreifen, wie wahnwitzig zudem ein Mensch ist, der nicht betet und welchen Schaden er davonträgt, dann komm und vernimm das folgende Gleichnis!...

Eines Tages schickte ein großer Herrscher zwei seiner Diener – einen jeden mit vierundzwanzig Goldstücken versehen – auf ein zwei Monate weit entferntes und sehr schön gelegenes prächtiges Landgut, dort ihren Aufenthalt zu nehmen.

Und er befahl ihnen: »Mit diesem Geld bestreitet die Kosten eurer Wanderschaft und bezahlt damit auch danach eure Überfahrt.

Außerdem besorgt euch noch einige Dinge, die ihr in euren dortigen Wohnungen benötigen werdet.

Eine Tagesreise von hier gelangt ihr an den Ort, von wo aus man entweder ein Taxi, ein Schiff, einen Zug oder ein Flugzeug nehmen kann. Das hängt ganz von den Geldmitteln ab.«

So belehrt, reisen die beiden Diener ab. Der eine von ihnen hat zu seinem Glück bis zur Überfahrt nur wenig Ausgaben.

Doch mit diesen geringen Ausgaben gelingt es ihm zur Zufriedenheit seines Herrn ein so gutes Geschäft abzuschließen, dass sich sein Kapital vertausendfacht.

Der andere Diener, unglücklich und unstet, gibt bis zu seiner Überfahrt dreiundzwanzig Goldstücke aus. Er verschleudert sie im Spiel. Ein einziges Goldstück bleibt ihm übrig.

Sein Weggefährte sagt zu ihm: »Bei Gott (Ya Hu)! Kaufe dir für dieses eine Goldstück eine Karte für die Überfahrt, damit du nicht diese weite Strecke zu Fuß zurücklegen und Hunger leiden musst.

Außerdem ist unser Herr großmütig. Vielleicht erbarmt er sich deiner und verzeiht dir, was du falsch gemacht hast. Vielleicht darfst du sogar ein Flugzeug nehmen.

So können wir noch am selben Tag unseren Bestimmungsort erreichen. Anderenfalls müsstest du zwei Monate lang hungrig und allein durch die Wüste wandern.«

الصَّلَاةُ عِمَادُ الدِّينِ

Namaz, ne kadar kıymetli ve mühim hem ne kadar ucuz ve az bir masraf ile kazanılır hem namazsız adam ne kadar divane ve zararlı olduğunu, iki kere iki dört eder derecesinde kat'î anlamak istersen şu temsili hikâyesine bak, gör:

Bir zaman bir büyük hâkim, iki hizmetkârını, her birisine yirmi dört altın verip iki ay uzaklıkta has ve güzel bir çiftliğine ikamet etmek için gönderiyor.

Ve onlara emreder ki: "Şu para ile yol ve bilet masrafı yapınız.

Hem oradaki meskeninize lâzım bazı şeyleri mübayaâ ediniz.

Bir günlük mesafede bir istasyon vardır. Hem araba hem gemi hem şimendifer hem tayyare bulunur. Sermayeye göre binilir."

İki hizmetkâr, ders aldıktan sonra giderler. Birisi bahtiyar idi ki istasyona kadar bir parça para masraf eder.

Fakat o masraf içinde, efendisinin hoşuna gidecek öyle güzel bir ticaret elde eder ki sermayesi birden bine çıkar.

Öteki hizmetkâr bedbaht, serseri olduğundan istasyona kadar yirmi üç altınını sarf eder. Kumara mumara verip zayıf eder, bir tek altın kalır.

Arkadaşı ona der: "Yahu, şu liranı bir bilete ver. Tâ bu uzun yolda yayan ve aç kalmayasın.

Hem bizim efendimiz kerîmdir, belki merhamet eder, ettiğin kusuru affeder. Seni de tayyareye bindirirler.

Bir günde mahall-i ikametimize gideriz. Yoksa iki aylık bir çölde aç, yayan, yalnız gitmeye mecbur olursun."

Sollte dieser Mensch etwa so verstockt sein und dieses eine, einzige Goldstück nicht für eine Flugkarte ausgeben, die doch für ihn der Schlüssel zu einer Schatzkammer ist. Wollte er es stattdessen etwa um eines zeitweiligen Vergnügens willen für Spiel und Tanz verschwenden,

müsste dann nicht auch der vernünftigste Mensch begreifen, wie außerordentlich unvernünftig eine solche Handlungsweise wäre, welchen Schaden und welches Unglück sie nach sich ziehen würde.

Nun denn, oh du Mensch ohne Gebet (namaz)! Und du meine Seele (nefs), die du über die Verpflichtung zum Gebet (namaz) nicht besonders begeistert bist!

#17

Dieser Herrscher (Hakim) ist unser Schöpfer (Haliq) und Herr (Rabb). Von den beiden reisenden Dienern ist der eine dem Glauben ergeben (mütedeyyin) und verrichtet das Gebet mit Freuden,

während hingegen der andere in Gottvergessenheit dahinlebt und sich nicht um das Gebet kümmert.

Die vierundzwanzig Goldstücke sind die vierundzwanzig Stunden des Tages. Das prächtige Landgut ist das Paradies.

Die Überfahrt dorthin beginnt am Grab. Sie ist des Menschen Reise vom Grabe zur Auferstehung und darüber hinaus ins ewige Leben.

Je nach seiner Handlungsweise (amel) und entsprechend seiner Rechtschaffenheit (taqva) verläuft diese Reise auf verschiedene Arten.

Ein Teil der rechtschaffenen Leute legt eine Reisstrecke von tausend Jahren blitzschnell an einem einzigen Tag zurück.

Ein anderer Teil von ihnen bewältigt eine Entfernung von fünfzigtausend Jahren gedankenschnell an einem einzigen Tag. Der ruhmreiche Qur'an weist auf diese Tatsache in zwei Ayat hin.

Die Fahrkarte aber ist das Gebet. Dabei genügt schon eine einzige Stunde, um alle fünf Gebete zu verrichten und die dazu gehörigen Waschungen zu vollziehen.

Ja handelt denn der, welcher dreiundzwanzig Stunden für dieses kurze irdische Leben verwendet, für jenes ganze lange Leben drüben in der Ewigkeit aber nicht eine einzige Stunde erübrigen kann, etwa nicht zum Schaden seiner selbst?

Handelt er etwa nicht grausam gegenüber seiner Seele (nefs)? Handelt er etwa nicht entgegen jeder Vernunft?

Denn wie kann man es als vernünftig ansehen, die Hälfte des Vermögens im Lotteriespiel auszugeben, wo man doch weiß, dass die Wahrscheinlichkeit zu gewinnen, nur eins zu tausend beträgt, und danach aber nicht einmal den vierundzwanzigsten Teil des Vermögens für eine 99-prozentige Gewinnchance ausgibt – obwohl der Gewinn die Schatzkammern der Ewigkeit sind?

Acaba şu adam inat edip o tek lirasını bir define anahtarı hükmünde olan bir bilete vermeyip muvakkat bir lezzet için sefahete sarf etse;

gayet akılsız, zararlı, bedbaht olduğunu, en akılsız adam dahi anlamaz mı?

İşte ey namazsız adam ve ey namazdan hoşlanmayan nefsim!

O hâkim ise Rabb'imiz, Hâlık'ımızdır. O iki hizmetkâr yolcu ise biri mütedeyyin, namazını şevk ile kılar;

diğeri gafil, namazsız insanlardır.

O yirmi dört altın ise yirmi dört saat her gündeki ömürdür. O has çiftlik ise cennettir.

O istasyon ise kabirdir. O seyahat ise kabre, haşre, ebede gidecek beşer yolculuğudur.

Amele göre, takva kuvvetine göre, o uzun yolu mütefavit derecede katederler.

Bir kısım ehl-i takva, berk gibi bin senelik yolu bir günde keser.

Bir kısmı da hayal gibi elli bin senelik bir mesafeyi bir günde kateder. Kur'an-ı Azîmüşşan, şu hakikate iki âyetiyle işaret eder.

O bilet ise namazdır. Bir tek saat, beş vakit namaza abdestle kâfi gelir.

Acaba yirmi üç saatini şu kısacık hayat-ı dünyeviyeye sarf eden ve o uzun hayat-ı ebediyeye bir tek saatini sarf etmeyen; ne kadar zarar eder,

ne kadar nefesine zulmeder, ne kadar hilaf-ı akıl hareket eder.

Zira bin adamın iştirak ettiği bir piyango kumarına yarı malını vermek, akıl kabul ederse halbuki kazanç ihtimali binde birdir. Sonra yirmi dörtten bir malını, yüzde doksan dokuz ihtimal ile kazancı musaddak bir hazine-i ebediyeye vermemek;

Verstößt das nicht gegen den gesunden Menschenverstand und alle Vernunft? Kann denn ein Mensch, der sich selbst für vernünftig hält, etwa nicht begreifen, wie weit ein solches Verhalten davon entfernt ist, vernünftig zu sein?

Fürwahr; das Gebet verleiht eine tiefe Ruhe für Herz, Sinn und Verstand. Es erfordert keine große körperliche Anstrengung.

Zudem erlangen alle die übrigen ansonsten indifferenten weltlichen Handlungen eines betenden Menschen durch dessen gute Einstellung (niyet) die Bedeutung eines Gottesdienstes (ibadet).

Der Mensch kann auf diese Weise das Kapital seines ganzen irdischen Lebens dem (Konto seines Lebens im) Jenseits gutschreiben. So verewigt er damit sein vergängliches Leben.

#18

Fünftes Wort

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

Im Namen Allahs, des Erbarmers, des Barmherzigen.

(*) إِنَّ اللَّهَ مَعَ الَّذِينَ اتَّقَوْا وَالَّذِينَ هُمْ مُحْسِنُونَ

Fürwahr, Allah ist mit denen, die rechtschaffen sind und das Gute tun« (Sure 16, 128)

() Diese Ayah bezieht sich entsprechend einer Hadith auf solche unter den ehlu t-taqva, denen Allah so nahe ist, dass sie Ihn im Gebete schauen können. - A.d.Ü.*

Wenn du sehen möchtest, welch große und wahrhafte Menschenpflicht die Verrichtung des Gebetes und die Vermeidung der schweren Sünden ist und wie sehr beides als Ergebnis seines Menschseins und Frucht seiner Erschaffung, der menschlichen Natur entspricht, dann schaue und höre das folgende Gleichnis!...

Während einer Mobilmachung gab es einmal in einem Regiment zwei Soldaten. Der eine von ihnen war erfahren und pflichtbewusst, der andere aber noch unerfahren und nur auf sich selbst bedacht.

Der pflichtbewusste Soldat nahm an den Manövern und an den Gefechten teil und dachte dabei nicht an Vorrat und Proviant.

Denn er wusste sehr wohl, dass es Aufgabe des Staates war, ihn zu ernähren und auszurüsten und bei Krankheit zu pflegen, und ja im Notfall ihn sogar künstlich am Leben zu erhalten.

Als seine vornehmste Pflicht betrachtete er deshalb seinen Einsatz bei den Manövern und Gefechten. Doch verrichtete er auch manchmal seinen Dienst in Küche und Zeughaus.

ne kadar hilaf-ı akıl ve hikmet hareket ettiğini, ne kadar akıldan uzak düştüğünü, kendini âkıl zanneden adam anlamaz mı?

Halbuki namazda ruhun ve kalbin ve aklın büyük bir rahatı vardır. Hem cisme de o kadar ağır bir iş değildir.

Hem namaz kılanın diğer mubah dünyevî amelleri, güzel bir niyet ile ibadet hükmünü alır.

Bu surette bütün sermaye-i ömrünü, âhirete mal edebilir. Fâni ömrünü, bir cihette ibka eder.

Beşinci Söz

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

إِنَّ اللَّهَ مَعَ الَّذِينَ اتَّقَوْا وَالَّذِينَ هُمْ مُحْسِنُونَ

Namaz kılmak ve büyük günahları işlememek, ne derece hakiki bir vazife-i insaniye ve ne kadar fitrî, münasip bir netice-i hilkat-i beşeriye olduğunu görmek istersen şu temsili hikâyeciğe bak, dinle:

Seferberlikte bir taburda biri muallem, vazife-perver; diğeri acemi, nefis-perver iki asker beraber bulunuyordu.

Vazife-perver nefer, talime ve cihada dikkat eder, erzak ve tayinatını hiç düşünmezdi.

Çünkü anlamış ki onu beslemek ve cihazatını vermek, hasta olsa tedavi etmek, hattâ inde'l-hace lokmayı ağzına koymaya kadar devletin vazifesidir.

Ve onun asıl vazifesi, talim ve cihaddır. Fakat bazı erzak ve cihazat işlerinde işler.

Er kochte das Essen in den großen Feldkesseln, teilte es aus und machte danach alles wieder sauber.

Frage man ihn aber: »Was machst du da?«...

Dann antwortete er: »Ich erledige die unvermeidlichen Nebenaufgaben des Staates.« Er sagte nicht: »Ich arbeite für meinen Lebensunterhalt.«

Der andere Soldat aber war unerfahren und dachte immer nur an seinen Bauch. Um Manöver und Krieg kümmerte er sich nicht.

»Das ist Aufgabe des Staates. Was geht's mich an?« sagte er. Ständig war er damit beschäftigt, sich um sein leibliches Wohl zu bemühen. So verließ er sein Regiment, ging auf den Markt und trieb Handel.

#19

Eines Tages sagte sein erfahrener Kamerad zu ihm:

Eines Tages sagte sein erfahrener Kamerad zu ihm: »Bruder, deine vornehmste Pflicht heißt Manöver und Gefecht. Dazu hat man dich hierher befohlen. Vertraue auf den König.

Er lässt dich nicht Hunger leiden. Es ist seine Aufgabe für dich zu sorgen. Denn du bist hilflos und arm und kannst nicht überall selbst für dich sorgen.

Außerdem ist Krieg und wir haben Mobilmachung. Man wird dich noch einen Aufständischen nennen und dich bestrafen.

In der Tat haben wir zwei Aufgaben zu erfüllen, die vor uns liegen.

Erstens: Die Aufgabe des Königs. Diese überträgt er manchmal auf uns. So haben wir manchmal die Pflicht für uns selbst zu sorgen.

Zweitens: Unsere eigene Aufgabe. Sie wird uns durch die Hilfe des Königs erleichtert. Das ist unsere Teilnahme an den Manövern und Gefechten.«

Wird etwa dieser pflichtvergessene Soldat diesem erfahrenen Krieger nicht sein Ohr leihen? In welche Gefahr er sich damit begeben würde, das kannst du dir vorstellen!

Wohlan denn, du meine faule Seele! Dieses Schlachtfeld, auf dem der Kampf hin und her wogt, ist dieses unser wildbewegtes irdisches Leben.

Das in Regimenten eingeteilte Heer ist die Menschheit. Das Regiment in unserem Gleichnis ist die islamische Welt in unserer Zeit.

Von den beiden Soldaten ist der eine derjenige, der die Gebote des Glaubens kennt und danach lebt, ein aufrechter Muslim, der gegen sich selbst (nefs) und gegen den Teufel ankämpft, um nicht in schwere Sünde zu fallen und sich von den täglichen Verfehlungen frei zu halten.

Kazan kaynatır, karavanayı yıkar, getirir.

Ona sorulsa: "Ne yapıyorsun?"

"Devletin angaryasını çekiyorum." der. Demiyor: "Nafakam için çalışıyorum."

Diğer şikem-perver ve acemi nefer ise talime ve harbe dikkat etmezdi.

"O, devlet işidir. Bana ne?" derdi. Daim nafakasını düşünüp onun peşine dolaşır, taburu terk eder, çarşıya gider, alışveriş ederdi.

Bir gün, muallim arkadaşı ona dedi:

"Birader, asıl vazifen, talim ve muharebedir. Sen, onun için buraya getirilmişsin. Padişaha itimat et.

O, seni aç bırakmaz. O, onun vazifesidir. Hem sen, âciz ve fakirsin; her yerde kendini beslettiremezsin.

Hem mücahede ve seferberlik zamanıdır. Hem sana âsıdır der, ceza verirler.

Evet, iki vazife peşimizde görünüyor.

Biri, padişahın vazifesidir. Bazen biz onun angaryasını çekeriz ki bizi beslemektir.

Diğeri, bizim vazifemizdir. Padişah bize teshilat ile yardım eder ki talim ve harptir."

Acaba o serseri nefer, o mücahid muallime kulak vermezse ne kadar tehlikede kalır anlarsın.

İşte ey tembel nefsim! O dalgalı meydan-ı harp, bu dağdağalı dünya hayatıdır.

O taburlara taksim edilen ordu ise cemiyet-i beşeriye'dir. Ve o tabur ise şu asrın cemaat-i İslâmiyesidir.

O iki nefer ise biri feraiz-i diniyesini bilen ve işleyen ve kebairi terk ve günahları işlemek için nefis ve şeytanla mücahede eden müttaki Müslüman'dır.

Der zweite klagt Gott, seinen wahrhaftigen Versorger, an, weil er tief in seine Sorgen um den Lebensunterhalt verstrickt ist. Er hält sich nicht an die Gebote Gottes.

Er fällt in alle die Sünden, die ihm im täglichen Kampf ums Dasein begegnen und wird zu einem verlorenen Sünder.

Was aber die Manöverübungen betrifft, so sind sie – und allen voran das Gebet, der Gottesdienst und all seine Regeln.

Der Kampf aber richtet sich gegen Ichsucht (nefs) und Leidenschaft, der Streit geht gegen die Teufel unter Menschen und Dschinnen,

um Geist und Gemüt vor Unmoral und Sünde zu bewahren und vor dem ewigen Verderben zu erretten.

Von den beiden Aufgaben heißt die eine, das Leben zu schenken und es zu erhalten.

Die andere Aufgabe besteht darin, den Spender und Erhalter des Lebens in demütigem Bitten und Flehen anzubeten, Ihm zu vertrauen und sich ganz auf Ihn zu verlassen.

In der Tat ist Er der Herr, der das Leben, jenes glänzendste Wunder einzigartiger göttlicher Kunstfertigkeit und wunderbarer Weisheit, erschafft und es schenkt;

und Er ist es auch, der für alles sorgt, was da lebt und es mit Nahrung am Leben erhält. Es kann keinen anderen geben außer Ihm. Möchtest du einen Beweis dafür?

Das schwächste, unverständlichste Tier wird am besten versorgt (z.B. Würmer und Fische)!

Das schwächste und empfindlichste Geschöpf lebt dank Seiner ganz vorzüglichen Versorgung (z.B. die Kinder und die Jungtiere).

Zu begreifen, dass die von Gott erlaubte (helal) Nahrung und Versorgung nicht aus dem Wollen und Vermögen kommt, vielmehr aus der Schwäche und Bedürftigkeit,

genügt es in der Tat, Fische und Füchse, Jungtiere und Raubtiere, ja Bäume und Tiere miteinander zu vergleichen.

Das heißt also, dass der, welcher es aus Sorge um seinen Lebensunterhalt unterlässt, zu beten, jenem Soldaten gleicht, der nicht an Manövern teilnimmt, oder aber, der seinen Unterstand verlässt, um auf dem Marktplatz betteln zu gehen.

Doch nachdem er das Gebet verrichtet hat, in der Küche Gottes, des Versorgers, des Freigiebigen, von Gottes Barmherzigkeit einen Anteil zu seiner Versorgung zu suchen, um anderen Menschen nicht zur Last zu fallen, dazu sich selbst zu bemühen, ist schön und mannhaft und auch eine Art Gottesdienst.

Überdies ist der Mensch zu Anbetung und Gottesdienst erschaffen. Dies zeigt seine Natur (fitrat) und seine geistige Anlage.

Diğeri, Rezzak-ı Hakiki'yi ittiham etmek derecesinde derd-i maişete dalıp, feraizi terk

ve maişet yolunda rastgele günahları işleyen fâsık-ı hâsirdir.

Ve o talim ve talimat ise –başta namaz– ibadettir.

Ve o harp ise nefis ve heva, cin ve ins şeytanlarına karşı mücahede edip

günahlardan ve ahlâk-ı rezileden kalp ve ruhunu helâket-i ebediyeden kurtarmaktır.

Ve o iki vazife ise birisi, hayatı verip beslemektir.

Diğeri, hayatı verene ve besleyene perestîş edip yalvarmaktır, ona tevekkül edip emniyet etmektir.

Evet, en parlak bir mu'cize-i sanat-ı Samedaniye ve bir hârika-i hikmet-i Rabbaniye olan hayatı kim vermiş, yapmış ise

rızıkla o hayatı besleyen ve idame eden de odur. Ondan başka olmaz. Delil mi istersin?

En zayıf, en aptal hayvan en iyi beslenir (meyve kurtları ve balıklar gibi).

En âciz, en nazik mahluk en iyi rızık o yer (çocuklar ve yavrular gibi).

Evet, vasıta-i rızık-ı helâl, iktidar ve ihtiyar ile olmadığını; belki acz ve zaaf ile olduğunu anlamak için

balıklar ile tilkileri, yavrular ile canavarları, ağaçlar ile hayvanları muvazene etmek kâfidir.

Demek derd-i maişet için namazını terk eden, o nefere benzer ki talimi ve siperini bırakıp çarşıda dilencilik eder.

Fakat namazını kıldıktan sonra Cenab-ı Rezzak-ı Kerîm'in matbaha-i rahmetinden tayinatını aramak, başkalara bâr olmamak için kendisi bizzat gitmek; güzeldir, mertliktir, o dahi bir ibadettir.

Hem insan ibadet için halk olunduğunu, fıtratı ve cihazat-ı maneviyesi gösteriyor.

Denn in Anbetracht dessen, was der Mensch für sein irdisches Leben bedarf, reicht seine Arbeit und sein Vermögen noch nicht einmal an die Fähigkeiten eines unscheinbaren Spatzen heran...

Betrachtet man statt dessen seine Fähigkeit zu Anbetung und Gottesdienst, zu flehentlichem Gebet, in all seiner Armseligkeit und sein Wissen über das er verfügt und das er für sein geistiges und jenseitiges Leben benötigt, so gleicht er einem König, einem Oberbefehlshaber über allen Tieren.

#20

Das aber heißt, oh du meine Seele, stellst du dieses irdische Leben in den Mittelpunkt deines Strebens und bemühst dich fortwährend darum, gleichst du einem einzelnen unscheinbaren Spatzenvogel.

Stellst du hingegen das jenseitige Leben in den Mittelpunkt deines Strebens und benutzt dieses irdische Leben wie ein Fahrzeug oder bestellst es gleich einem Acker und arbeitest in diesem Sinne,

dann gleichst du einem Oberkommandanten über das Tierreich und wirst in dieser Welt ein Anbeter Gottes des Gerechten, ein Diener, den sein Herr umorgt und in Ehren hält und ihn nicht überfährt, einem Gast, den sein (Gast)herr voll Hochachtung mit (Gast)geschenken bei sich aufnimmt.

Dies also sind die beiden Wege, die vor dir liegen!... Wähle nun einen nach deinem Wunsch.

Erbitte aber dabei aus dem Erbarmen des Barmherzigen rechte Leitung (hidayet) und den Erfolg!...

Sechstes Wort

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

Im Namen Allahs, des Erbarmers, des Barmherzigen.

إِنَّ اللَّهَ اشْتَرَى مِنَ الْمُؤْمِنِينَ أَنْفُسَهُمْ وَأَمْوَالَهُمْ بِآنَ لَهُمُ
الْجَنَّةُ

Fürwahr, Allah hat den Gläubigen ihre Seelen und ihr Eigentum abgekauft, damit ihrer sei das Paradies... (Sure 9, 111)

Wenn du verstehen möchtest, wie der Verkauf von Seele und Eigentum an Gott den Gerechten, und Ihm ein Diener und Anbeter und für Ihn ein Streiter zu sein, ein besonders vorteilhafter Handel ist, und welcher ehrenvollen Rang man dadurch erhält, dann höre das folgende Gleichnis:

Es war einmal ein König, der hatte zwei Untertanen. Jedem von ihnen gab er ein Landgut zum Lehen. Dieses war mit Fabriken, Maschinen, Pferden, Waffen und allen notwendigen Dingen ausgestattet.

Zira hayat-ı dünyeviyesine lâzım olan amel ve iktidar cihetinde en edna bir serçe kuşuna yetişmez.

Fakat hayat-ı maneviye ve uhreviyesine lâzım olan ilim ve iftikar ile tazarru ve ibadet cihetinde hayvanatın sultanı ve kumandanı hükmündedir.

Demek ey nefsim! Eğer hayat-ı dünyeviyeyi gaye-i maksat yapsan ve ona daim çalışsan en edna bir serçe kuşunun bir neferi hükmünde olursun.

Eğer hayat-ı uhreviyeyi gaye-i maksat yapsan ve şu hayatı dahi ona vesile ve mezraa etsen ve ona göre çalışsan;

o vakit hayvanatın büyük bir kumandanı hükmünde ve şu dünyada Cenab-ı Hakk'ın nazlı ve niyazdar bir abdi, mükerrem ve muhterem bir misafiri olursun.

İşte sana iki yol, istediğini intihab edebilirsin.

Hidayet ve tevfiği Erhamü'r-Râhimîn'den iste.

Altıncı Söz

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

إِنَّ اللَّهَ اشْتَرَى مِنَ الْمُؤْمِنِينَ أَنْفُسَهُمْ وَأَمْوَالَهُمْ بِآنَ لَهُمُ
الْجَنَّةُ

Nefis ve malını Cenab-ı Hakk'a satmak ve ona abd olmak ve asker olmak; ne kadar kârlı bir ticaret, ne kadar şerefli bir rütbe olduğunu anlamak istersen şu temsili hikâyeciği dinle:

Bir zaman bir padişah, raiyetinden iki adama, her birisine emaneten birer çiftlik verir ki içinde fabrika, makine, at, silah gibi her şey var.

Die Zeiten aber waren stürmisch. Im Land herrschte Krieg und nichts hatte mehr Bestand. Alles wurde entweder zerstört oder umgewandelt, oder es zerfiel.

Da sandte der König in seiner vollkommenen Barmherzigkeit den beiden Gutsherren einen hochehrenwerten Botschafter und ließ ihnen voller Erbarmen in einem Erlass (ferman) mitteilen:

»Verkauft mir das Lehen, das ich euch anvertraut habe. Ich will es für euch erhalten. Es soll nicht sinnlos verfallen.

Wenn dann der Krieg beendet ist, werde ich es euch in einem noch schöneren Zustand wieder zurückgeben. Ich biete euch für mein Lehen einen sehr hohen Preis an, so als ob es euer Eigentum wäre.

Des Weiteren sollen die Maschinen und Geräte in der Fabrik in meinem Namen und für meinen Auftrag arbeiten.

Ihr Wert und der mit ihnen erzielte Gewinn wird sich von eins auf tausend erhöhen. Den ganzen Gewinn will ich euch überschreiben.

Ihr seid ja mittellos und hilfsbedürftig. Ihr könnt die Unkosten für diesen riesigen Aufwand selber nicht decken.

Ich werde alle Ausgaben bestreiten. Ich werde alle Anschaffungen übernehmen.

All das, was ihr herstellen werdet, gehört euch, und auch den Gewinn, den ihr damit erzielt, werde ich euch geben.

Ich überlasse auch ihn euren Händen bis zu der Zeit, da ich euch abberufen werde. Somit werdet ihr also fünffach Gewinn über Gewinn erhalten!

Fakat fırtınalı bir muharebe zamanı olduğundan hiçbir şey kararında kalmaz. Ya mahvolur veya tebeddül eder gider.

Padişah, o iki nefere kemal-i merhametinden bir yaver-i ekremini gönderdi. Gayet merhametkâr bir ferman ile onlara diyordu:

“Elinizde olan emanetimi bana satınız. Tâ sizin için muhafaza edeyim, beyhude zayi olmasın.

Hem muharebe bittikten sonra size daha güzel bir surette iade edeceğim. Hem güya o emanet malınızdır, pek büyük bir fiyat size vereceğim.

Hem o makine ve fabrikadaki âletler, benim namımla ve benim tezgâhımda işlettilirilecek.

Hem fiyatı hem ücretleri, birden bine yükselecek. Bütün o kârı size vereceğim.

Hem de siz, âciz ve fakirsiniz. O koca işlerin masarifatını tedarik edemezsiniz.

Bütün masarifatı ve levazımatı, ben deruhte ederim.

Bütün vâridatı ve menfaati size vereceğim.

Hem de terhisat zamanına kadar elinizde bırakacağım. İşte beş mertebe kâr içinde kâr...

Wollt ihr mir aber mein Lehen nicht verkaufen, so seht ihr ja, dass es niemand mit eigener Hand erhalten kann.

So wie einem jeden Anderen, so wird auch euch euer Besitz aus den Händen gleiten. Auch euer Besitztum wird sinnlos verfallen und zudem werdet ihr noch eines hohen Lohnes verlustig gehen.

Des Weiteren werden die so empfindlichen und kostbaren Werkzeuge und Messinstrumente, weil diese herrlichen Rohstoffe ausbleiben und es keine Arbeit mehr gibt, ganz und gar ihren Wert verlieren.

Zudem lastet dann auch noch die Sorge und Mühe der Verwaltung und Erhaltung der Güter auf euren Schultern.

Am Ende werdet ihr auch noch eurer Strafe nicht entgehen, weil ihr an meinem Lehen Verrat verübt habt!

So heißt denn, an mich zu verkaufen, zugleich auch mein Soldat werden und in meinem Namen zu handeln.

So werdet ihr nicht in Gefangenschaft geraten, ihr werdet nicht fliehen müssen oder vertrieben werden. Statt dessen werdet ihr des großen Königs auserwählte, freie und hochgeachtete Soldaten sein.«

Nachdem die beiden Lehnsherrn den Erlass (ferman) des Königs vernommen hatten, beantwortete der eine von ihnen, der, welcher seine Sinne wohl beisammen hatte, dieses Entgegenkommen seines Herrn mit den Worten:

»Majestät, ich stehe zu Eurer Verfügung! Ich verkaufe gerne. Und ich bin Euch tausendmal dafür zu Dank verpflichtet.«

Der andere aber war eingebildet und selbstsüchtig. Seine Seele glich den Pharaonen in ihrer Hochmut.

Er lebte wie im Rausch, glaubte, er könne ewig auf seinem Landgut bleiben und tat so, als hätte er von den Ereignissen, welche die Welt erschüttern und die Menschheit beunruhigen, keine Nachricht erhalten. So sagte er denn:

»Nein!... Wer ist denn dieser König? Ich werde meinen Besitz nicht verkaufen. Ich lasse mir meine gute Laune nicht verderben.«

Einige Zeit später hatte der erste Mann eine sehr hohe Stellung erlangt. Jedermann beglückwünschte ihn dazu und versuchte in edlem Wettstreit, es ihm gleich zu tun.

Der König verlieh ihm seine Gunst. So lebte er glücklich in des Königs Schloss.

Der andere aber verwickelte sich dermaßen in Schwierigkeiten, dass ein jeder ihn deswegen nur bemitleiden konnte. Doch sie empfanden auch, dass es sein verdientes Schicksal war.

Denn einen Fehler hatte er begangen und in der Folge Glück und Gut verloren und sich so eine Strafe zugezogen, unter der er nun leiden musste.

Eğer bana satmazsanız zaten görüyorsunuz ki hiç kimse elindeki muhafaza edemiyor.

Herkes gibi elinizden çıkacaktır. Hem beyhude gidecek. Hem o yüksek fiyattan mahrum kalacaksınız.

Hem o nazik, kıymetli âletler, mizanlar, istimal edilecek şahane madenler ve işler bulmadığından bütün bütün kıymetten düşecekler.

Hem idare ve muhafaza zahmeti ve külfeti başınıza kalacak.

Hem emanette hıyanet cezasını göreceksiniz. İşte beş derece hasaret içinde hasaret...

Hem de bana satmak ise bana asker olup benim namımla tasarruf etmek demektir.

Âdi bir esir ve başı bozuğa bedel, âlî bir padişahın has, serbest bir yaver-i askeri olursunuz.”

Onlar, şu iltifatı ve fermanı dinledikten sonra o iki adamdan akli başında olanı dedi:

— Baş üstüne, ben maaliftihar satarım. Hem bin teşekkür ederim.

Diğeri mağrur, nefsi firavunlaşmış, hodbin,

ayyaş, güya ebedî o çiftlikte kalacak gibi dünya zelzelelerinden, dağdağlarından haberi yok. Dedi:

— Yok! Padişah kimdir? Ben mülkümü satmam, keyfimi bozmam...

Biraz zaman sonra birinci adam öyle bir mertebeye çıktı ki herkes haline gıpta ederdi.

Padişahın lütfuna mazhar olmuş, has sarayında saadetle yaşıyor.

Diğeri, öyle bir hale giriftar olmuş ki hem herkes ona acıyor hem de “Müstahak!” diyor.

Çünkü hatasının neticesi olarak hem saadeti ve mülkü gitmiş hem ceza ve azap çekiyor.

Schau also, oh du meine leidenschaftliche Seele!
Betrachte das Antlitz der Wahrheit durch das Fernrohr
dieses Gleichnisses!

Der König ist dein Schöpfer und Herr, der da herrscht von
Ewigkeit zu Ewigkeit.

Das Landgut aber mit seinen Maschinen, Geräten und
Messwerkzeugen ist das Gut, das dir in diesem Leben
anvertraut wurde.

Ein solches Gut sind Leib und Seele, Geist und Gemüt
und in ihnen und mit ihnen alle die innerlichen und
äußerlichen Sinnesorgane wie Gesicht und Geschmack,
die Fähigkeit zu Vorstellung und Verständnis.

Was aber den hochehrenwerten Botschafter betrifft, so ist
damit unser Prophet (Resul-i Kerim), mit dem Friede und
Segen sei, gemeint.

Des Königs Erlass (ferman-i ahkem), den er verkündigt, ist
der weise Qur'an, der diesen großartigen Handel (in
unserem Gleichnis) mit folgender Ayah bekannt gibt:

إِنَّ اللَّهَ اشْتَرَى مِنَ الْمُؤْمِنِينَ أَنْفُسَهُمْ وَأَمْوَالَهُمْ بِأَنْ لَهُمُ
الْجَنَّةَ

*Fürwahr, Allah hat den Gläubigen ihre Seelen und ihr
Eigentum abgekauft, damit ihrer sei das Paradies... (Sure
9, 111)*

#22

Was dieses wildwogende Schlachtfeld betrifft, so ist es das
Antlitz dieser wildbewegten Welt, wo nichts besteht, alles
sich wandelt und verfällt und so jedem Menschen den
Gedanken eingibt:

»Wenn uns auch alles zwischen den Fingern zerrinnt,
vergeht, zerfällt, gibt es da nicht dennoch einen Ausweg,
eine Möglichkeit, das Vergängliche in ein Ewiges zu
verwandeln, ihm bleibenden Bestand zu verleihen?«

Während der Mensch so spricht und noch darüber
nachdenkt, vernimmt er plötzlich vom Himmel herab die
Stimme des Qur'an, die zu ihm spricht:

»Es gibt ihn tatsächlich. Es gibt einen schönen und
einfachen Ausweg, der noch dazu in fünf Stufen
ansteigend Gewinn bringt.«

Frage: Welchen?

Die Antwort: Das anvertraute Gut seinem wahren
Besitzer zu verkaufen...

Siehe, in diesem Handel liegt auf **fünf Stufen Gewinn
über Gewinn**.

İşte ey nefs-i pür-heves! Şu misalin dürbünü ile hakikatin
yüzüne bak.

Amma o padişah ise ezel ebed Sultanı olan Rabb'in,
Hâlık'ındır.

Ve o çiftlikler, makineler, âletler, mizanlar ise senin daire-i
hayatın içindeki mâmelekin

ve o mâmelekin içindeki cisim, ruh ve kalbin ve onlar
içindeki göz ve dil, akıl ve hayal gibi zahirî ve bâtinî
hâsselerindir.

Ve o yaver-i ekrem ise Resul-i Kerîm'dir.

Ve o ferman-ı ahkem ise Kur'an-ı Hakîm'dir ki bahsinde
bulunduğumuz ticaret-i azîmeyi, şu âyetle ilan ediyor:

إِنَّ اللَّهَ اشْتَرَى مِنَ الْمُؤْمِنِينَ أَنْفُسَهُمْ وَأَمْوَالَهُمْ بِأَنْ لَهُمُ
الْجَنَّةَ

Ve o dalgalı muharebe meydanı ise şu fırtınalı dünya
yüzüdür ki durmuyor, dönüyor, bozuluyor ve her insanın
aklına şu fikri veriyor:

“Madem her şey elimizden çıkacak, fâni olup kaybolacak.
Acaba bâkiye tebdil edip ibka etmek çaresi yok mu?”

deyip düşünürken birden semavî sadâ-yı Kur'an iştiliyor.
Der:

“Evet, var. Hem beş mertebe kârlı bir surette güzel ve
rahat bir çaresi var.”

Sual: Nedir?

Elcevap: Emaneti, sahib-i hakikisine satmak.

İşte o satışta, **beş derece kâr içinde kâr** var.

Erster Gewinn: Vergängliches Gut erhält Bestand. Denn dieses vergängliche Leben verwandelt sich, sobald man es dem Herrn in Seiner Majestät anvertraut, Ihm, der ewig bleibt und besteht, bei dem es weder Wandel noch Veränderung gibt. Es verwandelt sich in ein ewiges (baqi) Leben und es zeitigt unvergängliche (baqi) Früchte, wenn es auf Seinen Wegen verbracht wird.

Es erscheint zwar noch, als ob die Minuten des Lebens, Samenkörnern gleich, äußerlich vermodern und vergehen,

doch drüben in einer Welt, die ewig besteht, öffnen sich die Knospen zu Blüten der Glückseligkeit und reifen die Kornfelder heran.

Und im Zwischenreich (alem-i berzah) bietet sich ein lichtvoller und freundlicher Anblick.

Zweiter Gewinn: Man erhält das Paradies zum Lohn.

Dritter Gewinn: Der Wert aller Organe und Empfindungen steigt von eins auf tausend.

Zum Beispiel: Unseren Verstand können wir gebrauchen wie ein Werkzeug. Verkaufst du ihn nicht Gott dem Gerechten, lässt du ihn vielmehr auf deine eigene (nefs) Rechnung arbeiten,

so wird er zu solch einem unheilbringenden, aufdringlichen und lästigen Gerät, dass alles Leid und alle Traurigkeit vergangener Zeiten und all die furchteinflößenden Ereignisse der Zukunft sich in deinem bedauernswerten Kopf anhäuft, dich damit belastet,

und dir somit zu einem Gerät wird, das dir Unglück und Schaden bringt und damit seinen Wert für dich verliert.

Das ist auch der Grund dafür, dass der sündige Mensch, um sich vor seinem lästigen und aufdringlichen Verstand zu retten, so häufig der Trunksucht und dem Spiel verfällt, sich geradezu in sie hinein flüchtet.

Verkaufst du ihn aber seinem wahren Besitzer und lässt ihn auf dessen Rechnung arbeiten, so wird dir dein Verstand zu einem Schlüssel, der dir die tiefen Wahrheiten, die Schatzkammern der grenzenlosen Barmherzigkeit und die Gewölbe verborgener Weisheit öffnet.

So erhebt er sich auf die Stufe eines Wegweisers (murshid) des Herrn, der seinen Besitzer zur ewigen Glückseligkeit führt.

Beispiel: Das Auge ist ein Sinnesorgan, durch das die Seele (ruh) die Welt wie durch ein Fenster betrachtet.

Verkaufst du es nicht Gott dem Gerechten, lässt du es vielmehr auf eigene (nefs) Rechnung arbeiten,

Birinci kâr: Fâni mal, beka bulur. Çünkü Kayyum-u Bâki olan Zat-ı Zülcelal'e verilen ve onun yolunda sarf edilen şu ömr-ü zâil, bâkiye inkılab eder, bâki meyveler verir.

O vakit ömür dakikaları, âdeta tohumlar, çekirdekler hükmünde zahiren fena bulur, çürür.

Fakat âlem-i bekada, saadet çiçekleri açarlar ve sümbüllenirler.

Ve âlem-i berzahta ziyadar, munis birer manzara olurlar.

İkinci kâr: Cennet gibi bir fiyat veriliyor.

Üçüncü kâr: Her aza ve hâsselerin kıymeti, birden bine çıkar.

Mesela, akıl bir âlettir. Eğer Cenab-ı Hakk'a satmayıp belki nefis hesabına çalıştırsan

öyle meş'um ve müz'ic ve muacciz bir âlet olur ki geçmiş zamanın âlâm-ı hazînesini ve gelecek zamanın ehval-i muhavvifanesini senin bu bîçare başına yükletecek,

yümünsüz ve muzır bir âlet derekesine iner.

İşte bunun içindir ki fâsik adam, aklın iz'aç ve tacizinden kurtulmak için galiben ya sarhoşluğa veya eğlenceye kaçır.

Eğer Mâlik-i Hakiki'sine satılsa ve onun hesabına çalıştırsan akıl, öyle tılsımlı bir anahtar olur ki şu kâinatta olan nihayetsiz rahmet hazinelerini ve hikmet definelerini açar.

Ve bununla sahibini, saadet-i ebediyeye müheyya eden bir mürşid-i Rabbanî derecesine çıkar.

Mesela, göz bir hâssedir ki ruh bu âlemi o pencere ile seyredir.

Eğer Cenab-ı Hakk'a satmayıp belki nefis hesabına çalıştırsan

so sinkt sein Wert auf die Stufe eines schamlosen Betrachters (also eines Voyeurs) herab, der im Dienste seiner eigenen (nefs) Launen und Gelüste mit seinen Blicken an ein paar unbeständigen, vergänglichen Schönheiten haftet.

Verkaufst du aber das Auge dem allsehenden (Basir) Meister des Auges und lässt es auf Seine Rechnung und im erlaubten Rahmen arbeiten,

so wird dieses Auge von nun an zum Rang eines Lesers des großen Buches der Schöpfung und eines Betrachters der wunderbaren Kunstwerke des Herrn in dieser Welt aufsteigen, einer Biene gleich, die im Garten dieser Welt mit den Blumen Seiner Barmherzigkeit gesegnet wird.

Beispiel: Wenn du die Geschmacksorgane, die du auf deiner Zunge trägst, nicht an deinen weisen Schöpfer verkaufst, sie vielmehr auf eigene (nefs) Rechnung arbeiten lässt, im Namen deines Bauches,

so sinkt und stürzt ihr Wert auf die Stufe eines Mundschenks deines Magens herab und wird zum Pförtner am Tore seiner Fabrik.

Verkaufst du sie aber deinem freigiebigen Versorger (Rezzaq), so wird der Geschmackssinn deiner Zunge von nun an zum Rang eines besonders befähigten Verwalters der Schatzkammer göttlichen Erbarmens und zum zufriedenen Küchenchef der unerschöpflichen göttlichen Allmacht (Qudret-i Samedaniye).

#23

Wohlan denn, oh du mein Verstand! Merke auf! Wo ist der Apparat, der das Unheil anrichtet? Wo liegt der Schlüssel zum Weltall?

Und du mein Auge! Schau genau hin! Wo ist hier der schamlose Betrachter? Wo ist der akademisch gebildete Verwalter der göttlichen Bibliothek?

Und du meine Zunge! Probiere den Geschmack und koste ihn wohl! Wo ist hier der Mundschenk und der Torhüter der Fabrik? Wo der Haushofmeister der königlichen Schatzkammer Seiner Barmherzigkeit?

Wenn du den oben angeführten Beispielen entsprechend die übrigen Werkzeuge und Organe vergleichst, dann wirst du begreifen, dass der Gläubige in seinem Wesen wahrhaftig für das Paradies bestimmt, der Ungläubige von der Hölle geprägt wird.

Der Grund dafür, dass der eine einen solchen Wert erlangt, liegt darin, dass der Gläubige im Glauben das ihm von seinem Schöpfer anvertraute Pfand in Gottes Namen und im Rahmen des Erlaubten verwendet,

während der andere, der Ungläubige, hingegen es veruntreut und es auf Rechnung seiner selbstsüchtigen Seele (nefs-i emmare) arbeiten lässt.

Vierter Gewinn: Der Mensch ist hilflos und zahlreichen Unglücksfällen ausgeliefert. Er ist bedürftig und seine Bedürfnisse sind grenzenlos. Er ist schwach und die Last des Lebens drückt ihn schwer.

geçici, devamsız bazı güzellikleri, manzaraları seyir ile şehvet ve heves-i nefsanîyeye bir kavvad derekesinde bir hizmetkâr olur.

Eğer gözü, gözün Sâni'-i Basîr'ine satsan ve onun hesabına ve izni dairesinde çalıştırsan

o zaman şu göz, şu kitab-ı kebir-i kâinatın bir mütalaacısı ve şu âlemdeki mu'cizat-ı sanat-ı Rabbaniyenin bir seyircisi ve şu küre-i arz bahçesindeki rahmet çiçeklerinin mübarek bir arısı derecesine çıkar.

Mesela, dildeki kuvve-i zaikayı, Fâtır-ı Hakîm'ine satmazsan belki nefis hesabına, mide namına çalıştırsan

o vakit midenin tavlâsına ve fabrikasına bir kapıcı derekesine iner, sukut eder.

Eğer Rezzak-ı Kerîm'e satsan o zaman dildeki kuvve-i zaika, rahmet-i İlahîye hazinelerinin bir nâzır-ı mahiri ve kudret-i Samedaniye matbahlarının bir müfettiş-i şâkiri rütbesine çıkar.

İşte ey akıl, dikkat et! Meş'um bir âlet nerede, kâinat anahtarı nerede?

Ey göz, güzel bak! Âdi bir kavvad nerede, kütüphane-i İlahînin mütefennin bir nâzırı nerede?

Ve ey dil, iyi tat! Bir tavla kapıcısı ve bir fabrika yasakçısı nerede, hazine-i hâssa-i rahmet nâzırı nerede?

Ve daha bunlar gibi başka âletleri ve azaları kıyas etsen anlarsın ki hakikaten mü'min cennete lââyık ve kâfir cehenneme muvafık bir mahiyet kesbeder.

Ve onların her biri, öyle bir kıymet almalarının sebebi; mü'min, imanıyla Hâlık'ının emanetini, onun namına ve izni dairesinde istimal etmesidir.

Ve kâfir, hıyanet edip nefs-i emmare hesabına çalıştırmasıdır.

Dördüncü kâr: İnsan zayıftır, belaları çok. Fakirdir, ihtiyacı pek ziyade. Âcizdir, hayat yükü pek ağır.

Wenn er nicht den Allmächtigen in Seiner Majestät für sich zur Stütze erwählt und nicht zu Ihm seine Zuflucht nimmt und sich Ihm nicht voller Zuversicht unterwirft (teslim),

wird er von ständigen Gewissensbissen geplagt. Fruchtlöse Bemühungen, der Schmerz und das Bedauern würgen ihn, berauben ihn seiner Sinne oder machen ihn wild.

Fünfter Gewinn: Alle diese Sinne und Fähigkeiten, diese Organe und Werkzeuge stehen im Dienste Gottes, verehren und verherrlichen Ihn. Der große Verdienst von ihnen wird uns in Form von Paradiesesfrüchten zur Zeit unserer größten Bedürftigkeit dargeboten. Hierüber sind sich alle Gelehrten und Gebildeten, die Theologen und Geistlichen und all diejenigen, die einen Sinn für die Wahrheit haben, einig.

Doch wenn du nun dieses Geschäft mit seinem **fünffachen Gewinn** ablehnst, bleibst du nicht nur ohne einen Anteil daran, sondern du wirst statt dessen **fünffach Verlust über Verlust** erleiden.

Erster Verlust: Dein Besitz und deine Kinder, die du so sehr liebst, deine Neigungen und Leidenschaften, die du alle so gerne befriedigen möchtest, die Jugend und das Leben, in die du so vernarrt bist, das alles vergeht, zerrinnt und verliert seinen Wert.

Am Ende bleiben deine Hände leer. Was dir bleibt, ist die Sünde und das Leid, das wie ein Joch auf deinen Schultern lastet.

Zweiter Verlust: Für den Verrat an dem dir anvertrauten Pfand wirst du dir eine Strafe zuziehen.

Denn die wertvollsten Geräte hast du für wertloseste Dinge gebraucht und so deiner Seele (nefs) Unrecht und Gewalt angetan.

Dritter Verlust: All deine so wertvollen Eigenschaften und Fähigkeiten (wie sie den Menschen über das Tier erheben – A.d.Ü.) hast du bis auf eine Stufe unterhalb der Tiere herabgewürdigt und so die göttliche Weisheit geschmäht und vergewaltigt.

#24

Vierter Verlust: Deiner Schwäche und Armseligkeit nicht bewusst, wirst du die schwere Last des Lebens auf deine schwachen Schultern laden und ständig unter den Schlägen des Verfalls und der Trennung »Ach« und »Weh« schreien.

Fünfter Verlust: Um die Grundlagen des ewigen Lebens und jenseitiger Glückseligkeit zu erwerben, wurde dir mit deinem Verstand und mit deinem Herzen, mit Auge und Zunge, das nötige Rüstzeug als wundervolles Geschenk des Erbarmer verliehen, doch du verwendest sie in so abscheulicher Weise, dass sie dir die Pforten der Hölle öffnen werden.

Eğer Kadîr-i Zülcelal'e dayanıp tevekkül etmezse ve itimat edip teslim olmazsa,

vicdanı daim azap içinde kalır. Semeresiz meşakkatler, elemeler, teessüfler onu boğar; ya sarhoş veya canavar eder.

Beşinci kâr: Bütün o aza ve âletlerin ibadeti ve tesbihati ve o yüksek ücretleri, en muhtaç olduğun bir zamanda, cennet yemişleri suretinde sana verileceğine ehl-i zevk ve keşif ve ehl-i ihtisas ve müşahede ittifak etmişler.

İşte bu beş mertebe kârlı ticareti yapmazsan şu kârlardan mahrumiyetten başka, **beş derece hasaret içinde hasarete** düşeceksin.

Birinci hasaret: O kadar sevdiğin mal ve evlat ve perestiş ettiğin nefis ve heva ve meftun olduğun gençlik ve hayat zayı olup kaybolacak, senin elinden çıkacaklar.

Fakat günahlarını, elemelerini sana bırakıp boynuna yükletecekler.

İkinci hasaret: Emanette hıyanet cezasını çekeceksin.

Çünkü en kıymetli âletleri, en kıymetsiz şeylerde sarf edip nefisine zulmettin.

Üçüncü hasaret: Bütün o kıymetli cihazat-ı insaniyeyi, hayvanlıktan çok aşağı bir dereceye düşürüp hikmet-i İlahiyeye iftira ve zulmettin.

Dördüncü hasaret: Acz ve fakrın ile beraber, o pek ağır hayat yükünü, zayıf beline yükleyip zeval ve firak sillesi altında daim vaveylâ edeceksin.

Beşinci hasaret: Hayat-ı ebediye esasatını ve saadet-i uhreviye levazimatını tedarik etmek için verilen akıl, kalp, göz ve dil gibi güzel hediye-i Rahmaniye, cehennem kapılarını sana açacak çirkin bir surete çevirmektir.

Wollen wir uns nun den Handel einmal näher ansehen! Ist er wirklich eine so schwere Angelegenheit, dass so viele vor dem Verkauf zurückschrecken? Nein!... Ganz und gar nicht! Es gibt keine solche Schwierigkeit.

Denn der Bereich des Erlaubten ist weit genug gespannt, jeglichem menschlichen Wohlbefinden zu entsprechen.

Es ist überhaupt nicht notwendig, sich auf unerlaubte Dinge einzulassen. Denn es gibt nur wenige Gebote Gottes und sie sind leicht zu erfüllen.

Gottes Anbeter, Diener und Streiter zu sein, ist eine so große Freude und eine solche Ehre, dass es sich gar nicht beschreiben lässt.

Unsere Aufgabe besteht lediglich darin, gleich einem Streiter Gottes in Seinem Namen zu handeln, mit Ihm zu beginnen... in Seinem Auftrag auszugeben und nach Seiner Weisung anzunehmen...

sich mit Seiner Einwilligung und im Rahmen Seiner Gesetze zu bewegen, in Seiner göttlichen Gegenwart stille zu werden...

Und wenn wir einmal einen Fehler begangen haben, sollen wir mit den Worten um Vergebung bitten und inständig zu Ihm flehen: »Oh Herr! Vergib uns unsere Fehler... Nimm uns als Deine Diener an. Bis zu der Zeit, da Du das uns anvertraute Pfand wieder aus unseren Händen nimmst, lass uns Dein Lehen treu verwalten, Amen.«

#25

Siebentes Wort

Das tiefe, hermetisch verschlossene, kosmische Geheimnis (tilsim) wird enträtselt.

أَمَنْتُ بِاللَّهِ وَبِالْيَوْمِ الْآخِرِ öffnet dem menschlichen Geist die Pforten zur ewigen Seligkeit.

Ich glaube an Gott und ich glaube an den Jüngsten Tag.

Möchtest du verstehen, wie wertvoll die beiden Schlüssel zu diesem tiefen Geheimnis (tilsim) sind; vertrauensvoll und in Geduld zu deinem Schöpfer deine Zuflucht nehmen; dich voll Dankbarkeit in Bitten und Gebeten dem zuwenden, der dich versorgt; begreifen, wie stark die heilende Wirkung dieser beiden Mittel ist; wie wichtig es ist, den Qur'an zu hören, seinen Ratschlüssen zu folgen, das Gebet zu verrichten, und die Sünden zu vermeiden, was auf der Reise in die Unendlichkeit der Ewigkeit eine unentbehrliche, unbezahlbare und allüberall gültige Fahrkarte darstellt, unsere »Speise« im Jenseits, und unser Licht in der Finsternis des Grabes ist, dann schaue und höre das folgende Gleichnis:

Eines Tages geriet ein Soldat auf dem Kampfplatz, dem Prüfungsfeld, in einer Zeit von Gewinn und Verlust, in eine äußerst beklemmende Lage. Es war diese wie folgt:

Şimdi satmaya bakacağız. Acaba o kadar ağır bir şey midir ki çokları satmaktan kaçıyorlar. Yok, kat'â ve aslâ! Hiç öyle ağırlığı yoktur.

Zira helâl dairesi geniştir, keyfe kâfi gelir.

Harama girmeye hiç lüzum yoktur. Feraiz-i İlahiye ise hafiftir, azdır.

Allah'a abd ve asker olmak, öyle lezzetli bir şereftir ki tarif edilmez.

Vazife ise yalnız, bir asker gibi Allah namına işlemeli, başlamalı. Ve Allah hesabıyla vermeli ve almalı.

Ve izni ve kanunu dairesinde hareket etmeli, sükûnet bulmalı.

Kusur etse istiğfar etmeli. "Yâ Rab! Kusurumuzu affet, bizi kendine kul kabul et, emanetini kabzetmek zamanına kadar bizi emanette emin kıl, âmin!" demeli ve ona yalvarmalı.

Yedinci Söz

Şu kâinatın tılsım-ı muğlakını açan أَمَنْتُ بِاللَّهِ وَبِالْيَوْمِ الْآخِرِ

الْآخِرِ ruh-u beşer için saadet kapısını fetheden ne kadar kıymetli iki tılsım-ı müşkül-küşa olduğunu

ve sabır ile Hâlık'ına tevekkül ve iltica ve şükür ile Rezzak'ından sual ve dua ne kadar nâfi' ve tiryak gibi iki ilaç olduğunu ve Kur'an'ı dinlemek, hükmüne inkıyad etmek, namazı kılmak, kebairi terk etmek ebedü'l-âbâd yolculuğunda ne kadar mühim, değerli, revnaktar bir bilet, bir zâd-ı âhiret, bir nur-u kabir olduğunu anlamak istersen şu temsîlî hikâyeciğe bak, dinle:

Bir zaman bir asker, meydan-ı harp ve imtihanda, kâr ve zarar deveranında pek müthiş bir vaziyete düşer. Şöyle ki:

Er hatte eine tiefe Wunde an seiner rechten Seite, und auch seine linke Seite war fürchterlich verletzt. Hinter ihm verharnte geduckt und sprungbereit ein gewaltiger Löwe.

Vor seinen Augen war ein Galgen aufgerichtet, an dem alle seine Freunde durch den Strang hingerichtet wurden. Er wartete auch auf ihn.

Und er stand noch dazu mitten auf einem langen Weg in die Verbannung. Während dieser Ärmste aber nun noch verzweifelt über seine schreckliche Lage nachgrübelte,

tauchte zu seiner Rechten plötzlich eine machtvolle und lichterfüllte Gestalt auf, die ihn gleich Chidr (Anmerkung) mit seinem Wohlwollen einhüllte und zu ihm sprach:

(Anmerkung) Der Grüne, gemeint ist der Prophet Elias. - A.d.Ü.

»Sei nicht verzweifelt! Ich werde dir zwei Tilsim (*) geben und erklären. Machst du den rechten Gebrauch davon, wird dieser Löwe für dich zu einem gehorsamen Pferd.

() Gemeint ist die Annahme und Vertiefung des Glaubens. - A.d.Ü.*

Selbst der Galgen verwandelt sich für dich zu einer kosmischen Schaukel für eine angenehme Flugreise.

Außerdem werde ich dir auch noch zwei Heilmittel geben. Wenn du sie recht verwendest, werden durch sie deine beiden schmerzvollen Wunden umgewandelt werden

und du wirst an ihrer Statt zwei zarte Blumen tragen, welche den wundervollen Duft der Rosen Mohammeds, mit dem Friede und Segen sei, verströmen.

Ich werde dir auch noch eine Fahrkarte geben. Damit kannst du eine Fußwanderung von einem Jahr verkürzen und so die Strecke in einem Tag überfliegen.

Probiere die Dinge nur aus, wenn du mir nicht glaubst. Versuche es nur und du wirst sehen, dass ich die Wahrheit gesagt habe.«

Da machte er tatsächlich einen Versuch und so auch die Erfahrung, dass es damit seine Richtigkeit hatte. Dies bekundete und bestätigte er.

Und in der Tat kann auch ich, d.h. dieser arme Said, dies bestätigen. Denn ich habe es ein wenig ausprobiert und es als völlig richtig erkannt.

#26

Nun erblickte dieser Soldat plötzlich zu seiner Linken einen Saufruder, einen hinterlistigen Betrüger, der aussah wie der Teufel,

der mit allerlei Schmuck und Tand, mit verschiedenen bunten Bildchen und noch anderem nutzlosem Kram, aber auch mit Getränken auf ihn zukam, vor ihm stehen blieb und sagte:

»Hallo Kumpel! Komm her! Wir wollen miteinander zechen und guter Dinge sein!

Sağ ve sol iki tarafından dehşetli derin iki yara ile yaralı ve arkasında cesim bir arslan, ona saldırmak için bekliyor gibi duruyor.

Ve gözü önünde bir darağacı dikilmiş, bütün sevdiklerini asıp mahvediyor, onu da bekliyor.

Hem bu hali ile beraber uzun bir yolculuğu var, nefyediliyor. O bıçare, şu dehşet içinde meyasane düşünürken

sağ cihetinde Hızır gibi bir hayırhah, nurani bir zat peyda olur. Ona der:

“Meyus olma. Sana iki tılsım verip öğreteceğim. Güzelce istimal etsen o arslan, sana musahhar bir at olur.

Hem o darağacı, sana keyif ve tenezzüh için hoş bir salıncağa döner.

Hem sana iki ilaç vereceğim. Güzelce istimal etsen o iki müteaffin yaraların,

iki güzel kokulu Gül-ü Muhammedî (asm) denilen latif çiçeğe inkılab ederler.

Hem sana bir bilet vereceğim. Onunla, uçar gibi bir senelik bir yolu, bir günde kesersin.

İşte eğer inanmıyorsan bir parça tecrübe et. Tâ doğru olduğunu anlayasın.”

Hakikaten bir parça tecrübe etti, doğru olduğunu tasdik etti.

Evet ben, yani şu bıçare Said dahi bunu tasdik ederim. Çünkü biraz tecrübe ettim, pek doğru gördüm.

Bundan sonra birden gördü ki sol cihetinden şeytan gibi derras, ayyaş, aldatıcı bir adam;

çok ziynetler, süslü suretler, fanteziler, müskirler beraber olduğu halde geldi. Karşısında durdu, ona dedi:

— Hey arkadaş! Gel gel, beraber işret edip keyfedelim.

Lass uns doch die Bilder dieser hübschen Mädchen betrachten! Wir wollen flotte Musik hören und genüsslich miteinander schmausen.«

Frage: »Ha, ha, ha... Was murmelst du denn da so heimlich vor dich hin?«

Antwort: »Es ist ein Tilsim (=Geheimnis des Glaubens).«

- »Lass den Unsinn fahren!... Wir wollen uns doch nicht die gute Laune verderben lassen!«

- »Hah! Was hast du denn da in deinen Händen?«
- »Ein Heilmittel.«

- »Wirf es weg! Du bist doch gesund! Was fehlt dir denn? Nun komm schon! Es ist Zeit.«

- »Hah! Was ist denn das mit den fünf Stempeln da für ein Papier?«

- »Ein Reisevertrag mit Leistungsgutscheinen.«

- »Zerreiße ihn. Was brauchen wir denn in dieser schönen Frühlingszeit noch eine Reise zu unternehmen...« So redete der Teufel auf ihn ein und versuchte mit allen Listen ihn zu überzeugen.

Und fast schon hätte er ihn auf seine Seite gezogen. In der Tat neigt der Mensch dazu, dem Betrüger auf den Leim zu gehen. Auch ich bin einmal auf einen Betrüger hereingefallen.

Da hörte der Soldat zu seiner Rechten plötzlich eine Donnerstimme, die ihm zurief: »Pass auf und lass dich nicht täuschen! Sage diesem Betrüger:

Wenn du den Löwen hinter mir töten, den Galgen zum Verschwinden bringen, die Wunden in meiner rechten und linken Seite wieder schließen kannst und zudem noch eine Möglichkeit weißt, meinen Weg in die Verbannung zu beenden,

dann tu's doch und zeig mir, was du kannst! Danach magst du dann sagen: Komm, wir wollen uns vergnügen!

Sonst aber schweige, du Verblendeter!... Dann will ich auf das hören, was diese Al-Chidr-gleiche Erscheinung des Himmels zu mir spricht...«

Wohlan denn, du meine Seele, die du gelacht hast, als ich noch jung war, und die du jetzt weinst, weil du darüber gelacht hast!

Wisse nun... Dieser armselige Soldat, das bist du, das ist der Mensch. Und der Löwe, das ist die Sterbestunde.

Was aber den Galgen betrifft, so ist er Tod, Zerfall und Trennung; im Wechsel von Tag und Nacht sagt ein jeder seinem Freund »Lebe wohl!« und verschwindet.

Von den beiden Wunden ist die eine die unendliche, unerträgliche menschliche Schwäche, die andere aber die grenzenlose menschliche Armseligkeit.

Şu güzel kız suretlerine bakalım. Şu hoş şarkıları dinleyelim. Şu tatlı yemekleri yiyelim.

Sual: Hâ hâ, nedir ağzında gizli okuyorsun?

Cevap: Bir tilsim.

— Bırak şu anlaşılmasız işi. Hazır keyfimizi bozmayalım.

S- Hâ, şu ellerindeki nedir?
C- Bir ilaç.

— At şunu. Sağlamsın. Neyin var? Alkış zamanıdır.

S- Hâ, şu beş nişanlı kâğıt nedir?

C- Bir bilet. Bir tayinat senedi.

— Yırt bunları. Şu güzel bahar mevsiminde yolculuk bizim nemize lâzım, der. Her bir desise ile onu iknaya çalışır.

Hattâ o bîçare, ona biraz meyleder. Evet, insan aldanır. Ben de öyle bir dessasa aldandım.

Birden sağ cihetinden ra'd gibi bir ses gelir. Der: "Sakın aldanma. Ve o dessasa de ki:

Eğer arkamdaki arslanı öldürüp önümdeki darağacını kaldırıp sağ ve solumdaki yaraları def'edip peşimdeki yolculuğu men'edecek bir çare sende varsa bulursan;

haydi yap, göster, görelim. Sonra de: Gel keyfedelim.

Yoksa sus hey sersem! Tâ Hızır gibi bu zat-ı semavî, dediğini desin."

İşte ey gençliğinde gülmüş, şimdi güldüğüne ağlayan nefsim!

Bil: O bîçare asker ise sensin ve insandır. Ve o arslan ise eceldir.

Ve o darağacı ise ölüm ve zeval ve firaktır ki gece gündüzün dönmesinde her dost veda eder, kaybolur.

Ve o iki yara ise birisi müz'ic ve hadsiz bir acz-i beşerî; diğeri elîm, nihayetsiz bir fakr-ı insanîdir.

Betrachten wir nun die Reise in die Verbannung, so führt sie heraus aus der Welt der Geister (ruh), heraus aus dem Mutterschoß, hindurch durch Kindheit und Greisenalter, durchs irdische Leben, Grab und Zwischenwelt (berzah) zur Wiederauferstehung hinüber über die Brücke von »Sirat«: eine lange Fahrt der Prüfung.

Die beiden Tilsim (Geheimnisse) aber sind der Glaube an Gott den Gerechten und der Glaube an das Jenseits.

In der Tat nimmt der Tod, wenn ein gläubiger Mensch diese beiden Tilsim (Zaubermittel) gebraucht, die Gestalt von Buraq (Anmerkung) an, eines Pferdes, das ihn willig aus diesem irdischen Kerker heraus in die himmlischen Gärten hinüber und zur Gegenwart Gottes des Allbarmherzigen trägt.

(Anmerkung) Jenes geheimnisvolle Reittier unseres Propheten - A.d.Ü.

Deshalb lieben die Vollendeten (kamil insanlar), da sie die Wahrheit hinter dem Tod schauen, den Tod. Noch bevor der Tod kommt, verlangen sie zu sterben.

Zudem werden uns Verfall und Trennung und der Galgen, welche den Ablauf der Zeit darstellen,

mit dem Tilsim (Geheimnis) des Glaubens zu Geräten, die uns die wundervollen Kunststickereien des königlichen Meisters, wie sie gleichsam noch feucht, überaus bunt, vielfarbig und vielgestaltig sind, frisch aus Seiner Werkstatt kommen, die Wunder Seiner Allmacht und die Manifestationen Seines Erbarmens als einen vollkommenen Genuss vor unser betrachtendes Auge bringen.

#27

In der Tat werden nur die Spiegel, welche das Licht (nur) und die Farben der Sonne zurückstrahlen, ausgewechselt und durch neue ersetzt. Die Szene auf der Leinwand wechselt und der Anblick gestaltet sich noch besser und noch schöner.

Wenn wir nun auf die beiden Heilmittel zu sprechen kommen, so ist das eine davon die Geduld und das Gottvertrauen, sich auf die Macht des Schöpfers zu stützen und sich in Seiner Allweisheit geborgen zu fühlen. Ist das nicht so?

Es ist wirklich so! Ein Mensch, der sich aufgrund der Urkunde seiner eigenen Schwäche auf den Herrn der

Welt stützt, der da herrscht mit dem Befehl: **كُنْ فَيَكُونُ** was braucht er zu fürchten?

كُنْ فَيَكُونُ Sei! Und es ist! (Sure 36, 82)

Denn im Anblick eines fürchterlichen Unglücks sagt er:

إِنَّا لِلَّهِ وَإِنَّا إِلَيْهِ رَاجِعُونَ

Ve o nefiy ve yolculuk ise âlem-i ervahtan, rahm-ı maderden, sabavetten, ihtiyarlıktan, dünyadan, kabirden, berzahdan, haşirden, sıratdan geçer bir uzun sefer-i imtihandır.

Ve o iki tılsım ise Cenab-ı Hakk'a iman ve âhirete imandır.

Evet, şu kudsi tılsım ile ölüm; insan-ı mü'mini, zindan-ı dünyadan bostan-ı cinana, huzur-u Rahman'a götüren bir musahhar at ve burak suretini alır.

Onun içindir ki ölümün hakikatini gören kâmil insanlar, ölümü sevmişler, daha ölüm gelmeden ölmek istemişler.

Hem zeval ve firak, memat ve vefat ve darağacı olan mürur-u zaman,

o iman tılsımı ile Sâni'-i Zülcelal'in taze taze, renk renk, çeşit çeşit mu'cizat-ı nakşını, havârik-ı kudretini, tecelliyat-ı rahmetini, kemal-i lezzetle seyir ve temaşaya vasıta suretini alır.

Evet, güneşin nurundaki renkleri gösteren âyinelerin tebeddül edip tazelenmesi ve sinema perdelerinin değişmesi, daha hoş daha güzel manzaralar teşkil eder.

Ve o iki ilaç ise biri sabır ile tevekküldür. Hâlık'ının kudretine istinad, hikmetine itimattır. Öyle mi?

Evet, "Emr-i kün feyekûn" e mâlik bir Sultan-ı Cihan'a acz tezkeresiyle istinad eden bir adamın ne pervası olabilir?

Zira en müthiş bir musibet karşısında

إِنَّا لِلَّهِ وَإِنَّا إِلَيْهِ رَاجِعُونَ

deyip

وَأَنَّا إِلَىٰ رَبِّهِ رَاغِبُونَ Allah gehören wir, und zu Ihm
kehren wir zurück. (Sure 2, 151)

und vertraut sich mit ganzem Herzen der Barmherzigkeit seines Herrn an.

In der Tat erwächst dem Gotteskenner, dem Theologen, der Sinn für die Freude aus seiner Hilflosigkeit und Gottesfurcht. In der Tat nähren sich Sinn und Gemüt aus der Furcht.

Frage man ein einjähriges Kind: »Was ist es, was dich deines Wohlbefindens ganze Köstlichkeit verspüren lässt?« und hätte das Kind Verstand genug, diese Frage zu beantworten,

so würde es sicherlich sagen: »Wenn ich in dem Bewusstsein meiner Schwäche und Armseligkeit, vor dem zärtlichen Klaps meiner Mutter schüchtern erneut an meine Mutter Brust flüchtend wieder ihre Liebe verspüre.«

Denn, aller Mütter Liebe und Zärtlichkeit gleicht nur dem Aufleuchten eines Blitzstrahls der Allerbarmung.

Deshalb ist es auch, dass die Vollendeten (kamil insanlar) in ihrer Schwäche und in der Gottesfurcht so viel Sinn und Zufriedenheit erfahren,

dass sie auf ihre eigenen Fähigkeiten und Möglichkeiten verzichten und in ihrer Schwäche zu Allah ihre Zuflucht nehmen.

Sie haben ihre Schwäche und ihre Furcht zu ihrem Fürsprecher gemacht.

Was nun aber das andere Heilmittel betrifft, so besteht es aus der Dankbarkeit und der Zufriedenheit, in der sich der Gläubige mit Bitten und Beten auf das Erbarmen des allbarmherzigen Versorgers (Rezzaq) stützt. Ist das nicht so? Es ist wirklich so!

Denn wie kann in der Tat einem Gast des freigebigen Gastgebers (Djevvad-i Kerim), der die ganze Erde wie einen Tisch bereitet, den Frühling wie einen Blumenstrauß erschaffen und Seine Blumen über diesen Tisch hinausgestreut hat, seine Armseligkeit und Bedürftigkeit noch länger ein Schmerz und eine Last sein?

Vielmehr nimmt seine Armseligkeit und Bedürftigkeit gleich dem Hunger die Gestalt eines Koches an. Ja, um dieses Hungers willen, bemüht er sich sogar noch darum, seine Armseligkeit zu steigern.

Aus diesem Grund sind vollkommene Menschen geradezu stolz auf ihre Armut.

(Hüte dich, dies nicht falsch zu verstehen! Gegenüber Gott seine Armseligkeit zu empfinden, heißt, zu Ihm zu flehen.

Es heißt nicht, seine Armut vor den Leuten zur Schau zu stellen und damit hausieren zu gehen.)

itminan-ı kalp ile Rabb-i Rahîm'ine itimat eder.

Evet ârif-i billah, aczden, mehafetullahtan telezzüz eder. Evet, havfta lezzet vardır.

Eğer bir yaşındaki bir çocuğun akli bulunsa ve ondan sual edilse: "En leziz ve en tatlı haletin nedir?"

Belki diyecek: "Aczimi, zaafımı anlayıp validemin tatlı tokadından korkarak yine validemin şefkatli sinesine sığındığım halettir."

Halbuki bütün validelerin şefkatleri ancak bir lem'a-i tecelli-i rahmettir.

Onun içindir ki kâmil insanlar, aczde ve havfullahta öyle bir lezzet bulmuşlar ki

kendi havl ve kuvvetlerinden şiddetle teberri edip Allah'a acz ile sığınmışlar.

Aczi ve havfı, kendilerine şefaati yapmışlar.

Diğer ilaç ise şükür ve kanaat ile talep ve dua ve Rezzak-ı Rahîm'in rahmetine itimattır. Öyle mi? Evet,

bütün yeryüzünü bir sofraya-i nimet eden ve bahar mevsimini bir çiçek destesi yapan ve o sofranın yanına koyan ve üstüne serpen bir Cevvad-ı Kerîm'in misafirine fakr u ihtiyaç, nasıl elîm ve ağır olabilir?

Belki fakr u ihtiyacı, hoş bir iştiha suretini alır. İштиha gibi fakrın tezyidine çalışır.

Onun içindir ki kâmil insanlar, fakr ile fahretmişler.

Sakın yanlış anlama! Allah'a karşı fakrını hissedip yalvarmak demektir.

Yoksa fakrını halka gösterip dilencilik vaziyetini almak demek değildir.

Wenn wir uns nun noch dem Reisevertrag mit seinen Gutscheinen zuwenden, so ist dies die Erfüllung der göttlichen Gebote, allen voran aber die Verrichtung des Gebetes und die Vermeidung der schweren Sünden. Ist das nicht so? Es ist wirklich so.

In der Tat kann in Übereinstimmung aller Gelehrten und Gebildeten, der Theologen und Geistlichen und all derer, die einen Sinn für die Wahrheit haben,

auf diesem langen und dunklen Weg in die Unendlichkeit der Ewigkeiten nur derjenige Wegzehrung und alles, für die Reise notwendige, ein Licht und ein Reittier (Buraq) erhalten, der die Gebote des Qur'an hält und seine Verbote beachtet.

Wenn aber nicht, so sind seine natur- oder sprachwissenschaftliche Schulbildung, alle Kunstfertigkeit und Gelehrsamkeit keine fünf Pfennige mehr wert.

Denn der Lichtstrahl der Leuchte der Wissenschaft reicht nur bis an die Pforte des Grabes.

Wohlan denn, oh du meine faule Seele (nefs)! Fünfmal am Tag das Gebet zu verrichten und sich der Sünden (kebair) zu enthalten, wie wenig und einfach und leicht ist das doch!

Wie reichlich sind dagegen Gewinn, Frucht und Nutzen, und wie groß und wertvoll sind sie!

Das kannst du begreifen, wenn du Verstand hast, und wenn du ihn noch nicht verloren hast.

Sage also dem Teufel, zu diesem Mann, der dich zur Sünde verführen, zu seinen Ausschweifungen mitreißen will:

#28

»Gibt es eine Möglichkeit, den Tod zu töten, sodass nun der Verfall der Welt entfällt, menschliche Schwäche und Armseligkeit aufgehoben und die Pforte des Grabes verschlossen werden, dann sage es mir; ich höre.

Wenn nicht, dann schweig!... In der großen Moschee des Kosmos erklärt der Qur'an den Kosmos.

Lauschen wir ihm! Lassen wir uns von seinem Licht erleuchten! Handeln wir nach seiner Rechtleitung (hidayet). Er sei unser immerwährendes Gebet!

In der Tat ist er das Wort und als solches wird er bezeichnet. Er ist die Wahrheit. Er spricht die Wahrheit.

Er zeigt die Tatsachen auf und strahlt das Licht seiner Weisheit aus...«

Ve o bilet, senet ise başta namaz olarak eda-i feraiz ve terk-i kebairdir. Öyle mi? Evet,

bütün ehl-i ihtisas ve müşahedenin ve bütün ehl-i zevk ve keşfin ittifakıyla

o uzun ve karanlıklı ebedü'l-âbâd yolunda zâd u zahîre, ışık ve burak ancak Kur'an'ın evamirini imtisal ve nevahisinden içtinab ile elde edilebilir.

Yoksa fen ve felsefe, sanat ve hikmet, o yolda beş para etmez.

Onların ışıkları, kabrin kapısına kadardır.

İşte ey tembel nefsim! Beş vakit namazı kılmak, yedi kebairi terk etmek, ne kadar az ve rahat ve hafiftir.

Neticesi ve meyvesi ve faydası ne kadar çok, mühim ve büyük olduğunu,

aklın varsa bozulmamış ise anlarsın.

Ve fık ve sefahete seni teşvik eden şeytana ve o adama dersin:

Eğer ölümü öldürüp zevali dünyadan izale etmek ve aczi ve fakrı, beşerden kaldırıp kabir kapısını kapamak çaresi varsa söyle dinleyelim.

Yoksa sus. Kâinat mescid-i kebirinde Kur'an kâinatı okuyor.

Onu dinleyelim. O nur ile nurlanalım, hidayetiyle amel edelim ve onu vird-i zeban edelim.

Evet, söz odur ve ona derler. Hak olup Hak'tan gelip Hak diyen

ve hakikati gösteren ve nurani hikmeti neşreden odur.

اللَّهُمَّ نَوِّرْ قُلُوبَنَا بِنُورِ الْإِيمَانِ وَالْقُرْآنِ اللَّهُمَّ اغْنِنَا
بِالْإِفْتِقَارِ إِلَيْكَ وَلَا تُفْقِرْنَا بِالْإِسْتِغْنَاءِ عَنْكَ تَبَرَّأْنَا
إِلَيْكَ مِنْ حَوْلِنَا وَقُوَّتِنَا وَالتَّجَنُّنَا إِلَى حَوْلِكَ وَقُوَّتِكَ
فَاجْعَلْنَا مِنَ الْمُتَوَكِّلِينَ عَلَيْكَ وَلَا تَكِلْنَا إِلَى أَنْفُسِنَا
وَاحْفَظْنَا بِحِفْظِكَ وَارْحَمْنَا وَارْحِمِ الْمُؤْمِنِينَ وَ
الْمُؤْمِنَاتِ وَصَلِّ وَسَلِّمْ عَلَى سَيِّدِنَا مُحَمَّدٍ عَبْدِكَ وَ
نَبِيِّكَ وَصَفِيِّكَ وَخَلِيلِكَ وَجَمَالِ مُلْكِكَ وَمَلِكِ
صُنْعِكَ وَعَيْنِ عِنَايَتِكَ وَشَمْسِ هِدَايَتِكَ وَلِسَانِ
حُجَّتِكَ وَمِثَالِ رَحْمَتِكَ وَنُورِ خَلْقِكَ وَشَرَفِ
مَوْجُودَاتِكَ وَسِرَاجِ وَحْدَتِكَ فِي كَثْرَةِ مَخْلُوقَاتِكَ وَ
كَاشِفِ طُلُوسِ كَائِنَاتِكَ وَدَّلَالِ سُلْطَنَةِ رُبُوبِيَّتِكَ وَمُبَلِّغِ
مَرْضِيَّاتِكَ وَمُعَرِّفِ كُنُوزِ أَسْمَائِكَ وَمُعَلِّمِ عِبَادِكَ وَ
تَرْجُمَانِ آيَاتِكَ وَمِرَاتِ جَمَالِ رُبُوبِيَّتِكَ وَمَدَارِ شُهُودِكَ وَ
إِشْهَادِكَ وَحَبِيبِكَ وَرَسُولِكَ الَّذِي أَرْسَلْتَهُ رَحْمَةً
لِلْعَالَمِينَ وَ عَلَى آلِهِ وَصَحْبِهِ أَجْمَعِينَ وَ عَلَى إِخْوَانِهِ مِنَ
النَّبِيِّينَ وَالْمُرْسَلِينَ وَ عَلَى مَلَائِكَتِكَ الْمُقَرَّبِينَ وَ عَلَى
عِبَادِكَ الصَّالِحِينَ أَمِينَ

اللَّهُمَّ نَوِّرْ قُلُوبَنَا بِنُورِ الْإِيمَانِ وَالْقُرْآنِ اللَّهُمَّ اغْنِنَا
بِالْإِفْتِقَارِ إِلَيْكَ وَلَا تُفْقِرْنَا بِالْإِسْتِغْنَاءِ عَنْكَ تَبَرَّأْنَا
إِلَيْكَ مِنْ حَوْلِنَا وَقُوَّتِنَا وَالتَّجَنُّنَا إِلَى حَوْلِكَ وَقُوَّتِكَ
فَاجْعَلْنَا مِنَ الْمُتَوَكِّلِينَ عَلَيْكَ وَلَا تَكِلْنَا إِلَى أَنْفُسِنَا
وَاحْفَظْنَا بِحِفْظِكَ وَارْحَمْنَا وَارْحِمِ الْمُؤْمِنِينَ وَ
الْمُؤْمِنَاتِ وَصَلِّ وَسَلِّمْ عَلَى سَيِّدِنَا مُحَمَّدٍ عَبْدِكَ وَ
نَبِيِّكَ وَصَفِيِّكَ وَخَلِيلِكَ وَجَمَالِ مُلْكِكَ وَمَلِكِ
صُنْعِكَ وَعَيْنِ عِنَايَتِكَ وَشَمْسِ هِدَايَتِكَ وَلِسَانِ
حُجَّتِكَ وَمِثَالِ رَحْمَتِكَ وَنُورِ خَلْقِكَ وَشَرَفِ
مَوْجُودَاتِكَ وَسِرَاجِ وَحْدَتِكَ فِي كَثْرَةِ مَخْلُوقَاتِكَ وَ
كَاشِفِ طُلُوسِ كَائِنَاتِكَ وَدَّلَالِ سُلْطَنَةِ رُبُوبِيَّتِكَ وَمُبَلِّغِ
مَرْضِيَّاتِكَ وَمُعَرِّفِ كُنُوزِ أَسْمَائِكَ وَمُعَلِّمِ عِبَادِكَ وَ
تَرْجُمَانِ آيَاتِكَ وَمِرَاتِ جَمَالِ رُبُوبِيَّتِكَ وَمَدَارِ شُهُودِكَ وَ
إِشْهَادِكَ وَحَبِيبِكَ وَرَسُولِكَ الَّذِي أَرْسَلْتَهُ رَحْمَةً
لِلْعَالَمِينَ وَ عَلَى آلِهِ وَصَحْبِهِ أَجْمَعِينَ وَ عَلَى إِخْوَانِهِ مِنَ
النَّبِيِّينَ وَالْمُرْسَلِينَ وَ عَلَى مَلَائِكَتِكَ الْمُقَرَّبِينَ وَ عَلَى
عِبَادِكَ الصَّالِحِينَ أَمِينَ

Oh Gott, erleuchte unsere Herzen mit dem Lichte des Glaubens und des Qur'an. Oh Gott, mache uns in unserer Armseligkeit reich durch unser Bedürfnis nach Dir und überlass uns nicht unserer Armut durch unseren Mangel an Bedürfnis nach Dir. Befreie uns von unserer Macht und Stärke und lass uns zu Deiner Macht und Stärke Zuflucht nehmen. Lass uns zu denen gehören, die ihr Vertrauen in Dich gesetzt haben und nicht zu denen, die sich selbst vertrauen. Beschütze uns mit Deinem Schutz. Erbarme Dich unser und aller gläubigen Männer und Frauen. Segne mit Deinem Frieden und mit Deinem Segen unseren Herrn Mohammed, Deinen Diener und Propheten, Deinen Freund und Geliebten, die Schönheit Deines Reiches, den Herrn über Deine Kunstwerke, die Essenz Deiner Gnade, die Sonne Deiner Rechtleitung, die Zunge, welche Deine Beweise verlautbart, ein Beispiel Deiner Barmherzigkeit, das Licht Deiner Schöpfung und der Ruhm Deiner Geschöpfe, die Leuchte Deiner Einheit in der Vielheit Deiner Geschöpfe, den Entdecker aller Geheimnisse Deines Universums, den Herold des Königreiches Deiner Herrschaft, den Verkünder Deines Wohlgefallens, den Kenner aller Schätze Deiner Namen und Lehrer Deiner Diener, den Dolmetscher Deiner Zeichen und Spiegel der Schönheit Deiner Herrschaft, den Angelpunkt allen Zeugnisses von Dir und gegenüber Dir, Deinen Geliebten und Propheten, den Du gesandt hast als eine Barmherzigkeit aller Welten, Ihn und Seine Familie, all seine Gefährten, alle Brüder unter den Gesandten und Propheten, die Engel und Erzengel und all Deine aufrichtigen Diener. Amen!

#29

Achtes Wort

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

Im Namen Allahs, des Erbarmers, des Barmherzigen.

لَا إِلَهَ إِلَّا هُوَ الْحَيُّ الْقَيُّومُ إِنَّ الدِّينَ عِنْدَ اللَّهِ
الْإِسْلَامُ

Allah ist und außer Ihm gibt es keinen Gott, Er, der Lebendige, der Beständige. (Sure 2, 255) Fürwahr, Glaube (din) ist bei Allah die Ergebung (Islam) (Sure 3, 19)

Möchtest du Wesen und Wert des Glaubens für den Menschen und des menschlichen Geistes für die Welt und die Welt selbst begreifen? Und weißt du, dass die Welt zu einem Gefängnis würde, gäbe es keinen wahren Glauben, und dass ein unreligiöser Mensch das unglücklichste unter allen Geschöpfen ist? Und weißt du, dass das tiefe Geheimnis (tilsim) dieser Welt durch den

Ruf **يَا اللَّهُ** und das Zeugnis **لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ** erschlossen

wird, wodurch auch des Menschen Seele (ruh) aus der Finsternis errettet wird, dann betrachte und höre das folgende Gleichnis:

Sekizinci Söz

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

لَا إِلَهَ إِلَّا هُوَ الْحَيُّ الْقَيُّومُ إِنَّ الدِّينَ عِنْدَ اللَّهِ
الْإِسْلَامُ

Şu dünya ve dünya içindeki ruh-u insanî ve insanda dinin mahiyet ve kıymetlerini ve eğer din-i hak olmazsa dünya bir zindan olması ve dinsiz insan, en bedbaht mahluk olduğunu ve şu âlemin tilsimını açan, ruh-u beşerîyi zulümattan kurtaran **يَا اللَّهُ** ve **لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ** olduğunu anlamak istersen şu temsili hikâyeciğe bak, dinle:

يَا آلله Oh Gott.

يَا آلله لَا إِلَهَ إِلَّا آلله Es gibt keinen Gott außer Allah.

In alter Zeit begaben sich einmal zwei Brüder gemeinsam auf eine lange Reise. Sie gingen und gingen immer weiter und kamen schließlich an eine Weggablung.

Genau dort aber, wo der Weg sich teilte, erblickten sie einen Landeskundigen, der ihnen Vertrauen einflößte. Ihn befragten sie: »Welches ist der bessere Weg?«

Da entgegnete ihnen dieser: »Wählt ihr den rechten Weg, dann müsst ihr euch an Recht und Gesetz halten. Doch für diese Mühe werdet ihr in Sicherheit reisen und glücklich sein.

Was aber den linken Weg betrifft, so bringt er für euch Freiheit und Ungebundenheit. Doch bringt diese Freiheit Gefahren und diese Ungebundenheit Ruhelosigkeit mit sich. Nun aber entscheidet euch und trifft eure Wahl.«

Nachdem sie diese Worte vernommen hatten, sagte der eine von den beiden Brüdern, der gutwillig und wohlgesonnen war: تَوَكَّلْتُ عَلَى آلله schlug den rechten Weg ein und machte sich auf die Reise.

Ich vertraue auf Gott.

#30

Und dabei unterwarf er sich den Anordnungen von Recht und Gesetz.

Der andere Bruder aber, weil er bösgesinnt und verblendet war, zog es vor, den linken Weg zu wählen.

Begleiten wir zuerst in unseren Gedanken diesen Mann: Er hatte nun äußerlich eine leichte, doch innerlich eine schwere Bürde zu tragen.

Da wanderte nun dieser Mann die Berge und Täler hinauf und hinunter und ging und ging immer weiter,

bis er sich am Ende in einer menschenleeren Wüste befand. Dort vernahm er plötzlich ein fürchterliches Gebrüll.

Sich umschauend erblickte er einen schrecklichen Löwen, der hinter einem Gebüsch hervor zum Sprung ansetzte.

Rasch floh der Mann vor dem Löwen, fand eine sechzig Ellen tiefe, ausgetrocknete Zisterne und stürzte sich in seiner Angst hinein.

Als er schon halb hinuntergefallen war, fand er einen Halt an einem Baum, der dadurch seinen Sturz auffing.

Dieser Baum klammerte sich mit zwei schon morsch gewordenen Wurzeln in der Wand der Zisterne fest.

In diese hatten sich zwei Mäuse verbissen, die eine weiß, die andere schwarz, und zernagten sie.

Eski zamanda iki kardeş, uzun bir seyahate beraber gidiyorlar. Gitgide tâ yol ikileşti.

O iki yol başında ciddi bir adamı gördüler. Ondan sordular: "Hangi yol iyidir?"

O dahi onlara dedi ki: "Sağ yolda kanun ve nizama tebaiyet mecburiyeti vardır. Fakat o külfet içinde bir emniyet ve saadet vardır.

Sol yolda ise serbestiyet ve hürriyet vardır. Fakat o serbestiyet içinde bir tehlike ve şakavet vardır. Şimdi intihabdaki ihtiyar sizdedir."

Bunu dinledikten sonra güzel huylu kardeş sağ yola

تَوَكَّلْتُ عَلَى آلله deyip gitti

ve nizam ve intizama tebaiyeti kabul etti.

Ahlâksız ve serseri olan diğer kardeş, sırf serbestlik için sol yolu tercih etti.

Zahiren hafif, manen ağır vaziyette giden bu adamı hayalen takip ediyoruz:

İşte bu adam, dereden tepeden aşır gitgide

tâ hâlî bir sahraya girdi. Birden müthiş bir sadâ işitti.

Baktı ki dehşetli bir arslan, meşelikten çıkıp ona hücum ediyor.

O da kaçtı. Tâ altmış arşın derinliğinde susuz bir kuyuya rast geldi. Korkusundan kendini içine attı.

Yarısına kadar düşüp elleri bir ağaca rast geldi, yapıştı.

Kuyunun duvarında göğermiş olan o ağacın iki kökü var.

İki fare, biri beyaz biri siyah, o iki köke musallat olup kesiyorlar.

Als der Mann seinen Blick nach oben wandte, sah er dort den Löwen einem Wächter gleich auf der Mauer sitzend warten.

Nach unten blickend gewährte er in der Tiefe einen abscheulichen Drachen.

Er hatte das Haupt gegen ihn erhoben und reckte den Hals nach seinen Füßen, die dreißig Ellen über dem Abgrund baumelten.

Sein Rachen war ebenso groß wie der Schacht der Zisterne selbst.

Und auch als er die Schachtwand betrachtete, erblickte er rings umher allerlei Schmarotzer und eine Menge Ungeziefer.

Nun wandte er seine Aufmerksamkeit der Krone des Baumes zu und sah, dass es ein Feigenbaum war.

Doch – oh Wunder – der Baum trug sehr viele verschiedene Früchte, Nüsse und Granatäpfel hingen in seiner Krone.

Doch all das betrachtete dieser Mann in seinem Unverstand völlig falsch. Er erkannte nicht, dass es sich dabei um keine gewöhnlichen Dinge handeln konnte.

Es konnte nicht Werk des Zufalls sein. In all diesen seltsamen Dingen verbargen sich besondere Geheimnisse.

Doch er konnte ihnen nicht entnehmen, dass hinter allen der Allwirkende steht.

So begann er denn von den Früchten dieses Baumes zu essen, ungerührt von dem verborgenen Aufschrei über seine leidvolle Lage und der Klage in seinem Sinn, Herz und Verstand, weil seine eigenwillige Seele (nefs-i emmare), so als sei dies alles nicht vorhanden, sich über dem Weinen seines Herzens und seiner Seele mit den Fingern die Ohren verstopfte, und indem sie sich selbst betrog, so tat, als befände sie sich inmitten eines Gartens.

Doch einige dieser Früchte waren gar nicht gesund, ja sogar giftig.

In einer Hadith-i Qudsi (Anmerkung) hat uns Gott der Gerechte geoffenbart:

أَنَا عِنْدَ ظَنِّ عَبْدِي بِي

(Anmerkung) Der Prophet verkündet das Wort Gottes mit seinen eigenen Worten. - A.d.Ü.

Das heißt: »Ich behandle meinen Diener so, wie ich von ihm erkannt bin.«

Yukarıya baktı, gördü ki arslan, nöbetçi gibi kuyunun başında bekliyor.

Aşağıya baktı, gördü ki dehşetli bir ejderha, içindedir.

Başını kaldırmış, otuz arşın yukarıdaki ayağına takarrub etmiş.

Ağzı kuyu ağzı gibi geniştir.

Kuyunun duvarına baktı, gördü ki ısırıcı muzır haşerat, etrafını sarmışlar.

Ağacın başına baktı, gördü ki bir incir ağacıdır.

Fakat hârika olarak muhtelif çok ağaçların meyveleri, cevizden nara kadar başında yemişleri var.

İşte şu adam, sû-i fehminden, akılsızlığından anlamıyor ki bu âdi bir iş değildir.

Bu işler tesadüfî olamaz. Bu acib işler içinde garib esrar var.

Ve pek büyük bir işleyici var olduğunu intikal etmedi.

Şimdi bunun kalbi ve ruh ve akli, şu elîm vaziyetten gizli feryad u figan ettikleri halde; nefs-i emmaresi, güya bir şey yokmuş gibi tecahül edip ruh ve kalbin ağlamasından kulağını kapayıp kendi kendini aldatarak bir bahçede bulunuyor gibi o ağacın meyvelerini yemeye başladı.

Halbuki o meyvelerin bir kısmı zehirli ve muzır idi.

Bir hadîs-i kudside Cenab-ı Hak buyurmuş:

أَنَا عِنْدَ ظَنِّ عَبْدِي بِي

Yani “Kulum beni nasıl tanırsa onunla öyle muamele ederim.”

So hielt denn dieser unglückselige Mensch, was er erblickte und in seinem Unverstand fälschlich beurteilte, für eine einfache und offensichtliche Tatsache.

Und in dieser Weise erlebte er auch das Geschehnis, er erlebt es noch und wird es auch weiterhin so erfahren...

So konnte er weder sterben, sodass er von seinem Leiden hätte befreit werden können, noch war es ihm möglich zu leben. So litt er unter seiner Qual.

Wir aber wollen, während wir diesen Unglückseligen seiner Strafe überlassen, zurückkehren und wollen sehen, wie es dem anderen Bruder inzwischen ergangen ist.

Siehe, wie dieser Mann in seiner guten Gesinnung daher kommt! Im Gegensatz zu seinem Bruder gerät er nicht in Bedrängnis.

Denn dank der guten Erziehung, die er genossen hat, beschäftigt er sich nur mit dem, was gut ist und träumt nur von den schönen Dingen. Er spricht sich selbst Mut zu.

Er braucht auch nicht wie sein Bruder unter Mühsal und Anstrengungen zu leiden.

Denn er kennt seine Anordnungen und unterwirft sich ihnen. Ihm öffnen sich alle Türen.

Als ein freier Mann bewegt er sich in geordneten und gesicherten Verhältnissen. So gelangt er zu einem Garten.

Darin gibt es aber nicht nur schöne Blumen und herrliche Früchte, sondern auch übererregende Dinge. Denn niemand hegt und pflegt ihn.

Auch sein Bruder war schon in einen solchen Garten eingetreten. Doch er hatte den übererregenden Dingen seine Aufmerksamkeit geschenkt, ja, sich mit ihnen beschäftigt und es wurde ihm davon schlecht.

So verließ er den Garten wieder und ging weg, ohne dass er darin Erholung gefunden hätte.

Sein Bruder hingegen hält sich an den Grundsatz: »Sieh in allem das Gute!« Er übersieht die schlimmen Dinge.

Er macht von den guten Dingen einen guten Gebrauch. Auf's beste erholt verlässt er den Garten, und setzt seinen Weg fort.

Er geht nun immer weiter und weiter und gelangt wie zuvor sein Bruder zu einer gewaltigen Wüste.

Plötzlich hört er das Gebrüll des Löwen, der sich auf ihn stürzen will. Er fürchtet sich. Doch seine Furcht ist nicht so stark wie die seines Bruders.

Doch weil er stets nur denkt und annimmt, was gut und schön war, tröstet er sich mit dem Gedanken: »Diese Wüste hat ihren Herrn. Es wäre möglich, dass dieser Löwe ein Diener unter dem Befehl seines Herrn ist.«

İşte bu bedbaht adam, sû-i zan ile ve akılsızlığı ile, gördüğünü âdi ve ayn-ı hakikat telakki etti

ve öyle de muamele gördü ve görüyor ve görecekt.

Ne ölüyor ki kurtulsun, ne de yaşıyor, böylece azap çekiyor.

Biz de şu meş'umu, bu azapta bırakıp döneceğiz tâ öteki kardeşin halini anlayacağız.

İşte şu mübarek akıllı zat gidiyor. Fakat biraderi gibi sıkıntı çekmiyor.

Çünkü güzel ahlâklı olduğundan güzel şeyleri düşünür, güzel hülyalar eder. Kendi kendine ünsiyet eder.

Hem biraderi gibi zahmet ve meşakkat çekmiyor.

Çünkü nizamı bilir, tebaiyet eder, teshilat görür.

Asayiş ve emniyet içinde serbest gidiyor. İşte bir bahçeye rast geldi.

İçinde hem güzel çiçek ve meyveler var. Hem bakılmadığı için murdar şeyler de bulunuyor.

Kardeşi dahi böyle birisine girmişti. Fakat murdar şeylere dikkat edip meşgul olmuş, midesini bulandırmış.

Hiç istirahat etmeden çıkıp gitmişti.

Bu zat ise "Her şeyin iyisine bak." kaidesiyle amel edip murdar şeylere hiç bakmadı.

İyi şeylerden iyi istifade etti. Güzelce istirahat ederek çıkıp gidiyor.

Sonra gitgide bu dahi evvelki biraderi gibi bir sahra-i azîmeye girdi.

Birden hücum eden bir arslanın sesini işitti. Korktu fakat biraderi kadar korkmadı.

Çünkü hüsn-ü zannıyla ve güzel fikriyle "Şu sahranın bir hâkimi var. Ve bu arslan, o hâkimin taht-ı emrinde bir hizmetkâr olması ihtimali var." diye düşünüp teselli buldu.

Dennoch flieht er und gelangt zu einer sechzig Ellen tiefen, ausgetrockneten Zisterne und springt hinein.

So wie sein Bruder kann er sich in deren Mitte mit seinen Händen an einem Baum festhalten. An ihm festgeklammert bleibt er mitten in der Luft hängen.

Er sieht die beiden Tiere, welche die beiden Wurzeln des Baumes benagen. Er blickt nach oben und sieht den Löwen. Er blickt nach unten und sieht einen Drachen.

Gleich seinem Bruder erfährt er sich in einer seltsamen Lage. Auch ihn packt die Angst.

Doch seine Angst ist tausendmal kleiner als die seines Bruders... Seine gute Erziehung gibt ihm auch hier wieder gute Gedanken ein.

Und was diese guten Gedanken betrifft, so zeigen sie ihm alle Dinge im schönsten Licht.

So denkt er denn aus diesem Grunde: »All diese seltsamen Ereignisse stehen miteinander in einem Zusammenhang.

Es sieht so aus, als folgten sie alle einem höheren Befehl. Wenn das aber so ist, dann ist in allen Dingen ein tieferes Geheimnis (tilsim) verborgen.

In der Tat geschieht alles auf Befehl eines verborgenen Herrschers. Wenn das aber so ist, dann bin ich nicht allein. Der verborgene Herrscher kümmert sich um mich.

Er stellt mich auf die Probe. Er hat mich aus einem bestimmten Grunde hierher geführt und gerufen.«

Aus einer solchen Furcht und der mit ihr verbundenen Ahnung und allen guten Gedanken heraus, erwächst in ihm die erstaunte Frage:

»Wer mag das wohl sein, der mich in dieser Weise prüft und sich mir darin zu erkennen geben will und mich auf diesem seltsamen Weg ans Ziel führt?«

Aus dieser Neugierde und dem damit verbundenen Bedürfnis, den Herrn dieses Geheimnisses (tilsim) kennen zu lernen, erwächst nun die Liebe zu ihm.

Aus dieser Liebe heraus aber keimt in ihm der Wunsch, dieses Geheimnis zu entschleiern.

Aus diesem Wunsch aber erwächst in ihm der Wille (irade), sich nun auch so gut und schön und richtig zu verhalten, dass es dem Herrn dieses Geheimnisses wohlgefällt und Er mit ihm zufrieden ist.

Nun blickt er zur Krone des Baumes hinauf und sieht: Es ist ein Feigenbaum. Doch in dieser Krone wachsen Früchte von tausenderlei Bäumen.

In diesem Augenblick verschwand aus ihm jede Furcht. Denn nun begriff er mit Sicherheit: Dieser Feigenbaum ist wie eine Speisekarte, ein Inhaltsverzeichnis, eine Ausstellung!

Fakat yine kaçtı. Tâ altmış arşın derinliğinde bir susuz kuyuya rast geldi, kendini içine attı.

Biraderi gibi ortasında bir ağaca eli yapıştı, havada muallak kaldı.

Baktı iki hayvan, o ağacın iki kökünü kesiyorlar. Yukarıya baktı arslan, aşağıya baktı, bir ejderha gördü.

Aynı kardeşi gibi bir acib vaziyet gördü. Bu dahi tedehhüş etti.

Fakat kardeşinin dehşetinden bin derece hafif. Çünkü güzel ahlâkı, ona güzel fikir vermiş

ve güzel fikir ise ona her şeyin güzel cihetini gösteriyor.

İşte bu sebepten şöyle düşündü ki: Bu acib işler, birbiriyle alâkadardır.

Hem bir emir ile hareket ederler gibi görünüyor. Öyle ise bu işlerde bir tılsım vardır.

Evet, bunlar, bir gizli hâkimin emriyle dönerler. Öyle ise ben yalnız değilim, o gizli hâkim bana bakıyor;

beni tecrübe ediyor, bir maksat için beni bir yere sevk edip davet ediyor.

Şu tatlı korku ve güzel fikirden bir merak neş'et eder ki:

Acaba beni tecrübe edip kendini bana tanıttırmak isteyen ve bu acib yol ile bir maksada sevk eden kimdir?

Sonra, tanımak merakından tılsım sahibinin muhabbeti neş'et etti

ve şu muhabbetten, tılsımı açmak arzusu neş'et etti

ve o arzudan, tılsım sahibini razı edecek ve hoşuna gidecek bir güzel vaziyet almak iradesi neş'et etti.

Sonra ağacın başına baktı, gördü ki incir ağacıdır. Fakat başında, binlerle ağacın meyveleri vardır.

O vakit bütün bütün korkusu gitti. Çünkü kat'î anladı ki bu incir ağacı, bir listedir, bir fihristedir, bir sergidir.

Dieser verborgene Herrscher muss die Früchte in Seinen Weinbergen und Gärten in die Bäume gehängt haben, damit sie Muster, Geheimnis und Wunderzeichen sein sollen

und Er muss diesen Baum mit ihnen geschmückt haben, damit sie für Seine Gäste ein Zeichen sein sollen für die Speisen, die Er ihnen vorbereitet hat.

Könnte denn anders ein einzelner Baum die Früchte tausender Bäume hervorbringen?

Nun begann er zu beten und zu flehen, dass ihm der Schlüssel dieses Geheimnisses (tilsim) zum Erlebnis würde, und er rief:

»Oh Du, der Du der Beherrscher dieser Stätten bist! Mein Schicksal ruht in Deiner Hand. Zu Dir nehme ich meine Zuflucht und stelle mich in Deinen Dienst. Ich strebe danach, Dein Wohlgefallen zu erlangen. Ich suche Dich.«

Über diesem flehentlichen Gebet öffnete sich plötzlich der Schacht der Zisterne, die Schachtwand spaltete sich und eine Pforte zu einem überaus schönen, sauberen und gepflegten Garten tat sich auf.

Oder es war vielmehr das Maul des Drachens, das sich in ein solches Tor verwandelte. Löwe und Drache nahmen die Gestalt zweier Diener an. Sie baten ihn, einzutreten und Gast zu sein.

Ja, nunmehr nahm der Löwe für ihn sogar die Gestalt eines lammfrommen Pferdes an.

Kommt (ihr beiden = die Seele und der Freund)! Wägen und vergleichen wir die Lage dieser beiden Brüder!

Wollen wir nun schauen und begreifen, wie das Gute wieder Gutes und das Böse wieder Böses hervorbringt!

#33

Seht: Jener Unglückselige, der zu seiner Reise den linken Weg eingeschlagen hat, muss sich ständig bewusst sein, in den Schlund eines Drachens hinabzustürzen und zittert davor.

Was aber jenen Glücklichen betrifft, so ist er zu einem Garten eingeladen, der mit vielfältigen Früchten und jeder Art Annehmlichkeit gesegnet ist.

Zudem wird das Herz dieses Unglückseligen von schmerzlicher Furcht und einer schrecklichen Angst zerrissen.

Was aber jenen Glücklichen betrifft, so schaut und betrachtet er all jene seltsamen Dinge wie lehrreiche und anregende Beispiele, als ein schreckliches Abenteuer, dessen guter (schlechter) Ausgang von zukünftiger Heilsgewissheit gemildert wird oder als eine Erfahrung, welche ihn die Liebe lehrt.

Und weiter noch wird dieser Unglückselige von Einsamkeit, Verzweiflung und Verlassenheit gequält.

O mahfî hâkim, bağ ve bostanındaki meyvelerin numunelerini, bir tılsım ve bir mu'cize ile o ağaca takmış

ve kendi misafirlerine ihzar ettiği et'imeye birer işaret suretinde o ağacı tezyin etmiş olmalı.

Yoksa bir tek ağaç, binler ağaçların meyvelerini vermez.

Sonra niyaza başladı. Tâ tılsımın anahtarı ona ilham oldu. Bağırды ki:

“Ey bu yerlerin hâkimi! Senin bahtına düştüm. Sana dehalet ediyorum ve sana hizmetkârım ve senin rızanı istiyorum ve seni arıyorum.”

Ve bu niyazdan sonra, birden kuyunun duvarı yarılıp şahane, nezih ve güzel bir bahçeye bir kapı açıldı.

Belki ejderha ağzı, o kapıya inkılab etti ve arslan ve ejderha, iki hizmetkâr suretini giydiler ve onu içeriye davet ediyorlar.

Hattâ o arslan, kendisine musahhar bir at şekline girdi.

İşte ey tembel nefsim ve ey hayalî arkadaşım! Geliniz, bu iki kardeşin vaziyetlerini muvazene edelim.

Tâ iyilik, nasıl iyilik getirir ve fenalık, nasıl fenalık getirir; görelim, bilelim.

Bakınız, sol yolun bedbaht yolcusu, her vakit ejderhanın ağzına girmeye muntazırdır, titriyor.

Ve şu bahtiyar ise meyvedar ve revnaktar bir bahçeye davet edilir.

Hem o bedbaht, elîm bir dehşette ve azîm bir korku içinde kalbi parçalanıyor.

Ve şu bahtiyar ise leziz bir ibret, tatlı bir havf, mahbub bir marifet içinde garib şeyleri seyir ve temaşa ediyor.

Hem o bedbaht, vahşet ve meyusiyet ve kimsesizlik içinde azap çekiyor.

Der Glückliche hingegen genießt den vertrauten Umgang, er liebt in froher Hoffnung und sehnsüchtigem Verlangen.

Überdies betrachtet dieser Unglückselige sich selbst als einen Gefangenen, bedroht durch die Angriffe wütender Ungeheuer.

Doch der Glückliche ist ein hochgeschätzter Gast, der mit den sonderbaren Dienern seines freigiebigen Gastherrn, bei dem er zu Gast ist, vertrauten Umgang pflegt und durch die er Freude und Erholung findet.

Und außerdem beschleunigt dieser Unglückselige noch seine Strafe durch den Genuss von Speisen, die zwar äußerlich wohlschmeckend erscheinen, in ihrer Wirkung aber innerlich giftig sind.

Denn diese Früchte sind lediglich Muster. Man darf zwar von ihnen kosten, sodass man nach deren Originalen Sehnsucht bekommt und sie erwerben möchte; sie aber gleich einem Tier zu verschlingen, ist nicht erlaubt.

Der Glückliche jedoch kostet sie, begreift, worum es sich handelt und verschiebt ihren Genuss auf später. Das Warten darauf wird ihm durch die Vorfreude versüßt.

Dagegen ist dieser Unglückselige auch noch ungerecht zu sich selbst. Eine Wahrheit, schön wie der lichte Tag und seine eigene Lage, die wie ein strahlender Tag ist, überführt er in seiner Uneinsichtigkeit selbst in einen finsternen und grausamen Argwohn, der die Gestalt der Hölle annimmt.

So widerfährt ihm nur Gerechtigkeit, wenn die Liebe Gottes (shefqat) ihn nicht anrührt und er hat auch kein Recht, irgend jemanden zu beschuldigen.

Dafür ein Beispiel: Wenn sich ein Mann zur Sommerzeit in einem schönen Garten inmitten seiner Freunde nicht damit begnügt, an einem geselligen Mahl teilzunehmen, es sich gemütlich zu machen und zu genießen,

stattdessen seine Sinne mit unreinem Rauschtrank vernebelt und nun in der Vorstellung lebt, er befände sich mitten im Winter hungrig und nackt unter Wölfen und nun zu schreien und zu weinen beginnt, so versteht es sich von selbst, dass er kein Mitleid (shefqat) verdient. Er tut sich selbst Unrecht.

Er sieht Wölfe in seinen Freunden und beleidigt sie. So ist also die Lage dieses Unglückseligen genauso wie im obigen Beispiel.

Was aber den Glücklichen betrifft, so sieht er die Wirklichkeit. Die Wirklichkeit ist aber schön.

Indem er die Wirklichkeit der Wahrheit gemäß als schön erkennt, gibt er jener Vollendung (kemal) die Ehre, welche dem Herrn (sahib) über alle Wahrheit zu eigen ist. So ist er auch würdig Seines Erbarmens.

So offenbart sich hier der Sinn des Lehrsatzes aus dem Qur'an: »Wisse, dass das Böse aus dir selbst, das Gute aber von Allah kommt.«

Ve şu bahtiyar ise ünsiyet ve ümit ve iştîyak içinde telezzüz ediyor.

Hem o bedbaht, kendini vahşi canavarların hücumuna maruz bir mahpus hükmünde görüyor.

Ve şu bahtiyar ise bir aziz misafirdir ki misafiri olduğu Mihmandar-ı Kerîm'in acib hizmetkârları ile ünsiyet edip eğleniyor.

Hem o bedbaht zahiren leziz, manen zehirli yemişleri yemekle azabını tacil ediyor.

Zira o meyveler, numunelerdir, tatmaya izin var, tâ asıllarına talip olup müşteri olsun. Yoksa hayvan gibi yutmaya izin yoktur.

Ve şu bahtiyar ise tadar, işi anlar, yemesini tehir eder ve intizar ile telezzüz eder.

Hem o bedbaht, kendi kendine zulmetmiş. Gündüz gibi güzel bir hakikati ve parlak bir vaziyeti, basîretsizliği ile kendisine muzlim ve zulümatlı bir evham, bir cehennem şekline getirmiş.

Ne şefkate müstahaktır ve ne de kimseden şekvaya hakkı vardır.

Mesela, bir adam, güzel bir bahçede, ahbablarının ortasında, yaz mevsiminde, hoş bir ziyafetteki keyfe kanaat etmeyip

kendini pis müskirlerle sarhoş edip; kendisini kış ortasında, canavarlar içinde aç, çıplak tahayyül edip bağırmaya ve ağlamaya başlasa, nasıl şefkate lâayık değil, kendi kendine zulmediyor.

Dostlarını canavar görüp tahkir ediyor. İşte bu bedbaht dahi öyledir.

Ve şu bahtiyar ise hakikati görür. Hakikat ise güzeldir.

Hakikatin hüsnünü derk etmekle hakikat sahibinin kemaline hürmet eder, rahmetine müstahak olur.

İşte "Fenâlığı kendinden, iyiliği Allah'tan bil." olan hükm-ü Kur'anînin sırrı zahir oluyor.

Ziehst du nun weitere, ähnliche Unterschiede zum Vergleich heran, so wirst du verstehen, dass die eigenwillige Seele (nefs-i emmare) des Ersteren, ihm innerlich (manevis) Höllenqualen bereitet.

Für den anderen aber manifestieren sich durch dessen gute Absicht (niyet), seine gute Vorstellungsweise, seinen guten Charakter und seine guten Gedanken (fikir) eine große Güte, eine Glückseligkeit, ein persönliches Charisma und Gottes reichster Segen (feyz).

Oh du meine Seele (nefs)! Und du, oh Mensch, der du gemeinsam mit meiner Seele dieser Erzählung zuhörst! Wenn du kein unglückseliger Bruder werden willst, vielmehr ein glücklicher Bruder werden möchtest,

dann höre auf den Qur'an und folge seiner Weisung! Halte dich fest an ihm! Beachte seine Leitlinien und setze sie in die Praxis um!

Wenn du dir über die Wahrheit, die in diesen Gleichnissen enthalten ist, klar geworden bist, wirst du auch der Bedeutung der Religion, dem Sinn des Lebens, dem Wert des Menschen und der Bedeutung des Glaubens im Alltag zum Durchbruch verhelfen.

Das Wichtigste darüber will ich dir hier sagen. Die Feinheiten magst du dir dann selbst ausmalen!

#34

So siehe denn nun! Was die beiden Brüder betrifft, so wird durch den einen von ihnen die Seele (ruh) eines Gläubigen (mu'min) und das Herz eines rechtschaffenen Menschen (salih),

durch den anderen die Seele eines Ungläubigen (kafir) und das Herz eines sündigen Menschen (fasik) dargestellt.

Von den beiden Wegen führt der rechte den Weg des Qur'an und des Glaubens, der linke aber den Weg der Auflehnung und des Unglaubens (kufr).

Der Garten, durch den diese Wege führen, ist dieses vergängliche menschliche Gemeinschaftsleben innerhalb der menschlichen Gesellschaft, ihren sozialen Strukturen, ihrer Kultur und Zivilisation,

in dem sich Schönes und Schlechtes, Gutes und Böses, Lauteres und Unsauberes beieinander finden.

Der Verständige handelt nach dem Grundsatz:

خُذْ مَا صَفَا دَعْ مَا كَدَّرْ

und geht im Herzen wohlbehalten (selamet).

Nimm das, was dich freudig stimmt und lass das, was dir Sorge bereitet!

Die Wüste ist die Erde und das irdische Leben. Der Löwe bedeutet den Tod und seine Stunde.

Die Zisterne bezeichnet den menschlichen Körper und seine Lebensspanne.

Daha bunlar gibi sair farkları muvazene etsen anlayacaksın ki evvelkisinin nefis-i emmaresi, ona bir manevî cehennem ihzar etmiş.

Ve ötekisinin hüsn-ü niyeti ve hüsn-ü zannı ve hüsn-ü hasleti ve hüsn-ü fikri, onu büyük bir ihsan ve saadete ve parlak bir fazilete ve feyze mazhar etmiş.

Ey nefsim ve ey nefsimle beraber bu hikâyeyi dinleyen adam! Eğer bedbaht kardeş olmak istemezsen ve bahtiyar kardeş olmak istersen,

Kur'an'ı dinle ve hükmüne muvafık ol ve ona yapış ve ahkâmıyla amel et.

Şu hikâye-i temsiliyede olan hakikatleri eğer fehmettin ise hakikat-i dini ve dünyayı ve insanı ve imanı ona tatbik edebilirsin.

Mühimlerini ben söyleyeceğim, incelerini sen kendin istihraç et.

İşte bak! O iki kardeş ise biri ruh-u mü'min ve kalb-i salihdir.

Diğeri, ruh-u kâfir ve kalb-i fâsıktır.

Ve o iki tarıktan sağ ise tarık-i Kur'an ve imandır, sol ise tarık-ı isyan ve küfrandır.

Ve o yoldaki bahçe ise cemiyet-i beşeriye ve medeniyet-i insaniye içinde muvakkat hayat-ı içtimaiyedir ki

hayır ve şer, iyi ve fena, temiz ve pis şeyler beraber bulunur.

Âkıl odur ki:

خُذْ مَا صَفَا دَعْ مَا كَدَّرْ

kaidesiyle amel eder, selâmet-i kalp ile gider.

Ve o sahra ise şu arz ve dünyadır. Ve o arslan ise ölüm ve eceldir.

Ve o kuyu ise beden-i insan ve zaman-ı hayattır.

Und ihre Tiefe von sechzig Ellen ist ein Hinweis auf die sechzig Jahre einer durchschnittlichen Lebensspanne und allgemeinen Lebenserwartung.

Was aber den Baum darinnen betrifft, so verkörpert er das menschliche Leben nach seiner Länge und in seiner Substanz.

Die beiden Tiere, ein weißes und ein schwarzes, sind der Tag und die Nacht.

Der Schlund des Drachens bedeutet das Grab als das Tor zum Zwischenreich (berzah) und den Weg ins Jenseits.

Doch für den Gläubigen ist dies der Rachen, der die Pforten des Kerkers aufreißt und hinausführt in die Gärten Edens.

Das Ungeziefer stellt die alltäglichen Widerwärtigkeiten dar.

Doch auf den Gläubigen wirken sie wie der wohlwollend gemeinte Hinweis Gottes und jene Zuwendung des Allbarmherzigen, die ihn davor bewahrt, in den Schlaf der Gottvergessenheit zu verfallen.

Was nun die Früchte an dem Baum betrifft, so sind sie die irdischen Gnadengaben, die Gott in Seiner vollkommenen Freigiebigkeit gleichsam als eine Speisekarte der jenseitigen Gnadengaben, als Erinnerungsstücke, als Musterbeispiele in der Form von Nachbildungen der Paradiesesfrüchte geschaffen hat, so, als wollte Er Seine »Kunden« damit zum Kauf anregen.

Und obwohl es sich dabei nur um einen einzigen Baum handelt, trägt dieser doch die verschiedensten Früchte.

Dies ist ein Hinweis auf die Prägung der einzigartigen Allmacht, den Stempel der göttlichen Herrschaft und den Siegel des Königreiches der Gottheit.

Denn: »Aus einem einzigen Ding alle Dinge hervorzubringen«, d.h. aus der gleichen Erde alle Pflanzen und ihre Früchte sprießen zu lassen, aus dem gleichen Wasser alle Tiere zu erschaffen

und zugleich »aus allen Dingen ein einziges Ding hervorzubringen«. Das heißt, dass die so verschiedenen Arten von Nahrungsmitteln, welche die einzelnen Tiere in sich aufnehmen, in die jeweils spezifischen Gewebe dieser Tiere umgewandelt wird. Er strickt Seinen Tieren unabhängig von der Verschiedenheit ihrer Nahrung stets einheitlich die gleiche Haut.

Diese und andere ähnliche Werke Seiner Kunst zeigen das persönliche Siegel jener Einen und Einzigartigen (Ahad-i Samed) Persönlichkeit, welche König ist von Ewigkeit zu Ewigkeit. Es ist der Ihm eigene Stempel. So trägt ein jedes Ding Seine unnachahmliche Prägung.

Ve o altmış arşın derinlik ise ömr-ü vasatı ve ömr-ü galibî olan altmış seneye işarettir.

Ve o ağaç ise müddet-i ömür ve madde-i hayattır.

Ve o siyah ve beyaz iki hayvan ise gece ve gündüzdür.

Ve o ejderha ise ağızı kabir olan tarîk-ı berzahiye ve revak-ı uhrevîdir.

Fakat o ağız, mü'min için zindandan bir bahçeye açılan bir kapıdır.

Ve o haşerat-ı muzırta ise musibat-ı dünyeviyedir.

Fakat mü'min için gaflet uykusuna dalmamak için tatlı ikazat-ı İlahiye ve iltifat-ı Rahmaniye hükmündedir.

Ve o ağaçtaki yemişler ise dünyevî nimetlerdir ki Cenab-ı Kerîm-i Mutlak, onları âhiret nimetlerine bir liste hem ihtar edici hem müşabihleri hem cennet meyvelerine müşterileri davet eden numuneler suretinde yapmış.

Ve o ağacın birliğiyle beraber muhtelif başka başka meyveler vermesi ise

kudret-i Samedaniyenin sikkesine ve rububiyet-i İlahiyenin hâtemine ve saltanat-ı uluhiyetin turrasına işarettir.

Çünkü "Bir tek şeyden her şeyi yapmak" yani bir topraktan bütün nebatat ve meyveleri yapmak, hem bir sudan bütün hayvanatı halk etmek, hem basit bir yemekten bütün cihazat-ı hayvaniyeyi icad etmek;

bununla beraber "Her şeyi bir tek şey yapmak" yani zîhayatın yediği gayet muhtelifü'l-cins taamlardan o zîhayata bir lahm-ı mahsus yapmak, bir cild-i basit dokumak

gibi sanatlar; Zat-ı Ehad-i Samed olan Sultan-ı ezel ve ebed'in sikke-i hâssasıdır, hâtem-i mahsusudur, taklit edilmez bir turrasıdır.

In der Tat ist diese Fähigkeit, aus einem Ding alle Dinge und aus allen Dingen ein einziges Ding hervorzubringen, das persönliche Kennzeichen des Schöpfers aller Dinge; und Wunder (ayat) ausschließlich dessen, der über alle Dinge allmächtig ist.

Was aber die Offenbarung des Schlüssels (tilsim) betrifft, so ist er das Geheimnis des Glaubens, der das Geheimnis hinter der Weisheit der Schöpfung erschließt. Dieser Schlüssel heißt:

يَا اللَّهُ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ لَا إِلَهَ إِلَّا هُوَ الْحَيُّ الْقَيُّومُ

Oh Gott! Es gibt keinen Gott außer Allah. Allah ist und außer Ihm gibt es keinen Gott, Er, der Lebendige, der Beständige. (Sure 2, 256)

Wenn sich nun aber der Schlund des Drachens in ein Tor zu einem Garten verwandelt, so bedeutet dies: Während sich für die Leute des Irrweges und der Auflehnung das Tor zu einer Friedhofswelt

öffnet, eng wie der Bauch eines Drachenungeheuers, und vergleichbar einem Kerker inmitten der Einöde einer vergessenen Welt, öffnet sich für die Leute des Qur'an und des Glaubens das Tor aus dem Gefängnis dieser Welt hinaus zu den ewigen Gärten und heraus aus diesem Prüffeld zu den Gärten Edens, heraus aus der Mühsal des Lebens zum Erbarmen des Barmherzigen.

#35

Und wenn dieser wilde Löwe zu einem vertrauten Diener wird, bzw. sich in ein lammfrommes Pferd verwandelt, so bedeutet dies, dass

das Tor für die Leute des Irrweges eine ewige, schmerzliche Trennung von all ihren Lieben (mahbub), noch dazu eine Vertreibung aus ihrem eigenen, imaginären irdischen Paradies, eine Einschließung in den Kerker, das Gefängnis des Grabes inmitten ihrer Einsamkeit und Verlassenheit ist,

für die Leute der Rechtleitung und des Qur'an hingegen ein Fahrzeug, um ihren alten Freunden und all den Lieben, welche in die andere Welt hinübergewandert sind, wieder zu begegnen.

Außerdem ist es das Mittel, um in die wahre Heimat und zum Sitz der ewigen Glückseligkeit zu gelangen.

Und weiter ist es eine Einladung in die Gärten Edens, heraus aus dem Kerker dieser Welt.

Darüber hinaus ist der Tod auch der Augenblick, in dem wir von der Gnade des allbarmherzigen Erbarmers den Lohn für die Dienste, die wir Ihm geleistet haben, in Empfang nehmen.

Und schließlich ist er die Befreiung von einer lebenslangen Verpflichtung, sich zu mühen und zu plagen.

Evet, bir şeyi her şey ve her şeyi bir şey yapmak; her şeyin Hâlık'ına has ve Kâdir-i külli şey'e mahsus bir nişandır, bir âyettir.

Ve o tilsim ise sırr-ı iman ile açılan sırr-ı hikmet-i hilkattir ve o miftah ise

يَا اللَّهُ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ لَا إِلَهَ إِلَّا هُوَ الْحَيُّ الْقَيُّومُ

dur.

Ve o ejderha ağzı bahçe kapısına inkılab etmesi ise işaretir ki kabir ehl-i dalalet ve tuğyan için vahşet ve nısyân içinde, zindan gibi sıkıntılı ve bir ejderha batnı gibi dar bir mezara açılan bir kapı olduğu halde,

ehl-i Kur'an ve iman için zindan-ı dünyadan bostan-ı bekaya ve meydan-ı imtihandan ravza-i cinana ve zahmet-i hayattan rahmet-i Rahman'a açılan bir kapıdır.

Ve o vahşi arslanın dahi munis bir hizmetkâra dönmesi ve musahhar bir at olması ise işaretir ki

mevt, ehl-i dalalet için bütün mahubâtından elîm bir firak-ı ebedîdir. Hem kendi cennet-i kâzibe-i dünyevîyesinden ihraç ve vahşet ve yalnızlık içinde zindan-ı mezara idhal ve hapis olduğu halde,

ehl-i hidayet ve ehl-i Kur'an için öteki âleme gitmiş eski dost ve ahbablarına kavuşmaya vesiledir.

Hem hakiki vatanlarına ve ebedî makam-ı saadetlerine girmeye vasıtaadır.

Hem zindan-ı dünyadan bostan-ı cinana bir davettir.

Hem Rahman-ı Rahîm'in fazlından kendi hizmetine mukabil ahz-ı ücret etmeye bir nöbettir.

Hem vazife-i hayat külfetinden bir terhistir.

Und endlich bringt er den Feierabend, nachdem der Dienst abgeleistet, die Prüfungen bestanden, die Übungen beendet und alle Vorschriften erfüllt worden sind.

Zusammenfassung: Wer auch immer sein Hauptaugenmerk nur auf dieses vergängliche Leben gerichtet hält, der mag äußerlich betrachtet in einem Paradies leben, innerlich ist es die Hölle.

Und wer auch immer sich ernsthaft um ein ewiges Leben bemüht, dessen Leben wird glücklich in beiden Welten, in dieser und in jener Welt.

Wie schlimm auch immer seine Welt sein mag und wie sehr sie ihn auch bedrückt, so betrachtet er sie dennoch guten Mutes und frohen Sinnes,

weil er in ihr einen Wartesaal und einen Vorraum des Paradieses sieht, er trägt sie auf diese Weise und geduldet sich in Dankbarkeit.

اللَّهُمَّ اجْعَلْنَا مِنْ أَهْلِ السَّعَادَةِ وَالسَّلَامَةِ وَالْقُرْآنِ وَ
الْإِيمَانِ آمِينَ اللَّهُمَّ صَلِّ وَسَلِّمْ عَلَى سَيِّدِنَا مُحَمَّدٍ وَعَلَى
آلِهِ وَصَحْبِهِ بِعَدَدِ جَمِيعِ الْخُرُوفَاتِ الْمُتَشَكِّلَةِ فِي جَمِيعِ
الْكَلِمَاتِ الْمُتَمَثِّلَةِ بِإِذْنِ الرَّحْمَنِ فِي مَرَايَا تَمْوِجَاتِ
الْهَوَاءِ عِنْدَ قِرَاءَةِ كُلِّ كَلِمَةٍ مِنَ الْقُرْآنِ مِنْ كُلِّ قَارِءٍ مِنْ
أَوَّلِ النُّزُولِ إِلَى آخِرِ الزَّمَانِ وَارْحَمْنَا وَوَالِدَيْنَا وَارْحَمِ
الْمُؤْمِنِينَ وَالْمُؤْمِنَاتِ بِعَدَدِهَا بِرَحْمَتِكَ يَا أَرْحَمَ الرَّاحِمِينَ
آمِينَ وَالْحَمْدُ لِلَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ

Oh Gott, mache uns zu Leuten der Glückseligkeit und des Friedens, zu Leuten, die den Qur'an und den Glauben (in ihren Herzen) tragen. Amen. Oh Gott, schenke Deinen Segen und Deinen Frieden unserem Herrn Mohammed und seiner Familie, seinen Gefährten, nach der Anzahl aller Buchstaben des Qur'an, wie sich in all seinen Worten formen und sich mit der Erlaubnis des Allerbarmers in den Wellen der Luft widerspiegeln, wenn sie von seinen Rezitatoren seit den Zeiten ihrer ersten Offenbarung bis zum Ende aller Zeiten vorgetragen werden, erbarme Dich unser und unserer Eltern und erbarme Dich aller gläubigen Männer und Frauen in gleicher Zahl nach Deinem Erbarmen, oh Barmherzigster aller Barmherzigen. Amen. Lob und Preis sei Gott, dem Herrn der Welten!

#36

Neuntes Wort

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

Im Namen Allahs, des Erbarmers, des Barmherzigen.

Hem ubudiyet ve imtihanın talim ve talimatından bir paydostur.

Elhasıl: Her kim hayat-ı fâniyeyi esas maksat yapsa zahiren bir cennet içinde olsa da manen cehennemdedir.

Ve her kim hayat-ı bâkiyeye ciddi müteveccih ise saadet-i dâreyne mazhardır.

Dünyası ne kadar fena ve sıkıntılı olsa da

dünyasını, cennetin intizar salonu hükmünde gördüğü için hoş görür, tahammül eder, sabır içinde şükreder.

اللَّهُمَّ اجْعَلْنَا مِنْ أَهْلِ السَّعَادَةِ وَالسَّلَامَةِ وَالْقُرْآنِ وَ
الْإِيمَانِ آمِينَ اللَّهُمَّ صَلِّ وَسَلِّمْ عَلَى سَيِّدِنَا مُحَمَّدٍ وَعَلَى
آلِهِ وَصَحْبِهِ بِعَدَدِ جَمِيعِ الْخُرُوفَاتِ الْمُتَشَكِّلَةِ فِي جَمِيعِ
الْكَلِمَاتِ الْمُتَمَثِّلَةِ بِإِذْنِ الرَّحْمَنِ فِي مَرَايَا تَمْوِجَاتِ
الْهَوَاءِ عِنْدَ قِرَاءَةِ كُلِّ كَلِمَةٍ مِنَ الْقُرْآنِ مِنْ كُلِّ قَارِءٍ مِنْ
أَوَّلِ النُّزُولِ إِلَى آخِرِ الزَّمَانِ وَارْحَمْنَا وَوَالِدَيْنَا وَارْحَمِ
الْمُؤْمِنِينَ وَالْمُؤْمِنَاتِ بِعَدَدِهَا بِرَحْمَتِكَ يَا أَرْحَمَ الرَّاحِمِينَ
آمِينَ وَالْحَمْدُ لِلَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ

Dokuzuncu Söz

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

فَسُبْحَانَ اللَّهِ حِينَ تُمْسُونَ وَحِينَ تُصْبِحُونَ وَلَهُ الْحَمْدُ فِي السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ وَعَشِيًّا وَحِينَ تُظْهِرُونَ

Und lobpreiset Allah, wenn es Abendzeit ist und wenn es Morgenzeit ist. Und Ihm sei Lob und Dank in den Himmeln und auf Erden, wenn Tag und Nacht sich neigen am Abend und zur Mittagszeit! (Sure 30, 16-18)

Oh Bruder! Du fragst mich nach der Weisheit, die in der Aufteilung der Gebete auf fünf festgesetzte Zeiten liegt. Darin liegt sehr viel Weisheit. Doch wollen wir uns hier mit einem einzigen Hinweis begnügen.

Wie nun in der Tat jede Gebetszeit der Beginn einer bedeutenden Wende ist, ein Spiegel jener großartigen göttlichen Lenkung der Welt und all die göttlichen Gnadengaben (ihsanat) reflektiert, die in dieser Lenkung zum Ausdruck kommen,

so wurde aus diesem Grunde dem Menschen befohlen, den Allmächtigen in Seiner Majestät noch intensiver zu loben, zu preisen, Ihn zu verehren und Ihn anzubeten, um Ihm für alle diese grenzenlosen Gnadengaben (nimet) zu danken, die wir zwischen zwei Gebetszeiten empfangen.

Um das in seiner tieferen Bedeutung genauer erkennen und besser verstehen zu können, müssen wir gemeinsam mit meiner Seele die folgenden fünf Anmerkungen hören.

Erste Anmerkung:

Die Bedeutung des Gebetes liegt im Lobpreis (tesbih), der Verehrung (ta'zim) und der Dankbarkeit (shukr) gegenüber Gott dem Gerechten.

Das heißt, wir erklären vor der Majestät (Djelal) Seine Reinheit und Heiligkeit, indem wir uns im Gebet vor Ihm beugen und niederwerfen und damit zum Ausdruck bringen und sagen: »Subhanallah« (Gepriesen sei Allah!) ...

Wir erklären vor der Vollkommenheit (Kemal) Seine Herrlichkeit und Ehre, indem wir mit unserem Gebet zum Ausdruck bringen und dabei sprechen: »Allahu Ekber« (Allah ist groß!)...

Wir erstatten vor der Schönheit (Djemal) unsere Dankbarkeit, indem wir äußerlich (in der Sprache unseres Körpers) und innerlich (mit dem Munde unseres Herzens) zum Ausdruck bringen: »Elhamdulillah« (Dank sei Gott!).

Das heißt also, dass Lobpreis, Verehrung und Dankbarkeit den Kern des Gebetes (namaz) darstellen.

Das ist der Grund dafür, dass diese drei Dinge immer wieder in den Bewegungen und Anrufungen des Gebetes vorkommen.

Ey birader! Benden, namazın şu muayyen beş vakte hikmet-i tahsisini soruyorsun. Pek çok hikmetlerinden yalnız birisine işaret ederiz.

Evet, her bir namazın vakti, mühim bir inkılab başı olduğu gibi azîm bir tasarruf-u İlahînin âyinesi ve o tasarruf içinde ihsanat-ı külliye-i İlahiyenin birer ma'kesi olduğundan,

Kadîr-i Zülcelal'e o vakitlerde daha ziyade tesbih ve tazim ve hadsiz nimetlerinin iki vakit ortasında toplanmış yekûnüne karşı şükür ve hamd demek olan namaza emredilmiştir.

Şu ince ve derin manayı bir parça fehmetmek için beş nükteyi nefsimle beraber dinlemek lâzım.

Birinci Nükte

Namazın manası, Cenab-ı Hakk'ı tesbih ve tazim ve şükürdür.

Yani, celaline karşı kavlen ve fiilen "Sübhanallah" deyip takdis etmek;

hem kemaline karşı lafzen ve amelen "Allahu ekber" deyip tazim etmek;

hem cemaline karşı kalben ve lisanen ve bedenen "Elhamdulillah" deyip şükretmektir.

Demek tesbih ve tekbir ve hamd, namazın çekirdekleri hükmündedirler.

Ondandır ki namazın harekât ve ezkârında bu üç şey, her tarafında bulunuyorlar.

Und das ist auch der Grund dafür, dass wir diese
gesegneten Worte nach dem Gebet noch
dreißigmal wiederholen, um den Sinn des
Gebetes noch besonders hervorzuheben und seinen Wert
zu erhöhen.

Der Sinn und Wert des Gebetes wird durch diese kurzen
Kernsätze vertieft...

#37

Zweite Anmerkung:

Die Bedeutung des Dienstes und der Anbetung (ibadet)
liegt darin, dass ein Diener in seiner Verehrung an der
Schwelle (des Hauses) Gottes seine eigenen Fehler und
Schwächen, und seine Armseligkeit erkennt

und sich in Bewunderung vor der Vollkommenheit
(göttlicher) Herrschaft und der Macht des Einzigartigen
(Samed) und Seiner göttlichen Barmherzigkeit liebend vor
Ihm niederwirft (sedjde).

Das heißt, so wie die Autorität der Herrschaft Gottes
Dienst und Gehorsam erfordert,

so erfordert auch die Heiligkeit und Reinheit Seiner
Herrschaft, dass ein Diener in seiner Verehrung seine
Fehler erkennt und sie bereut,

und bekennt, dass sein Herr unbefleckt und rein von
jeglichem Makel ist und frei und hocharhaben über die
Nichtigkeit aller Vorstellung der Leute des Irrweges und
rein und heilig über alle Mangelhaftigkeit der Welt, indem
er Ihn lobpreisend und verehrend (tesbih) »Subhanallah«,
(Gepriesen sei Gott) sagt.

Und weiter noch erfordert die Vollkommenheit (Kemal)
der Macht Seiner Herrschaft auch, dass ein Diener in
seiner Verehrung seine eigene Schwäche und die
Unzulänglichkeit alles Geschaffenen erkennt,

und dabei vor der gewaltigen Größe der Werke und
Taten, welche die Macht des Einzigartigen (Samed)
vollbringt, in Begeisterung und Bewunderung »Allahu
Ekber« (Allah ist groß über alles) sagt, sich in Demut vor
Ihm neigt und vertrauensvoll bei Ihm seine Zuflucht sucht.

Und überdies erfordert der unendliche Schatz der
Erbarmungen Seiner Herrschaft, dass

ein Diener in seiner Verehrung seine eigene Bedürftigkeit
und die Armseligkeit und Bedürftigkeit alles Geschaffenen
mit Ausdrücken der Bitte und des Gebetes (dua) darlegt

und die Gnade (nimet) und Güte seines Herrn mit
Lobpreis und Dank, indem er »Elhamdulillah« sagt,
verkündet.

Das heißt, dass die Worte und Bewegungen beim Gebet
(namaz) die oben angeführten Bedeutungen in sich
enthalten und aus diesen Gründen von Gott
vorgeschrieben sind.

Dritte Anmerkung:

Hem ondandır ki namazdan sonra, namazın manasını
tekid ve takviye için şu kelimat-ı mübareke, otuz üç defa
tekrar edilir.

Namazın manası, şu mücmel hülâsalarla tekid edilir.

İkinci Nükte

İbadetin manası şudur ki: Dergâh-ı İlahîde abd, kendi
kusurunu ve acz ve fakrını görüp

kemal-i rububiyetin ve kudret-i Samedaniyenin ve
rahmet-i İlahiyyenin önünde hayret ve muhabbetle secde
etmektir.

Yani rububiyetin saltanatı, nasıl ki ubudiyeti ve itaati ister;

rububiyetin kudsiyeti, pâklığı dahi ister ki abd, kendi
kusurunu görüp istiğfar ile

ve Rabb'ini bütün nekaisten pâk ve müberra ve ehl-i
dalaletin efkâr-ı bâtilasından münezzeh ve muallâ ve
kâinatın bütün kusuratından mukaddes ve muarra
olduğunu, tesbih ile "Sübhane'llah" ile ilan etsin.

Hem de rububiyetin kemal-i kudreti dahi ister ki abd,
kendi zaafını ve mahlukatın aczini görmekle

kudret-i Samedaniyenin azamet-i âsârına karşı istihsan ve
hayret içinde "Allahu ekber" deyip huzû ile rûkûya gidip
ona iltica ve tevekkül etsin.

Hem rububiyetin nihayetsiz hazine-i rahmeti de ister ki

abd, kendi ihtiyacını ve bütün mahlukatın fakr u
ihtiyacatını sual ve dua lisanıyla izhar

ve Rabb'inin ihsan ve in'amatını, şükür ve sena ile ve
"Elhamdulillah" ile ilan etsin.

Demek, namazın ef'al ve akvali, bu manaları tazammun
ediyor ve bunlar için taraf-ı İlahîden vaz'edilmişler.

Üçüncü Nükte

So wie der Mensch von dieser Welt im Großen, ein Abbild im Kleinen ist und die ehrwürdige Suratu l-Fatiha (= die Eröffnende, die erste Sure im Qur'an) der strahlende Abglanz und wie das leuchtende Lichtbündel aus dem glorreichen Qur'an,

so ist auch das Gebet (namaz) ein glanzvoller Katalog, der alle Arten der Anbetung (ibadet) in sich vereinigt,

eine heilige Landkarte wie der Lichtkegel eines Leuchtturms, der auf alle Farben und Schattierungen der Anbetung in der gesamten belebten wie unbelebten Natur sein Zeichen wirft.

Vierte Anmerkung:

So wie in einer Uhr mit Tagesanzeige der Sekundenzeiger, der Minutenzeiger, der Stundenzeiger und die Tagesanzeige miteinander verbunden und voneinander abhängig sind, wie das Aussehen des einen Zeigers an das Aussehen des anderen Zeigers erinnert, und die Funktionsweise des einen Zeigers beispielhaft für die Funktionsweise eines anderen Zeigers ist,

so sind auf der großen Uhr Gottes des Gerechten, welche diese Welt ist, und wo der Wechsel von Tag und Nacht gleich den Sekunden, der Wechsel der Jahre gleich den Minuten,

der Wechsel der Generationen gleich den Stunden und die Epochen der Menschheitsgeschichte gleich den Tagen (unserer Armbanduhr) sind, die einzelnen Zeiger miteinander verbunden und voneinander abhängig,

gemahnen in ihrer Erscheinungsform einer an den anderen, sind in ihrer Funktionsweise einer das Beispiel des anderen und rufen einander in Erinnerung. Zum Beispiel:

Die Zeit der Morgendämmerung (fadjr): Sie geht bis Sonnenaufgang und gleicht der Frühlingszeit, die zudem an die Zeit erinnert, da der Mensch noch im Mutterleib ruhte,

und sie ruft auch die Zeit des ersten der sechs Schöpfungstage, da Himmel und Erde gemacht wurden, wieder in Erinnerung,

und gemahnt so an das Wirken Gottes zu allen diesen Zeiten.

#38

Die Mittagszeit (zuhr): Sie gleicht der Zeit der Sommersonnenwende, der Zeit der reifen Jahre und auch dem Abschnitt der Schöpfung, da der Mensch erschaffen wurde; weist darauf hin, gemahnt an die Manifestation des Erbarmens Gottes, Seinen Segen und die Gnaden, die Er zu all diesen Zeiten erwiesen hat.

Die Nachmittagszeit (asr): Sie gleicht dem Spätsommer, der Zeit der späten Jahre und auch der »Glücklichen Zeit« (asr-i saadet) des Propheten, mit dem Friede und Segen sei, der letzten Epoche

Nasıl ki insan, şu âlem-i kebirin bir misal-i musağğarıdır ve Fatiha-i Şerife, şu Kur'an-ı Azîmüştan'ın bir timsal-i münevveridir.

Namaz dahi bütün ibadatın envainı şâmil bir fihriste-i nuraniyedir

ve bütün esnaf-ı mahlukatın elvan-ı ibadetlerine işaret eden bir harita-i kudsiyedir.

Dördüncü Nükte

Nasıl ki haftalık bir saatin saniye ve dakika ve saat ve günlerini sayan milleri birbirine bakarlar, birbirinin misalidirler ve birbirinin hükmünü alırlar.

Öyle de Cenab-ı Hakk'ın bir saat-i kübrası olan şu âlem-i dünyanın saniyesi hükmünde olan gece ve gündüz deveranı ve dakikaları sayan seneler

ve saatleri sayan tabakat-ı ömr-ü insan ve günleri sayan edvar-ı ömr-ü âlem birbirine bakarlar,

birbirinin misalidirler ve birbirinin hükmündedirler ve birbirini hatırlatırlar. Mesela:

Fecir zamanı, tulûa kadar, evvel-i bahar zamanına hem insanın rahm-ı madere düştüğü âvânına

hem semavat ve arzın altı gün hilkatinden birinci gününe benzer ve hatırlatır

ve onlardaki şuunat-ı İlahiyeyi ihtar eder.

Zuhr zamanı ise yaz mevsiminin ortasına hem gençlik kemaline hem ömr-ü dünyadaki hilkat-i insan devrine benzer ve işaret eder ve onlardaki tecelliyat-ı rahmeti ve füyuzat-ı nimeti hatırlatır.

Asr zamanı ise güz mevsimine hem ihtiyarlık vaktine hem Âhir Zaman Peygamberinin (asm) asr-ı saadetine benzer

und erinnert an das Wirken Gottes und die Gnadenerweise des Erbarmers zu allen diesen Zeiten.

Die Abendzeit (maghrib): Sie gleicht der Zeit des Spätherbstes, erinnert daran, dass so viele Geschöpfe nun Abschied nehmen müssen (Anmerkung) und auch an den Tod des Menschen und den Untergang der Welt

(Anmerkung) z.B. Störche, Igel, Mücken usw. – A.d.Ü.

und lässt so das Aufstrahlen der Majestät Gottes verstehen und erweckt so den Menschen aus dem Schlaf der Gottvergessenheit (gaflet)... warnt ihn...

Die Nachtzeit (i'sha): Es ist eine dunkle Welt, die alle Spuren der Welt des Tages mit einem schwarzen Leinentuch überdeckt. So deckt auch des Winters weißes Leinentuch das Antlitz der erstorbenen Erde zu.

So folgen auch nach dem Tode des Menschen seine letzten Spuren ihm in den Tod nach und verschwinden unter der Decke des Vergessens. So wird auch diese Welt, die ein Ort der Prüfung ist, ganz und gar abgeschlossen werden.

An all dies erinnert die Nachtzeit und verkündet so die Majestät Gottes und die Allgewalt Seiner Herrschaft in all Ihrer Majestät und Ihrem ganzen göttlichen Zorn.

Die Mitternacht (gedje): Sie erweckt das Verstehen für den Winter, das Grab und die Zwischenwelt, und erinnert den Menschen daran, wie sehr des Menschen Seele (ruh) der Barmherzigkeit des Allerbarmers bedarf.

Das in dieser Zeit verrichtete Gebet (teheddjüd) vermittelt einen Begriff davon, was es für ein wichtiges Licht in der Nacht des Grabes und in der Dunkelheit des Zwischenreiches ist, und lenkt die Aufmerksamkeit darauf.

Es ruft die unzähligen Gnadengaben Gottes des wahren Gebers aller guten Gaben, wie sie in allen diesen Umwandlungen (Anmerkung) genannt sind, in Erinnerung

(Anmerkung) Gemeint sind all die oben angeführten Zeiten. - A.d.Ü.

und verkündet so, in welchem Grade Er allen Lobpreises und Dankes würdig ist.

Was nun aber den **Morgen des nächsten Tages** betrifft, so erinnert er an die Wiederauferstehung (Auferstehung).

Denn so logisch, notwendig und absolut sicher, wie dieser Nacht ihr Morgen und diesem Winter sein Frühling folgt,

so folgt auch mit der gleichen Sicherheit der Morgen der Wiederversammlung und die lichte Welt des Frühlings auf das dunkle Reich der Schatten.

Das heißt, dass jede dieser fünf (Gebets) zeiten wie sie am Anbeginn einer jeweils bedeutsamen Wende stehen und an den großen Wendepunkt erinnern,

ve onlardaki şunat-ı İlahiyeyi ve in'amat-ı Rahmaniye'yi ihtar eder.

Mağrib zamanı ise güz mevsiminin âhırinde pek çok mahlukatın gurûbunu hem insanın vefatını hem dünyanın kıyamet iptidasındaki harabiyetini ihtar ile

tecelliyat-ı celaliye'yi ifham ve beşeri gaflet uykusundan uyandırır, ikaz eder.

İşâ vakti ise âlem-i zulûmat, nehar âleminin bütün âsârını siyah kefeni ile setretmesini hem kışın beyaz kefeni ile ölmüş yerin yüzünü örtmesini

hem vefat etmiş insanın bakiyye-i âsârı dahi vefat edip nısyân perdesi altına girmesini hem bu dâr-ı imtihan olan dünyanın bütün bütün kapanmasını ihtar ile

Kahhar-ı Zülcelal'in celalli tasarrufatını ilan eder.

Gece vakti ise hem kış hem kabri hem âlem-i berzahı ifham ile ruh-u beşer rahmet-i Rahman'a ne derece muhtaç olduğunu insana hatırlatır.

Ve gecede teheccüd ise kabir gecesinde ve berzah karanlığında ne kadar lüzumlu bir ışık olduğunu bildirir, ikaz eder

ve bütün bu inkılabat içinde Cenab-ı Mün'im-i Hakiki'nin nihayetsiz nimetlerini ihtar ile

ne derece hamd ü senaya müstahak olduğunu ilan eder.

İkinci sabah ise sabah-ı haşri ihtar eder.

Evet, şu gecenin sabahı ve şu kışın baharı, ne kadar makul ve lâzım ve kat'î ise

haşrin sabahı da berzahın baharı da o kat'iyettir.

Demek, bu beş vaktin her biri, bir mühim inkılab başında olduğu ve büyük inkılabları ihtar ettiği gibi,

auch Zeichen der täglichen gewaltigen Lenkung und Leitung durch die Macht des Einzigartigen (Samed) sind und an die Wunder der Macht über dem Wechsel der Jahre, der Generationen der Menschheit und der Epochen der Geschichte und die Gnadengaben des Allbarmherzigen erinnern.

Das heißt, dass die Pflichtgebete als die eigentliche und naturgemäße Aufgabe des Menschen, der ihm wesensgemäße Gottesdienst und seine unabdingbare Schuld sind, welche zu diesen Zeiten einzuteilen recht und billig und dem Menschen angemessen sind.

Fünfte Anmerkung:

Der Mensch ist von Natur aus sehr schwach. Darum stört ihn alles und jedes, bedrückt ihn, schmerzt ihn.

Dazu ist er auch noch äußerst unbeholfen. So sind seine Plagen und seine Feinde äußerst zahlreich.

Und weiter ist er auch noch ein ganz armseliges Geschöpf. Dagegen sind seine Bedürfnisse mehr als genug.

#39

Und überdies ist er auch noch faul und völlig unbegabt. Doch die Verantwortlichkeiten des Lebens lasten schwer auf ihm.

Dazu ist er auch noch durch sein Menschsein mit aller Welt verbunden. Doch alles, was ihm lieb und vertraut geworden ist, wird ihm durch Tod und Trennung ständig wieder entrissen, was ihn zutiefst schmerzt.

Und weiter noch zeigt ihm sein Verstand hohe Ziele und bleibenden Gewinn. Doch sein Arm ist kurz, sein Vermögen ist wenig, seine Geduld ist gering.

So wird es denn nun klar verständlich, wie notwendig es für eine Seele (ruh) in einer solchen Lage ist, sich **zur Zeit des Morgengebetes** an der Schwelle des Allmächtigen in Seiner Majestät, des Erbarmers in Seiner Vollkommenheit (Djemal) in flehentlichem Gebet einzustellen, Ihm ihre Wünsche offen zu legen, von Ihm Hilfe und Erfolg zu erbitten und wie dringend sie eines solchen Rückhaltes im Gebet bedarf, um für den folgenden Tag ihre Aufgaben in dieser Welt wieder auf sich zu nehmen, die auf sie zukommen werden, und die Last des Tages wieder auf ihre Schultern zu laden.

Die **Zeit des Mittagsgebets** ist der Höhepunkt des Tages, die Zeit, da der Tag sich wieder dem Untergang neigt. Die Arbeit des Tages geht ihrer Vollendung entgegen. Es ist die Zeit einer kurzen Erholung von der Mühe der Arbeit,

eine Zeit, da die Seele (ruh), von schwerer Arbeit und ihren vergänglichen Werken in einer flüchtigen Welt betäubt, und in Gottvergessenheit versunken, einer Atempause bedarf, und sich die göttlichen Gnadengaben zeigen.

kudret-i Samedaniyenin tasarrufat-ı azîme-i yevmiyesinin işaretiyle hem senevî hem asrî hem dehrî, kudretin mu'cizatını ve rahmetin hedâyâsını hatırlatır.

Demek, asıl vazife-i fitrat ve esas-ı ubudiyet ve kat'î borç olan farz namaz, şu vakitlerde lâyıktır ve ensebdir.

Beşinci Nükte

İnsan fitraten gayet zayıftır. Halbuki her şey ona ilişir, onu müteessir ve müteallim eder.

Hem gayet âcizdir. Halbuki belaları ve düşmanları pek çoktur.

Hem gayet fakirdir. Halbuki ihtiyacı pek ziyadedir.

Hem tembel ve iktidarsızdır. Halbuki hayatın tekâlifi gayet ağırdır.

Hem insaniyet onu kâinatla alâkadar etmiştir. Halbuki sevdiği, ünsiyet ettiği şeylerin zeval ve firakı, mütemadiyen onu incitıyor.

Hem akıl ona yüksek maksatlar ve bâki meyveler gösteriyor. Halbuki eli kısa, ömrü kısa, iktidarı kısa, sabrı kısadır.

İşte bu vaziyette bir ruh, **fecir zamanında** bir Kadîr-i Zülcelal'in, bir Rahîm-i Zülcemal'in dergâhına niyaz ile namaz ile müracaat edip arzuhal etmek, tevfik ve meded istemek ne kadar elzem ve peşindeki gündüz âleminde başına gelecek, beline yüklenecek işleri, vazifeleri tahammül için ne kadar lüzumlu bir nokta-i istinad olduğu bedaheten anlaşılır.

Ve **zuhr zamanında** –ki o zaman– gündüzün kemali ve zevale meyli ve yevmî işlerin âvân-ı tekemmülû ve meşâgilin tazyikinden muvakkat bir istirahat zamanı

ve fâni dünyanın bekasız ve ağır işlerin verdiği gaflet ve sersemlikten ruhun teneffüse ihtiyaç vakti ve in'amat-ı İlahiyenin tezahür ettiği bir andır.

Des Menschen Geist (ruh) befreit sich vom Druck, entwindet sich seiner Gottvergessenheit, lässt die sinnlosen, vergänglichen Dinge hinter sich,

um mit (zum Gebet) verschränkten Armen an der Schwelle des wahren Gebers aller guten Gaben Ihm, dem Unwandelbar-Beständigen (Qayyum-u Baqi), Lobpreis und Dank zu sagen für alle Seine Gnadengaben, Ihn um Hilfe zu bitten,

sich im Bewusstsein seiner Schwäche vor der allgewaltigen Größe Seiner Majestät zu verneigen, sich vor dieser im Zenit stehenden Vollkommenheit und Ihrer unvergleichlichen Schönheit niederzuwerfen

und so seine Bewunderung, seine Liebe und Verehrung und zugleich auch die eigene Nichtigkeit zum Ausdruck zu bringen.

Dies alles ist in der Verrichtung des Mittagsgebetes enthalten. Wer nicht versteht, wie schön und willkommen, wie notwendig, recht und angemessen das ist, wie könnte er noch ein Mensch genannt werden!

Die **Zeit des Nachmittagsgebets** ist eine Zeit, welche die Melancholie des Herbstes ahnen lässt, die Trübsal des Alters, die schmerzliche Epoche der Endzeit, und welche an sie alle erinnert.

Nun zeitigt die Arbeit des Tages ihre Ergebnisse. Zudem ist es die Zeit, da die Gnadengaben Gottes, die an diesem Tage sichtbar geworden sind, wie Gesundheit, Sicherheit und gute Arbeit sich zu einer gewaltigen Summe angehäuft haben.

Und schließlich ist es die Zeit, da diese große und gewaltige **Sonne** sich dem Untergang neigt und damit das Zeichen setzt und verkündet, dass der Mensch als Beamter Gottes Gast ist und alle Dinge unbeständig und vergänglich sind.

*Sonne Sie ist das mächtigste Gestirn an unserem Himmel.
(A.d.Ü.)*

Nun steht der Mensch, der sich in seinem Geist (ruh) nach der Ewigkeit sehnt und für die Ewigkeit geschaffen wurde, der Gott um Seiner Güte willen seine Verehrung erweist und unter der Trennung von Ihm leidet, auf,

nimmt Abdest (d.h. er vollzieht die heiligen Waschungen), um in dieser Nachmittagszeit das Gebet (asr, ikindi) zu verrichten und bringt an der Schwelle des Einzigartigen (Samed), dessen, der ohne Anfang (Qadim) und ohne Ende (Baqi), Unwandelbar (Qayyum) und Unsterblich (Sermedi) ist, sein Gebet dar,

und nimmt seine Zuflucht zur Güte und Barmherzigkeit Gottes, die unendlich und unvergänglich ist, lobt und preist Gott und dankt Ihm für Seine Gnadengaben, die er stets ohne Anrechnung erhält,

Ruh-u beşer, o tazyikten kurtulup o gafletten sıyrılıp o manasız ve bekasız şeylerden çıkıp

Kayyum-u Bâki olan Mün'im-i Hakiki'nin dergâhına gidip el bağlayarak, yekûn nimetlerine şükür ve hamdedip ve istiane etmek

ve celal ve azametini karşı rükû ile aczini izhar etmek ve kemal-i bîzevaline ve cemal-i bîmisaline karşı secde edip

hayret ve muhabbet ve mahviyetini ilan etmek

demek olan zuhr namazını kılmak; ne kadar güzel, ne kadar hoş, ne kadar lâzım ve münasip olduğunu anlamayan insan, insan değil.

Asr vaktinde –ki o vakit– hem güz mevsim-i hazînesini ve ihtiyarlık halet-i mahzunanesini ve âhir zaman mevsim-i elîmanesini andırır ve hatırlattırır.

Hem yevmî işlerin neticelenmesi zamanı hem o günde mazhar olduğu sıhhat ve selâmet ve hayırlı hizmet gibi niam-ı İlahiyenin bir yekûn-ü azîm teşkil ettiği zamanı

hem o koca güneşin ufûle meyletmesi işaretiyle insan, bir misafir memur ve her şey geçici, bîkarar olduğunu ilan etmek zamanıdır.

Şimdi ebediyeti isteyen ve ebed için halk olunan ve ihsana karşı perestiş eden ve firaktan müteallim olan ruh-u insan, kalkıp abdest alıp

şu asr vaktinde ikinci namazını kılmak için Kadîm-i Bâki ve Kayyum-u Sermedî'nin dergâh-ı Samedaniyesine arz-ı münâcat ederek,

zevalsiz ve nihayetsiz rahmetinin iltifatına iltica edip hesapsız nimetlerine karşı şükür ve hamdederek,

verneigt sich demütig vor Gottes Ehrerbietung
erheischenden Herrschaft (Rububiyet), wirft sich im
Bewusstsein seiner Nichtigkeit vor der Unsterblichkeit
Seiner Gottheit (Uluhiyet) nieder.

So findet er eine wahrhaftige Tröstung und Ruhe für seine
Seele. Wer so mit verschränkten Armen in Dienst und
Anbetung vor der Größe Seiner Gegenwart das Gebet
verrichtet,

der versteht, welch hohe Aufgabe das ist, ein wie
angemessener Dienst, welch eine Erstattung
naturgemäßer Schuld es am rechten Platz ist, ja sogar das
Erlangen einer Seligkeit, die ihm höchstes Glück seines
Menschseins bedeutet.

#40

Die Zeit des Abendgebetes.ist die Zeit, die zu Beginn des
Winters in der Melancholie des Abschieds an das
Dahinscheiden all der schönen Geschöpfe des Sommers
aus der Welt einer vergangenen Jahreszeit gemahnt.

Zudem ist es die Zeit, die daran erinnert, dass sich der
Mensch mit seinem Tod von all seinen Geliebten in einem
leidvollen Abschied trennen und in das Grab hinabsteigen
muss.

Und weiter ist es die Zeit, die daran gemahnt, dass alle
Bewohner dieser Erde, wenn die Welt im Tode erbebend
in ihren letzten Zügen liegt, in andere Welten umziehen
werden,

und erinnert daran, dass dereinst auch über diesem Haus
der Prüfungen die Lichter erlöschen werden.

Es ist eine Zeit zur nachdrücklichen Warnung all derer,
welche all diejenigen als ihre Geliebten verehren, die alle
absteigen und untergehen müssen.

So wendet denn der Mensch, dessen Seele von Natur aus
ein Spiegel ist, der sich nach Gottes immerwährender
Schönheit sehnt, sein Antlitz zu dem gewaltigen Thron
dessen, der nicht Anfang noch Untergang kennt, der all
diese gewaltigen Taten vollbracht hat und diese ganze,
große Welt lenkt und leitet,

spricht über dieser vergänglichen Welt: »Allahu Ekber«
(Gott ist am größten), zieht seine Hände von ihr zurück,
verschränkt sie in seinen Armen zum Gottesdienst vor
seinem Herrn (Maula), stellt sich in die Gegenwart des
Immerwährenden (Baqi), und spricht: »Elhamdulillah«
(Lobpreis und Dank sei Gott),

preist Seine makellose Vollkommenheit, verehrt Seine
beispiellose Schönheit, verherrlicht Seine unendliche
Barmherzigkeit, und sagt:

إِيَّاكَ نَعْبُدُ وَإِيَّاكَ نَسْتَعِينُ

*Dich allein beten wir an und nur von Dir erbitten wir
Hilfe! (Sure 1, 5)*

izzet-i rububiyetine karşı zelilane rükûya gidip sermediyet-i
uluhiyetine karşı mahviyetkârane secde ederek,

hakiki bir teselli-i kalp, bir rahat-ı ruh bulup huzur-u
kibriyasında kemer-beste-i ubudiyet olmak demek olan
asr namazını kılmak,

ne kadar ulvi bir vazife, ne kadar münasip bir hizmet, ne
kadar yerinde bir borc-u fitrat eda etmek, belki gayet hoş
bir saadet elde etmek olduğunu insan olan anlar.

Mağrib vaktinde—ki o zaman— hem kışın başlamasından
yaz ve güz âleminin nâzenin ve güzel mahlukatının veda-i
hazînesi içinde gurûb etmesinin zamanını andırır.

Hem insanın vefatıyla bütün sevdiklerinden bir firak-ı
elîmane içinde ayrılıp kabre girmek zamanını hatırlatır.

Hem dünyanın zelzele-i sekerat içinde vefatıyla bütün
sekenesi başka âlemlere göçmesi

ve bu dâr-ı imtihan lambasının söndürülmesi zamanını
andırır, hatırlatır

ve zevalde gurûb eden mahbublara perestîş edenleri
şiddetle ikaz eder bir zamandır.

İşte akşam namazı için böyle bir vakitte, fıtraten bir
Cemal-i Bâki'ye âyine-i müştak olan ruh-u beşer, şu azîm
işleri yapan ve bu cesîm âlemleri çeviren, tebdil eden
Kadîm-i Lemyezel ve Bâki-i Lâyezal'in arş-ı azametine
yüzünü çevirip

bu fânilerin üstünde **اللَّهُ أَكْبَرُ** deyip onlardan ellerini
çekip hizmet-i Mevla için el bağlayıp Daim-i Bâki'nin
huzurunda kıyam edip **الْحَمْدُ لِلَّهِ** demekle;

kusursuz kemaline, misilsiz cemaline, nihayetsiz rahmetine
karşı hamd ü sena edip

إِيَّاكَ نَعْبُدُ وَإِيَّاكَ نَسْتَعِينُ

demekle,

bieten Ihn um Seiner Regierung (Rububiyet) ohne Beamte, Seiner Gottheit (Uluhiyet) ohne Teilhaber, Seiner Königsherrschaft ohne Minister willen seine Dienste dar und bittet Ihn um Seine Hilfe...

Er verneigt sich vor Seiner unendlichen Größe und grenzenlosen Macht und Seiner Würde, die keine Schwäche kennt,

bekannt in Vereinigung mit dem gesamten All seine Schwäche und Hilflosigkeit, seine Armseligkeit und

Verwirrung, und sagt: **سُبْحَانَ رَبِّيَ الْعَظِيمِ** lobt die Allgewalt seines Herrn,

سُبْحَانَ رَبِّيَ الْعَظِيمِ *Gepriesen seist Du, allgewaltiger Herr!*

wirft sich sodann nieder vor dem, dessen Wesen höchste Schönheit ist, die sich niemals neigt, dessen heilige Attribute unvergänglich sind, dessen unsterbliche Vollkommenheit (kemal) keine Veränderung kennt,

bringt in Bewunderung seine Liebe (muhabbet) zum Ausdruck, verlässt alles Ungöttliche im Bewusstsein eigener Nichtigkeit und tut seine Bereitschaft zu Dienst und Anbetung (ubudiyet) kund.

Zudem findet er im Austausch gegen alles Vergängliche (fani) bleibende Schönheit (Djemil-i Baqi) und unsterbliches Erbarmen (Rahim-i Sermedi).

Während er sodann: **سُبْحَانَ رَبِّيَ الْأَعْلَى** sagt, heiligt er seinen erhabenen Herrn, der ohne Makel ist, nicht Schwinden noch Schwanken kennt...

سُبْحَانَ رَبِّيَ الْأَعْلَى *Gepriesen seist Du, erhabener Herr!*

Während er sich nun zur Shahada niedergesetzt hat, bietet er alle Segnungen und Gebete und guten Gaben des ganzen Lebens aller Schöpfung Gott in der Unvergänglichkeit Seiner Schönheit und Majestät, deren Thron niemals untergeht, zum Geschenk an,

und, indem er Seinen ehrenwerten Botschafter (Anmerkung) begrüßt, seinen Bund mit Ihm erneuert und Seinen Befehlen gegenüber Gehorsam bezeigt,

(Anmerkung) Gemeint: Mohammed, mit dem Friede und Segen sei. - A.d.Ü.

seinen Glauben erneuert und bestärkt und die Ordnung und Weisheit jenes kosmischen Schlosses betrachtet – bezeugt er die Einheit (Vahdaniyet) seines majestätischen Baumeisters...

muînsiz rububiyetine, şeriksiz uluhiyetine, vezirsiz saltanatına karşı arz-ı ubudiyet ve istiane etmek...

Hem nihayetsiz kibriyasına, hadsiz kudretine ve aczsiz izzetine karşı rûkûya gidip

bütün kâinatla beraber zaaf ve aczini, fakr ve zilletini izhar etmekle **سُبْحَانَ رَبِّيَ الْعَظِيمِ** deyip Rabb-i Azîm'ini tesbih edip

hem zevalsiz cemal-i zatına, tagayyürsüz sıfât-ı kudsiyesine, tebeddûlsüz kemal-i sermediyetine karşı secde edip

hayret ve mahviyet içinde terk-i mâsiva ile muhabbet ve ubudiyetini ilan edip

hem bütün fânilere bedel bir Cemil-i Bâki, bir Rahîm-i Sermedî bulup

سُبْحَانَ رَبِّيَ الْأَعْلَى demekle zevalden münezzeh, kusurdan müberra Rabb-i A'lâsını takdis etmek...

Sonra teşehhüd edip oturup bütün mahlukatın tahiyyat-ı mübarekelerini ve salavat-ı tayyibelerini kendi hesabına o Cemil-i Lemyezal ve Celil-i Lâyezal'e hediye edip

ve Resul-i Ekrem'ine selâm etmekle biatını tecdid ve evamirine itaatini izhar edip

ve imanını tecdid ile tenvir etmek için şu kasr-ı kâinatın intizam-ı hakîmanesini müşahade edip Sâni'-i Zülcelal'in vahdaniyetine şehadet etmek...

Er bezeugt auch die Sendung Mohammeds aus Arabien, mit dem Friede und Segen sei, der die Königsherrschaft Gottes (Rububiyet) ausgerufen, den Weg zum Erlangen Seines Wohlgefallens verkündet und die Zeichen aus dem Buch des Alls erklärt hat. Dies alles beinhaltet die Verrichtung des Abendgebetes.

Wer nicht versteht, was für eine feinsinnige und lautere Aufgabe, was für ein ehrenvoller und angenehmer Dienst, wie schön und willkommen eine solche Anbetung, welch gewichtige Wahrheit in ihr enthalten, welch ewiges Gastmahl in dieser vergänglichen Herberge es ist, und welch immerwährende Glückseligkeit, wie könnte der noch ein Mensch genannt werden!...

Die Zeit des Nachtgebets ist die Zeit, da auch die letzten noch verbliebenen Spuren des Tages am Horizont verschwinden und sich die Welt der Nacht an seiner Stelle ausbreitet.

Sie erinnert an die Lenkung und Leitung des Herrn, wenn Er in Seiner Majestät Tag und Nacht aufeinander folgen lässt, wenn Er ein weißes Blatt in ein schwarzes verwandelt und Sein vollkommenes Walten über Sonne und Mond verfügt, der die grünen Seiten mit den herrlichen bunten Blumen des Sommers in die weißen Seiten mit den kalten Eisblumen des Winters verwandelt.

Überdies lässt sie, wie im Laufe der Zeit auch noch die letzten Spuren der Bewohner des Grabes aus dem Lande der Lebenden getilgt werden und sie ganz und für immer in eine andere Welt hinübergehen, darin das göttliche Wirken des Schöpfers ahnen, der ins Land der Lebendigen beruft und in das Land der Toten abberuft.

Sie ist zudem die Zeit, die an das Walten der Majestät Gottes (Djelal), des Schöpfers der Himmel und der Erde und die Manifestation Seiner Schönheit (Djemal) gemahnt, wenn nach dem vollkommenen Zerfall dieser engen, vergänglichen, winzigen Welt, die in einem gewaltigen Todeskampf liegt, sich eine weite, bleibende, gewaltige jenseitige Welt entfaltet und die an dieses Wirken Gottes erinnert.

Und weiter noch ist sie jene Spanne, da bewiesen wird, dass nur derjenige der wahre König und Lenker der Welt, der wahre Angebetete (Ma'bud) und Geliebte (Mahbub) sein kann, welcher als der Vollkommen-Allmächtige (Qadir-i Mutlaq) die Blätter, welche Tag und Nacht, Sommer und Winter, Diesseits und Jenseits bedeuten, so leicht wie die Blätter eines Buches umwendet, auf ihnen schreibt und darin wieder streicht und ändert und über all dies urteilt und herrscht.

So ist denn der Mensch in seiner Seele so unendlich hilflos und schwach, so unendlich armselig und hilfsbedürftig und darüber hinaus auch noch so unendlich tief in das Dunkel der Zukunft eingetaucht, von den Ereignissen ohne ein Ende hin und her geworfen,

Hem saltanat-ı rububiyetin dellâli ve mübelliğ-i marziyatı ve kitab-ı kâinatın tercüman-ı âyâtı olan Muhammed-i Arabî aleyhissalâtü vesselâmin risaletine şehadet etmek demek olan mağrib namazını kılmak

ne kadar latîf, nazîf bir vazife, ne kadar aziz, leziz bir hizmet, ne kadar hoş ve güzel bir ubudiyet, ne kadar ciddi bir hakikat ve bu fânî misafirhanede bâkiyane bir sohbet ve daimane bir saadet olduğunu anlamayan adam, nasıl adam olabilir!

İşâ vaktinde –ki o vakit– gündüzün ufukta kalan bakiyye-i âsârı dahi kaybolup gece âlemi kâinatı kaplar.

مُقَلَّبُ اللَّيْلِ وَ النَّهَارِ olan Kadîr-i Zülcelal'in o beyaz sahifeyi bu siyah sahifeye çevirmesindeki tasarrufat-ı Rabbaniyesiyle yazın müzeyyen yeşil sahifesini, kışın bârid beyaz sahifesine çevirmesindeki **مُسَخَّرُ الشَّمْسِ وَالْقَمَرِ** olan Hakîm-i Zülkema'l'in icraat-ı İlahiyesini hatırlatır.

Hem mürur-u zamanla ehl-i kuburun bakiyye-i âsârı dahi şu dünyadan kesilmesiyle bütün bütün başka âleme geçmesindeki Hâlık-ı mevt ve hayat'ın şuunat-ı İlahiyesini andırır.

Hem dar ve fânî ve hakir dünyanın tamamen harap olup azîm sekeratıyla vefat edip geniş ve bâki ve azametli âlem-i âhiretin inkişafında Hâlık-ı arz ve semavat'ın tasarrufat-ı celaliyesini ve tecelliyat-ı cemaliyesini andırır, hatırlattırır bir zamandır.

Hem şu kâinatın Mâlik ve Mutasarrıf-ı Hakiki'si, Mabud ve Mahbub-u Hakiki'si o zat olabilir ki gece gündüzü, kış ve yazı, dünya ve âhireti, bir kitabın sahifeleri gibi suhuletle çevirir, yazar bozar, değiştirir. Bütün bunlara hükmeder bir Kadîr-i Mutlak olduğunu ispat eden bir vaziyettir.

İşte nihayetsiz âciz, zayıf hem nihayetsiz fakir, muhtaç hem nihayetsiz bir istikbal zulûmatına dalmakta hem nihayetsiz hâdisat içinde çalkanmakta olan ruh-u beşer,

dass er in diesem Sinne zur Nachtzeit das Gebet verrichtet, und wie Abraham, mit dem der Friede sei, spricht:

لَا أُحِبُّ الْأَفْلِينَ

Ich liebe nicht die, welche untergehen! (Sure 6, 76)

und an der Schwelle des Angebeteten ohne Anfang (Ma'bud-u Lemyezel) und des Geliebten ohne Ende (Mahbub-u Layezal) Zuflucht nimmt

und in dieser vergänglichen Welt, in diesem vergänglichen Leben und in dem Dunkel dieser Welt und in dem Dunkel einer solchen Zukunft den Ewig-Bleibenden (Baqi-i Sermedi) flehentlich anruft und die barmherzige Zuneigung des Erbarmers, des Barmherzigen und das Licht Seiner Führung erahnt und ersehnt, welche ihm zu einem Stückchen eines ewigen Gastmahls (sohbet-i baqiye) wird,

einen Lichtschimmer über seine Welt ausbreitet, ihm darin für einige Minuten ewiges Leben aufleuchten lässt, ihm seine Zukunft erhellt, ihm die Wunden, welche der Tod seiner Freunde und alles Lebendigen und die Trennung von allem, was da ist, geschlagen haben, mit Balsam bestreicht.

#42

So vergisst denn auch er diese Welt, die ihn vorübergehend vergessen hat und sich vor ihm verbirgt, gießt im Weinen seines Herzens seinen Kummer an der Schwelle des Allbarmherzigen aus.

So tritt er denn, was immer auch kommen mag, zu einem letzten Dienst und einer letzten Pflichterfüllung, bevor er sich zum Schlaf niederlegt, welcher der Bruder des Todes ist, zum Gebet (vor seinen Herrn und Gott) hin, um das Tagebuch seiner Werke mit einer guten Eintragung abzuschließen.

Das heißt also, dass er, im Austausch für alle die vergänglichen Dinge und Wesen, die ihm lieb und teuer sind, in die Gegenwart (huzur) des Ewig-Angebeteten und Geliebten (Ma'bud ve Mahbub-u Baqi),

an Stelle all der Hilflosen, bei denen er betteln gegangen ist, in die Gegenwart des freigiebigen Allmächtigen (Qadir-i Kerim),

und um sich vor all den Übeln zu retten, die ihm Schaden bringen und vor denen er zittert, in die Gegenwart des barmherzigen Behüters (Hafiz-i Rahim) eintritt...

Dies ist es, weshalb er mit der »Fatiha« beginnt. Das heißt, anstatt armseligen Dingen und Geschöpfen, welche ihm nicht helfen können, die nicht mehr an ihrem Platz (Anmerkung) sind, Lob und Dank darzubringen,

(Anmerkung) wie ein untergegangener Stern – A.d.Ü.

lobt und preist er den Herrn der Welten, den Allbarmherzigen, Freigiebigen, welcher in jeder Hinsicht absolut vollkommen ist, dessen Reichtum alles umfasst.

yatsı namazını kılmak için şu manadaki işâda İbrahimvari

لَا أُحِبُّ الْأَفْلِينَ

deyip

Mabud-u Lemyezel, Mahbub-u Lâyezal'in dergâhına namaz ile iltica edip

ve şu fâni âlemde ve fâni ömürde ve karanlık dünyada ve karanlık istikbalde, bir Bâki-i Sermedi ile münâcat edip bir parçacık bir sohbet-i bâkiye,

birkaç dakikacık bir ömr-ü bâki içinde dünyasına nur serpecek, istikbalini ışıklandıracak, mevcudatın ve ahbabının firak ve zevalinden neş'et eden yaralarına merhem sürecektir olan Rahman-ı Rahîm'in iltifat-ı rahmetini ve nur-u hidayetini görüp istemek...

Hem muvakkaten onu unutan ve gizlenen dünyayı, o dahi unutup dertlerini kalbin ağlamasıyla dergâh-ı rahmette döküp

hem ne olur ne olmaz, ölüme benzeyen uykuya girmeden evvel, son vazife-i ubudiyetini yapıp yevmiye defter-i amelini hüsn-ü hâtime ile bağlamak için salâta kıyam etmek,

yani bütün fâni sevdiklerine bedel bir Mabud ve Mahbub-u Bâki'nin

ve bütün dilencilik ettiği âcizlere bedel bir Kadîr-i Kerîm'in

ve bütün titrediği muzırların şerrinden kurtulmak için bir Hafîz-i Rahîm'in huzuruna çıkmak...

Hem Fatiha ile başlamak, yani bir şeye yaramayan ve yerinde olmayan nâkıs, fakir mahlukları medih ve minnettarlığa bedel,

bir Kâmil-i Mutlak ve Ganiyy-i Mutlak ve Rahîm-i Kerîm olan Rabbü'l-âlemîn'i medh ü sena etmek...

Sein Gebet wechselt mit der Anrede: **إِيَّاكَ نَعْبُدُ** von der dritten zur zweiten Person über.

إِيَّاكَ نَعْبُدُ *Zu Dir allein beten wir! (Sure 1, 5)*

Das heißt, er, der niemanden hat, wendet sich in all seiner Kleinheit und Nichtigkeit dem König von Ewigkeit zu Ewigkeit zu, welcher der Herr über die Tage unserer Verantwortung (maliki yaumi d-din) ist,

und erlangt die Stufe eines bevorzugten Gastes und hohen Beauftragten in dieser Welt. Mit den Worten:

إِيَّاكَ نَعْبُدُ وَ إِيَّاكَ نَسْتَعِينُ

Dich allein beten wir an und nur von Dir erbitten wir Hilfe! (Sure 1, 5)

bringt er im Namen der ganzen Schöpfung seine Anbetungen für die große Gemeinde der Schöpfung, für diese ganze gewaltige Versammlung dar und schickt seine Hilferufe (zu Allah).

Sodann spricht er: **إِهْدِنَا الصِّرَاطَ الْمُسْتَقِيمَ** und erbittet Rechtleitung (hidayet) auf dem geraden Weg (sirat-i mustaqim), welcher der lichtvolle Pfad ist, der im Dunkel der Zukunft zur ewigen Glückseligkeit führt.

إِهْدِنَا الصِّرَاطَ الْمُسْتَقِيمَ *Führe uns den rechten Weg! (Sure 1, 6)*

Während nun alle Pflanzen und alle Tiere schlafen gehen, und auch die Sonne sich versteckt, und die Sterne Soldaten gleich erwachen, die einem Befehl gehorchen, in dem Gasthaus dieser Welt ihre Lampen anzünden und ihren Dienst antreten,

gedenkt er der Größe des Herrn und Seiner Majestät, verneigt sich und spricht: »Allahu Ekber« (Gott ist groß).

Schließlich denkt er an die große Niederwerfung (sedjde) der gesamten Schöpfung. Wie die Geschöpfe, welche sich in dieser Nacht niederlegen, werfen sich ebenso alle Arten der Schöpfung, Generation für Generation, ja selbst unsere Erde, ja sogar der gesamte Kosmos

einem gehorsamen Heer gleich, ja sogar einem einzelnen gehorsamen Soldaten gleich, in größter Ordnung am Horizont auf dem Gebetsteppich (seddjade) des Untergangs mit dem Ruf: »Allahu Ekber« (Gott ist am größten) (anbetend) nieder... Wenn sie in jedem Jahr von ihren gottesdienstlichen Aufgaben, die sie unter dem

Befehl: **كُنْ فَيَكُونُ** im Diesseits angetreten hatten, wieder entlassen und in die unsichtbare Welt (alem-i gayb) hinübergesandt werden.

Hem **إِيَّاكَ نَعْبُدُ** hitabına terakki etmek,

yani küçüklüğü, hiçliği, kimsesizliği ile beraber, ezel ve ebed sultanı olan Mâlik-i Yevmi'd-din'e intisabıyla

şu kâinatta nazdar bir misafir ve ehemmiyetli bir vazifedar makamına girip

إِيَّاكَ نَعْبُدُ وَ إِيَّاكَ نَسْتَعِينُ

demekle

bütün mahlukat namına kâinatın cemaat-i kübrası ve cemiyet-i uzmasındaki ibadat ve istianatı ona takdim etmek...

Hem **إِهْدِنَا الصِّرَاطَ الْمُسْتَقِيمَ** demekle, istikbal karanlığı içinde saadet-i ebediyeye giden, nurani yolu olan sirat-ı müstakime hidayeti istemek...

Hem şimdi yatmış nebatat, hayvanat gibi gizlenmiş güneşler, hüşyar yıldızlar, birer nefer misillü emrine musahhar ve bu misafirhane-i âlemde birer lambası ve hizmetkârı olan Zat-ı Zülcelal'in

kibriyasını düşünüp **اللَّهُ أَكْبَرُ** deyip rükûya varmak...

Hem bütün mahlukatın secde-i kübrasını düşünüp, yani şu gecede yatmış mahlukat gibi her senede, her asırdaki enva-ı mevcudat, hattâ arz, hattâ dünya,

birer muntazam ordu, belki birer mutî nefer gibi vazife-i ubudiyet-i dünyeviyesinden "Emr-i kün feyekûn" ile terhis edildiği zaman, yani âlem-i gayba gönderildiği vakit,

nihayet intizam ile zevalde gurûb seccadesinde **اللَّهُ أَكْبَرُ** deyip secde ettikleri...

Dann im Frühling, wenn sich wieder, dem belebenden
Posaunenstoß gleich, mit dem Befehl: **كُنْ فَيَكُونُ** die
Welt neu belebt und die einen in der gleichen, die
anderen in einer ähnlichen Gestalt versammelt werden
und wie mit zum Gebet verschränkten Armen zum Dienst
an ihrem Herrn (Maula) auferstehen,

كُنْ فَيَكُونُ Sei! und es ist. (Sure 36, 82)

spricht auch dieses kleine Menschenkind, sie
nachahmend, in der Gegenwart (huzur) des königlichen
Hofes, der Vollkommenheit Seines Erbarmens (Rahman-i
Dhu l-Kemal), des Barmherzigen in Seiner Schönheit
(Rahim-i Dhu l-Djema): »Allahu Ekber« (Gott ist am
größten) und wirft sich in einer Liebe, die Begeisterung in
ihm erweckt, im Bewusstsein der eigenen Nichtigkeit,
welche Beständigkeit (beqa) in ihm erweckt, in einer
Erniedrigung, die ihm zur Ehre gereicht, (vor Allah)
nieder;

das heißt, das Nachtgebet zu verrichten ist der
Himmelfahrt (des Propheten Mohammed) vergleichbar.

Du hast nun sicherlich verstanden, was für eine
willkommene, was für eine gute, was für eine schöne, was
für eine erhabene, was für eine edle und zugleich
köstliche, was für eine angemessene und zugleich
verstandesgemäße Aufgabe und welch ein Dienst dies ist,
welch eine Anbetung sich in ihm vollzieht und was für
eine ernste und schwerwiegende Wahrheit darin ihren
Ausdruck findet.

Damit ist nun gesagt, dass diese fünf Zeiten (des Tages
und des Gebetes) jede einzelne für sich Zeichen einer
gewaltigen Umgestaltung, Ausdruck der Großtaten des
Herrn, Male all der Gnadengaben Gottes sind.

Es ist unsere Schuld und Verpflichtung, diese gebotenen
Gebete zu den vorgeschriebenen Zeiten zu verrichten. So
liegt in dieser Anordnung dieser Gebete zu diesen Zeiten
eine unendliche Weisheit...

**سُبْحَانَكَ لَا عِلْمَ لَنَا إِلَّا مَا عَلَّمْتَنَا إِنَّكَ أَنْتَ الْعَلِيمُ
الْحَكِيمُ**

*Gepriesen seist Du! Wir haben kein Wissen, außer dem,
das Du uns gelehrt hast. Denn Du bist der Allwissende,
der Allweise! (Sure 2, 32)*

Hem "Emr-i kün feyekûn" den gelen bir sayha-i ihya ve
ikaz ile yine baharda kısmen aynen, kısmen mislen
haşrolup kıyam edip kemer-beste-i hizmet-i Mevla
oldukları gibi

şu insancık onlara iktidaen o Rahman-ı Zülkema'ın, o
Rahîm-i Zülcema'ın bârgâh-ı huzurunda hayret-âlûd bir
muhabbet, beka-âlûd bir mahviyet, izzet-âlûd bir tezellûl
içinde **اللَّهُ أَكْبَرُ** deyip sücûda gitmek,

yani bir nevi mi'raça çıkmak demek olan işâ namazını
kılmak,

ne kadar hoş, ne kadar güzel, ne kadar şirin, ne kadar
yüksek, ne kadar aziz ve leziz, ne kadar makul ve münasip
bir vazife, bir hizmet, bir ubudiyet, bir ciddi hakikat
olduğunu elbette anladın.

Demek şu beş vakit, her biri birer inkılab-ı azîmin işaratı
ve icraat-ı cesîme-i Rabbanîyenin emaratı ve in'amat-ı
külliye-i İlahîyenin alâmatı olduklarından,

borç ve zimmet olan farz namazın o zamanlara tahsisi,
nihayet hikmettir.

**سُبْحَانَكَ لَا عِلْمَ لَنَا إِلَّا مَا عَلَّمْتَنَا إِنَّكَ أَنْتَ الْعَلِيمُ
الْحَكِيمُ**

اَللّٰهُمَّ صَلِّ وَسَلِّمْ عَلٰى مَنْ اَرْسَلْتَهُ مُعَلِّمًا لِعِبَادِكَ
لِيَعْلَمَهُمْ كَيْفِيَّةَ مَعْرِفَتِكَ وَالْعُبُوْدِيَّةَ لَكَ وَ مُعَرِّفًا لِكُنُوْزِ
اَسْمَائِكَ وَ تَرْجُمَانًا لِآيَاتِ كِتَابِ كَائِنَاتِكَ وَ مِرَاتًا
بِعُبُوْدِيَّتِهِ لِحَمَالِ رُبُوْبِيَّتِكَ وَ عَلٰى اٰلِهِ وَ صَحْبِهِ اَجْمَعِيْنَ وَ
اَرْحَمْنَا وَ اَرْحِمِ الْمُؤْمِنِيْنَ وَ الْمُؤْمِنَاتِ اٰمِيْنَ بِرَحْمَتِكَ يَا
اَرْحَمَ الرَّاحِمِيْنَ

اَللّٰهُمَّ صَلِّ وَسَلِّمْ عَلٰى مَنْ اَرْسَلْتَهُ مُعَلِّمًا لِعِبَادِكَ
لِيَعْلَمَهُمْ كَيْفِيَّةَ مَعْرِفَتِكَ وَالْعُبُوْدِيَّةَ لَكَ وَ مُعَرِّفًا لِكُنُوْزِ
اَسْمَائِكَ وَ تَرْجُمَانًا لِآيَاتِ كِتَابِ كَائِنَاتِكَ وَ مِرَاتًا
بِعُبُوْدِيَّتِهِ لِحَمَالِ رُبُوْبِيَّتِكَ وَ عَلٰى اٰلِهِ وَ صَحْبِهِ اَجْمَعِيْنَ وَ
اَرْحَمْنَا وَ اَرْحِمِ الْمُؤْمِنِيْنَ وَ الْمُؤْمِنَاتِ اٰمِيْنَ بِرَحْمَتِكَ يَا
اَرْحَمَ الرَّاحِمِيْنَ

*Oh Gott gewähre Frieden und Segen, dem, den Du als
Lehrer für Deine Diener gesandt hast, damit er ihnen
lehrt, Dich zu erkennen, den Dienst vor Dir und die
Anbetung und ihnen die Schätze Deiner Namen aufzeige.
Er ist der Übersetzer Deiner Wunderzeichen (ayat) im
Buche der Schöpfung, er ist in seiner Anbetung ein
Spiegel, der die Schönheit (Djemal) Deiner Herrschaft
(Rububiyet) widerspiegelt. Gewähre Segen und Frieden
auch seiner ganzen Familie und all seinen Gefährten!
Erbarme Dich unser! Erbarme Dich aller gläubigen
Männer und Frauen, amen, in Deiner Barmherzigkeit, oh
Barmherzigster der Barmherzigen.*

www.risaleglobal.com